

# Vorlesungs- und Personalverzeichnis / Vorspann

Wintersemester 2020/21

# IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Universität Rostock  
18051 Rostock

REKTOR: Prof. Dr. Wolfgang D. Schareck

REDAKTION: Dezernat Akademische Angelegenheiten  
Referat Akademische Selbstverwaltung

REDAKTIONSSCHLUSS: 21. September 2020

Die Angaben im Vorlesungs- und Personalverzeichnis wurden von den Fakultäten erstellt und stehen unter dem Vorbehalt der nachträglichen Änderung. Aus der Aufnahme können Rechtsansprüche nicht hergeleitet werden. Aktualisierungen werden in den Fakultäten durch Aushang bzw. unter <https://lsf.uni-rostock.de> bekanntgegeben.

---

**Telefonzentrale** der Universität Rostock: +49-381-498-0  
**Telefonzentrale** der Universitätsmedizin Rostock: +49-381-494-0

URL: <https://www.uni-rostock.de>

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>4</b>
1.1	Semestertermine, Zugangsvoraussetzungen und Bewerbungsfristen .....	4
1.2	Postanschriften und zentrale Telefonanschlüsse .....	6
1.3	Abkürzungsverzeichnis .....	7
<b>2</b>	<b>Die Universität Rostock im Überblick .....</b>	<b>9</b>
2.1	Konzipil .....	9
2.2	Akademischer Senat und Senatskommissionen .....	10
2.3	Fakultäten .....	11
2.4	Universitätsrat .....	12
2.5	Ehrenmitglieder und Ehrensensatorinnen/Ehrensensatoren .....	13
2.6	Rektorat .....	13
2.6.1	Rostock International House .....	14
2.6.2	Presse und Kommunikationsstelle .....	14
2.6.3	Stabsstelle für Hochschul- und Qualitätsentwicklung .....	14
2.6.4	Stabsstelle Diversity .....	15
2.6.5	Stabsstelle Wissenschaftliche Weiterbildung beim Prorektor für Studium, Lehre und Evaluation (PSL) .....	15
2.6.6	Projekte des Rektorats .....	15
2.6.7	Kommission für Chancengleichheit und Vielfalt (KCV) .....	17
2.6.8	Graduiertenakademie .....	17
2.7	Zentrale Universitätsverwaltung .....	18
2.8	Verwaltung der Universitätsmedizin .....	20
2.9	Vertretungen und Beauftragte .....	22
2.9.1	Personalräte .....	22
2.9.2	Personalräte der Universitätsmedizin .....	23
2.9.3	Schwerbehindertenvertretung .....	24
2.9.4	Gleichstellungsbeauftragte, Fakultätsvertreterinnen der Gleichstellungsbeauftragten .....	24
2.9.5	Behindertenbeauftragter, Fakultätsvertretungen des Behindertenbeauftragten .....	24
2.9.6	Ombudspersonen, Ombudskollegium und Untersuchungskommission .....	24
2.9.7	Vertrauensdozentin der Deutschen Forschungsgemeinschaft .....	25
2.9.8	Digitalisierungsbeauftragte .....	25
2.9.9	Datenschutzbeauftragte .....	26
2.9.10	IT-Sicherheitsbeauftragter .....	26
2.10	Stiftungsprofessuren .....	26
2.11	Fördergesellschaften .....	26
2.11.1	Gesellschaft der Förderer der Universität Rostock e.V. ....	26
2.11.2	Internationales Begegnungszentrum e.V. ....	27
2.11.3	Freundeskreis Botanischer Garten Rostock e.V. ....	27
2.12	Sammlungen .....	28
2.12.1	Die Archäologische Sammlung der Universität Rostock .....	28
2.12.2	Die Zoologische Sammlung der Universität Rostock .....	29
<b>3</b>	<b>Mitteilungen für Studieninteressierte, Studierende und Gasthörer .....</b>	<b>30</b>
3.1	Servicezentrum Studierende (S2) .....	30
3.1.1	Team Studierendensekretariat .....	30
3.1.2	Team Allgemeine Studienberatung & Careers Service .....	31
3.2	Zentrales Prüfungs- und Studienamt für Lehramter (ZPA) .....	32
3.3	Studentische Selbstverwaltung – Studierendenparlament (StuRa) und Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA) .....	32
3.4	Rostock International House .....	34
3.5	Teams der Agentur für Arbeit und der ZAV .....	35
3.6	Landesgraduiertenförderung .....	36
3.7	Zentrum für Entrepreneurship (ZfE) .....	36
3.8	Studienstiftungen .....	37
3.9	Gemeinnützige Einrichtungen .....	38

3.9.1	Studierendenwerk Rostock-Wismar, Anstalt des öffentlichen Rechts .....	38
3.9.2	Studentengemeinden Rostock.....	39
3.10	Kulturelle Angebote.....	41
3.10.1	Universitätschor und Universitätsorchester .....	41
3.10.2	Freies StudentenOrchester Rostock .....	42
3.10.3	Celebrate Rock Pop Gospel Chor e.V.....	42
3.10.4	Hochschulsport .....	43
3.10.5	Hochschulsportgemeinschaft.....	43
3.10.6	Studentenkabarett "ROhrSTOCK" .....	44
<b>4</b>	<b>Zentrale Organisationseinheiten, zentrale wissenschaftliche Einrichtungen, andere wissenschaftliche Einrichtungen und universitätsnahe wissenschaftliche Einrichtungen.....</b>	<b>45</b>
4.1	Zentrale Organisationseinheiten.....	45
4.1.1	Universitätsbibliothek mit Patent- und Normenzentrum, Universitätsarchiv, Kustodie ....	45
4.1.2	Sprachenzentrum.....	49
4.1.3	IT- und Medienzentrum (ITMZ).....	49
4.2	Zentrale und andere wissenschaftliche Einrichtungen .....	50
4.2.1	Interdisziplinäre Fakultät.....	50
4.2.2	Kompetenzzentrum für Strömungsmaschinen .....	53
4.2.3	Center for Life Science Automation – CELISCA .....	54
4.2.4	Wissenschaftsverbund Entwicklung, Anwendung und Folgen moderner Informations- und Kommunikationstechnologien (IuK-Verbund) .....	55
4.2.5	Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZLB) .....	55
4.3	Universitätsnahe wissenschaftliche Einrichtungen.....	56
4.3.1	An-Institute der Universität Rostock .....	56
4.3.1.1	Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) .....	56
4.3.1.2	Leibniz-Institut für Katalyse e.V. (LIKAT) .....	56
4.3.1.3	Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik e.V. (IAP).....	56
4.3.1.4	Institut für ImplantatTechnologie und Biomaterialien e.V. (IIB).....	57
4.3.1.5	Hanseatic Institute for Entrepreneurship and Regional Development (HIE-RO).....	57
4.3.1.6	Institut für Bankrecht und Bankwirtschaft e.V. (IfBB) .....	59
4.3.2	Ausgewählte wissenschaftliche Kooperationspartner .....	60
4.3.2.1	Max-Planck-Institut für demografische Forschung, Rostock (MPIDR) .....	60
4.3.2.2	Leibniz-Institut für Nutztierbiologie (FBN).....	60
4.3.2.3	Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung (IGD, Standort Rostock).....	60
4.3.2.4	Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik IGP .....	60
4.3.2.5	Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demographischen Wandels.....	61
<b>5</b>	<b>Sonderforschungsbereich 1270 der Deutschen Forschungsgemeinschaft.....</b>	<b>62</b>
<b>6</b>	<b>Graduiertenkollegs.....</b>	<b>64</b>
6.1	Deutungsmacht, Religion und Belief Systems in Deutungsmachtkonflikten.....	64
6.2	Baltic TRANSCOAST – Die deutsche Ostseeküste als terrestrisch-marine Schnittstelle für Wasser- und Stoffflüsse.....	64
<b>7</b>	<b>Universitätspartnerschaften .....</b>	<b>66</b>
<b>8</b>	<b>Personalverzeichnis und Lehrveranstaltungen der Fakultäten.....</b>	<b>68</b>
8.1	Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät.....	68
8.2	Fakultät für Informatik und Elektrotechnik .....	72
8.3	Juristische Fakultät .....	77
8.4	Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik.....	78
8.5	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät .....	82
8.5.1	Institut für Biowissenschaften .....	83
8.5.2	Institut für Chemie.....	84
8.5.3	Institut für Mathematik.....	85
8.5.4	Institut für Physik.....	87
8.6	Philosophische Fakultät.....	90
8.6.1	Institut für Anglistik/Amerikanistik .....	93

8.6.2	Institut für Germanistik .....	95
8.6.3	Institut für Romanistik .....	96
8.6.4	Historisches Institut .....	98
8.6.5	Institut für Medienforschung .....	100
8.6.6	Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften .....	101
8.6.7	Institut für Philosophie.....	103
8.6.8	Institut für Sportwissenschaft.....	105
8.6.9	Department für Bildungswissenschaft .....	106
8.6.9.1	Institut für Allgemeine Pädagogik und Sozialpädagogik .....	106
8.6.9.2	Institut für Pädagogische Psychologie Rosa und David Katz .....	107
8.6.9.3	Institut für Schulpädagogik und Bildungsforschung .....	107
8.6.9.4	Institut für Grundschulpädagogik.....	108
8.6.9.5	Institut für Sonderpädagogische Entwicklungsförderung und Rehabilitation...	108
8.6.9.6	Institut für Berufspädagogik.....	109
8.6.10	Wossidlo-Forschungsstelle für Europäische Ethnologie/Volkskunde .....	110
8.7	Theologische Fakultät.....	111
8.8	Universitätsmedizin Rostock.....	113
8.8.1	Allgemeine Informationen zu den Kliniken und Instituten .....	118
8.9	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät.....	130
8.10	Lehrangebote des Sprachenzentrums .....	134

# 1 Allgemeines

## 1.1 Semestertermine, Zugangsvoraussetzungen und Bewerbungsfristen

<b>Wintersemester 2020/21</b>	01.10.2020 - 31.03.2021
Erster Vorlesungstag	02.11.2020
Letzter Vorlesungstag	29.01.2021
Keine Vorlesungen	21.12.2020 - 01.01.2021

<b>Sommersemester 2020</b>	01.04.2021 - 30.09.2021
Erster Vorlesungstag	06.04.2021
Letzter Vorlesungstag	16.07.2021
Projekt- und Ausgleichswoche	25.05.2021 - 28.05.2021

An der Universität Rostock ist eine Studienaufnahme im 1. Fachsemester für grundständige Studiengänge nur zum Wintersemester (Ausnahme: Magister Theologie (evangelisch)) möglich. Für Masterstudiengänge ist in der Regel eine Immatrikulation zum Sommer- und Wintersemester gegeben.

### Zugangsvoraussetzungen:

- allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- fachgebundene Hochschulreife
- erster berufsqualifizierender Studienabschluss
- berufliche Aufstiegsfortbildungen, die zu einer allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung führen (z. B. Meister, Techniker, Fachwirte o.ä.)
- Zugangsprüfung (Studieren ohne Abitur)

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Servicezentrum für Studierende (S2) und unter dem folgenden Link: <https://www.uni-rostock.de/studium/deutsche-studieninteressierte/zugangsvoraussetzungen/allgemeine-voraussetzungen/>.

### Bewerbungs- und Einschreibefristen:

bundesweit zulassungsbeschränkte Studiengänge (Medizin/Zahnmedizin)	bis 25.07.2020, wenn die Hochschulzugangsberechtigung vor dem 20.08.2020 erworben wurde, anderenfalls bis 15.07.2020	hochschulSTART.de
örtlich zulassungsbeschränkte Studiengänge	01.07.2020 - 20.08.2020	Universität Rostock Studierendensekretariat
zulassungsfreie Studiengänge	01.08.2020 - 30.09.2020	Universität Rostock Studierendensekretariat
internationale Studienbewerber	<a href="https://www.uni-rostock.de/studium/internationale-studieninteressierte/studium-mit-abschluss/">https://www.uni-rostock.de/studium/internationale-studieninteressierte/studium-mit-abschluss/</a>	Universität Rostock uni-assist e.V.
Rückmeldung zum Wintersemester 2020/2021	01.06.2020 - 30.06.2020 Nachfrist: bis 15.07.2020	Universität Rostock Studierendensekretariat
<b>Studiengangwechsel zum Wintersemester 2020/2021</b>		
- für zulassungsbeschränkte Studiengänge	01.07.2020 - 20.08.2020	Universität Rostock Studierendensekretariat
- für zulassungsfreie Studiengänge	bis eine Woche nach Vorlesungsbeginn im Wintersemester 2020/2021	Universität Rostock Studierendensekretariat

**Anschriften:**

hochschulSTART.de  
44128 Dortmund

Universität Rostock  
Servicezentrum Studierende (S2)  
Team Studierendensekretariat  
18051 Rostock

uni-assist e.V.  
Geneststr. 5  
10829 Berlin

## 1.2 Postanschriften und zentrale Telefonanschlüsse

### Postanschriften

Universität Rostock  
Fakultät/Dezernat/Servicezentrum  
ggf. Kontaktperson  
18051 Rostock

Universitätsmedizin Rostock  
rechtsfähige Teilkörperschaft der  
Universität Rostock  
Klinik/Institut/Dezernat  
ggf. Kontaktperson  
Postfach 10 08 88  
18055 Rostock

### Zentrale Telefonanschlüsse

Vermittlung Hochschulbereich, zentraler Auskunftsdienst, Störungsannahme und -weiterleitung 498-0

Vermittlung Universitätsmedizin Rostock 494-0

Rektor 498-1000

Fax: 498-1006

Stabsstelle für Hochschul- und Qualitätsentwicklung 498-1242

Fax: 498-1241

Presse und Kommunikation 498-1013

Veranstaltungskalender 498-1029

Fax: 498-1032

Rostock International House 498-1209

Fax: 498-1210

Kanzler 498-1016/1035

Fax: 498-1015

Zentrale Poststelle 498-1106

Fax: 498-1107

Student Service Center 498-1230

Universitätsbibliothek 498-8601

Studierendenrat 498-5601



### 1.3 Abkürzungsverzeichnis

Ag	Arbeitsgruppe/Arbeitsgemeinschaft
Ak	Aufbaukurs
AUF	Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät
B.A.	Bakkalaureus Artium/Bachelor of Arts (Abschlussart)
B.Ed.	Bachelor of Education (Abschlussart)
B.Sc.	Bachelor of Science (Abschlussart)
Bp	Blockpraktikum
Bs	Blockseminar
c.t.	15 Minuten nach der angegebenen Zeit
D	Diplom (Abschlussart)
DAAD	Deutscher Akademischer Austauschdienst
E	Exkursion
ECTS	European Credit Transfer System
EF	Erstfach
em.	emeritiert (Professor im Ruhestand)
f	fakultativ
FG	Fachgebiet
FH	Fachhochschule
Fk	Forschungskolloquium
Fs	Forschungsseminar
GER	Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen
gerWoch	gerade Woche
Gk	Grundkurs
HD	Hochschuldozent
HMT	Hochschule für Musik und Theater
Hs	Hauptseminar
HS	Hörsaal
Hv	Hauptvorlesung
HQE	Hochschul- und Qualitätsentwicklung
IBZ	Internationales Begegnungszentrum
i.A.	im Aufbau
i.G.	in Gründung
i.R.	im Ruhestand
IEF	Fakultät für Informatik und Elektrotechnik
ITMZ	IT- und Medienzentrum
ITS	Intensivtherapiestation
JUF	Juristische Fakultät
K	Kolloquium
ka	keine Angabe
Kk	Kompaktkurs
LA	Lehramt
LGS	Lehramt Grundschulen
LRS	Lehramt Regionalschulen
LSO	Lehramt Sonderpädagogik
LGY	Lehramt Gymnasium
LL.B.	Bachelor of Laws (Abschlussart)
LL.M.	Master of Laws (Abschlussart)
LV	Lehrveranstaltung
Lp	Laborpraktikum
M.A.	Magister Artium/Master of Arts (Abschlussart)
M.Sc.	Master of Science (Abschlussart)
MNF	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
MPI	Max-Planck-Institut
MPG	Max-Planck-Gesellschaft
MSF	Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik
NC	Numerus clausus

N. N.	noch nicht besetzt
o	obligatorisch
ÖNC	örtlicher Numerus clausus
Os	Oberseminar
P	Praktikum
PD	Privatdozent
PHF	Philosophische Fakultät
Pj	Projekt
Pr	Praktikumsraum
Ps	Proseminar
R	Raum
R.n.V.	Raum nach Vereinbarung
R.u.Z.n.V.	Raum und Zeit nach Vereinbarung
s	Staatsexamen (Abschlussart)
S	Servicezentrum
Sem.	Semester
SFB	Sonderforschungsbereich
Spe	Spezialkurse
SPÜ	Schulpraktische Übungen
Sr	Seminar
SR	Seminarraum
SS	Sommersemester
Sv	Spezialvorlesung
SWH	Studentenwohnheim
SWS	Semesterwochenstunden
SZ	Sprachenzentrum
Sü	Spezialübung
T	Testat
THF	Theologische Fakultät
TZW	Technologiezentrum Warnemünde
UaK	Unterricht am Krankenbett
UB	Universitätsbibliothek
UMR	Universitätsmedizin Rostock (ehem. Medizinische Fakultät)
ungerWoch	ungerade Woche
Ü	Übung
V	Vorlesung
vfZ	vorlesungsfreie Zeit
VT	Vertiefungsrichtung
WFG	Wahlfachgruppe
wo	wahlobligatorisch
WPF	Wahlpflichtfach
WS	Wintersemester
WSF	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Z	Zusatzstudium
ZF	Zweifach
Z.n.V.	Zeit nach Vereinbarung
Z.u.R.n.V.	Zeit und Raum nach Vereinbarung
z.T.	zum Teil
zz.	zurzeit
14-tägl.	alle 14 Tage
14-tägig	14 Tage lang

## 2 Die Universität Rostock im Überblick

### 2.1 Konzil

Das Konzil ist ein zentrales Gremium der Universität Rostock und berät über die grundlegenden Angelegenheiten der Universität. Ihm gehören je 22 Vertreter der Gruppe der Hochschullehrerinnen/Hochschullehrer und der Studierenden sowie je elf Vertreter der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter und der weiteren Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter an.

Das Konzil beschließt u. a. über die Grundordnung und die Wahlordnung der Universität, wählt die Rektorin/den Rektor, die weiteren Mitglieder des Rektorats sowie die Mitglieder des Universitätsrats und beschließt über die Ernennung von „Ehrensatorinnen/Ehrensatoren“.

Ehrenmitglieder und Ehrensatorinnen/Ehrensatoren können an den Sitzungen des Konzils mit beratender Stimme teilnehmen.

Die Amtszeit der Mitglieder des Konzils beträgt zwei Jahre, für studentische Mitglieder ein Jahr. Die laufende Amtszeit endet am 30. September 2020. Aufgrund der vorübergehenden Einstellung des Dienstbetriebes der Universität im Rahmen der Corona-Pandemie hat im Sommersemester 2020 keine Gremienwahl stattgefunden. Die Gremienmitglieder und Amtsträger führen daher ihre Ämter bis zu einer wirksamen Neuwahl geschäftsführend voraussichtlich bis 31. März 2021 weiter.

#### Präsidium

Präsidentin: Prof. Dr. Brigitte Vollmar, UMR

Vizepräsidenten: Dr. Lea Puchert, PHF  
Dr. Markus Glöckner, K/D1  
Philipp Leist, WSF

Geschäftsstelle: Referat 1.2

Geschäftsräume: Universitätsplatz 1

498-1204

Fax: 498-1181204

E-Mail: konzil@uni-rostock.de

#### Mitglieder:

##### Hochschullehrerinnen/Hochschullehrer

Prof. Dr. Wolfgang Bernard, PHF  
Prof. Dr. Henning Bombeck, AUF  
Prof. Dr. Nils Andreas Damaschke, IEF  
Prof. Dr. Steffen Emmert, UMR  
Prof. Dr. Konrad Engel, MNF  
Prof. Dr. Guido Hildebrandt, UMR  
Prof. Dr. Klaus Hock, THF  
Prof. Dr. Martin Köckerling, MNF  
Prof. Dr. Rüdiger Köhling, UMR  
Prof. Dr. Stefan Kroll, PHF  
Prof. Dr. Michael Leyer, WSF

Prof. Dr. Jörn Lüdemann, JUF  
Prof. Dr. Thomas Mittlmeier, UMR  
Prof. Dr. Falk Radisch, PHF  
Prof. Dr. Roland Rau, WSF  
Prof. Dr. Hendrik Schubert, MNF  
Prof. Dr. Sylvia Speller, MNF  
Prof. Dr. Adelinde Uhrmacher, IEF  
Prof. Dr. Brigitte Vollmar, UMR  
Prof. Dr. Petra Wolf, AUF  
Prof. Dr. Frank-Hendrik Wurm, MSF

##### Studierende:

Nelly Johanna Bimberg, MNF  
Pauline Block, WSF  
Phillip Bock, PHF  
Jan-Hendrik Daniel, AUF  
Nicole Gittel, UMR  
Luise Hirsch, WSF  
Anna-Victoria Hofacker, WSF  
Svea Holst, JUF  
Ellen Jahr, WSF  
Mareike Krause, UMR  
Julia Lakner, WSF

Philipp Leist, WSF  
Erik Manthey, IEF  
Marcus Neick, WSF  
Maurice Luca Remy, UMR  
Jack Daniel Rittelmeyer, IEF  
Lucas Rosenfeld, WSF  
Luise Carolin Tieglack, WSF  
Maya Tischler, PHF  
Timo Tischler, MNF  
Maximilian Tomoscheit, MNF  
Katharina Wilke, MNF

##### akademische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter:

Tanja Auge, IEF  
Dr. Stefan Cantré, AUF  
Dr. Holger Feist, MNF

Dr. Lea Puchert, PHF  
PD Dr. Heidi Reinholz, MNF  
Prof. Dr. Jochen Schubert, UMR

Dr. Bernd Karstens, IEF  
Dr. Dr. Jan-Hendrik Lenz, UMR  
Dr. Karin Mahrhold, MNF

PD Dr. Rhena Schumann, MNF  
Dr. Ulrike Schumann, MSF

**weitere Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter:**

Kerstin Baier, ITMZ  
Katrín Buchholz, UMR  
Dr. Markus Glöckner, K/D1  
Romy Kleinjohann, K/B  
Birgit Krumpholz, IEF

Bärbel Kruse, K/D4  
Stefanie Lehnert, K/B  
Karin Otto, UMR  
Tina Sellmann, UMR  
Thomas Wegner, IEF

## 2.2 Akademischer Senat und Senatskommissionen

Mitglieder des Akademischen Senats sind zwölf Vertreter der Gruppe der Hochschullehrerinnen/Hochschullehrer, je vier Vertreter der Gruppe der Studierenden und der akademischen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter sowie zwei Vertreter der Gruppe der weiteren Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter. Der Akademische Senat beschließt u. a. über den Universitätsentwicklungsplan und über die Vorlage der Grundordnung sowie der Wahlordnung an das Konzil. Darüber hinaus obliegen ihm Entscheidungs-, Wahl- und Mitwirkungsbefugnisse in den gesetzlich vorgesehenen Fällen. Der Akademische Senat berät den Rechenschaftsbericht des Rektorats und entscheidet über dessen Entlastung. Der Akademische Senat unterbreitet dem Konzil Vorschläge zur Wahl der Rektorin/des Rektors, der weiteren Mitglieder des Rektorats mit Ausnahme der Kanzlerin/des Kanzlers sowie der Mitglieder des Universitätsrats.

Ehrensensatorinnen/Ehrensensatoren können an den Sitzungen des Akademischen Senats mit beratender Stimme teilnehmen.

Die Amtszeit der Mitglieder des Akademischen Senats beträgt zwei Jahre, für studentische Mitglieder ein Jahr. Die laufende Amtszeit endet am 30. September 2020. Aufgrund der vorübergehenden Einstellung des Dienstbetriebes der Universität im Rahmen der Corona-Pandemie hat im Sommersemester 2020 keine Gremienwahl stattgefunden. Die Gremienmitglieder und Amtsträger führen daher ihre Ämter bis zu einer wirksamen Neuwahl geschäftsführend voraussichtlich bis 31. März 2021 weiter.

**Vorsitzender:** Prof. Dr. Wolfgang Bernard, PHF  
**Stellvertreterin:** Prof. Dr. Mareike Warkentin, MSF  
**Geschäftsstelle:** Referat 1.2  
**Geschäftsräume:** Universitätsplatz 1

498-1204  
Fax: 498-1181204  
E-Mail: [senat@uni-rostock.de](mailto:senat@uni-rostock.de)

**Mitglieder:**

**Hochschullehrerinnen/Hochschullehrer**

Prof. Dr. Wolfgang Bernard, PHF  
Prof. Dr. Henning Bombeck, AUF  
Prof. Dr. Alfred Flint, MNF  
Prof. Dr. Knuth-Michael Henkel, MSF  
Prof. Dr. Rüdiger Köhling, UMR  
Prof. Dr. Martina Kumlehn, THF

Prof. Dr. Stefan Lochbrunner, MNF  
Prof. Dr. Wolfgang März, JUF  
Prof. Dr. Wolfram Mittelmeier, UMR  
Prof. Dr. Michael Rauscher, WSF  
Prof. Dr. Stephanie Wodianka, PHF  
Prof. Dr. Karsten Wolf, IEF

**Studierende:**

Hannah Güthlein, UMR  
Ellen Jahr, WSF

Maya Tischler, PHF  
Timo Tischler, MNF

**akademische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter:**

Dr. Sybille Bachmann, PHF  
PD Dr. Micha Löbermann, UMR

Dr. Josef Tiggesbäumker, MNF  
Prof. Dr. Mareike Warkentin, MSF

**weitere Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**

Kerstin Baier, ITMZ

Katrín Buchholz, UMR

## **Vorsitzende der SENATSKOMMISSIONEN**

**Haushalt, Personal, Bau**

Prof. Dr. Stefan Lochbrunner

## **Forschung, Wissenschaftstransfer und wissenschaftlicher Nachwuchs**

Prof. Dr. Michael Rauscher

**Studium, Lehre und Evaluation**

Prof. Dr. Karsten Wolf

**Strukturfragen**

Prof. Dr. Knuth-Michael Henkel

## **2.3 Fakultäten**

### **Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät**

**Dekan:** Prof. Dr. Konrad Miegel 498-3000  
**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung  
**Geschäftsführung:** Dr. Hanka Sanftleben 498-3366  
**Dekanat:** Tina Lau 498-3001  
Fax: 498-3002  
E-Mail: dekan.auf@uni-rostock.de  
**Geschäftsräume:** Justus-von-Liebig-Weg 6, R. 110

### **Fakultät für Informatik und Elektrotechnik**

**Dekan:** Prof. Dr. Mathias Nowotnick 498-7000  
**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung  
**Referent des Dekans:** Dr. Matthias Weise 498-7003  
**Dekanat:** Silke Weinert 498-7001  
Fax: 498-7002  
E-Mail: dekan.ief@uni-rostock.de  
**Geschäftsräume:** Albert-Einstein-Str. 2  
Seminargebäude, R. 26

### **Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik**

**Dekan:** Prof. Dr. Hermann Seitz 498-9400  
**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung  
**Geschäftsführung:** Dr. Anne-Katrin Schröder 498-9003  
**Dekanat:** Annett Tchon 498-9001  
Fax: 498-9002  
E-Mail: dekan.msf@uni-rostock.de  
**Geschäftsräume:** Albert-Einstein-Str. 2

### **Juristische Fakultät**

**Dekan:** Prof. Dr. Markus Rehberg 498-8310  
**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung  
**Dekanat:** Kathrin Kliffmann 498-8001  
Fax: 498-8002  
E-Mail: dekan.juf@uni-rostock.de  
**Geschäftsräume:** Ulmenstr. 69

### **Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät**

**Dekan:** Prof. Dr. Klaus Neymeyr 498-6640  
**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung  
**Dekanat:** Vivian Breitsprecher 498-6001  
Fax: 498-6002  
E-Mail: dekan.mnf@uni-rostock.de  
**Geschäftsräume:** Wismarsche Str. 45

## Philosophische Fakultät

<b>Dekan:</b>	Prof. Dr. Hillard von Thiessen	498-2753
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Geschäftsführung:</b>	Dr. Juliane Lanz	498-2597
<b>Dekanat:</b>	Alexandra Anbuhl, R. 9018	498-2561
		Fax: 498-2599
		E-Mail: dekan.phf@uni-rostock.de
<b>Geschäftsräume:</b>	August-Bebel-Str. 28	

## Theologische Fakultät

<b>Dekanin:</b>	Prof. Dr. Judith Gärtner	498-8400
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Dekanat:</b>	Tina Dethloff	498-8401
		Fax: 498-8402
		E-Mail: dekan.thf@uni-rostock.de
<b>Geschäftsräume:</b>	Universitätsplatz 1	

## Universitätsmedizin Rostock

<b>Dekan und wiss. Vorstand:</b>	Prof. Dr. Emil Christian Reisinger	494-5000
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Dekanat:</b>	Jana Rückheim	494-5001
		Fax: 494-5002
		E-Mail: dekanat@med.uni-rostock.de
<b>Geschäftsräume:</b>	Ernst-Heydemann-Str. 8	

## Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

<b>Dekan:</b>	Prof. Dr. Martin Benkenstein	498-4000
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Geschäftsführung:</b>	Katja May-Glöckner	498-4004
<b>Dekanat:</b>	Katrin Bohm, R. 151	498-4020
		Fax: 498-4002
		E-Mail: dekan.wsf@uni-rostock.de
<b>Geschäftsräume:</b>	Ulmenstr. 69	

Die Amtszeit der Mitglieder der Fakultätsräte beträgt zwei Jahre, für studentische Mitglieder ein Jahr. Die laufende Amtszeit endet am 30. September 2020. Aufgrund der vorübergehenden Einstellung des Dienstbetriebes der Universität im Rahmen der Corona-Pandemie hat im Sommersemester 2020 keine Gremienwahl stattgefunden. Die Gremienmitglieder und Amtsträger führen daher ihre Ämter bis zu einer wirksamen Neuwahl geschäftsführend voraussichtlich bis 31. März 2021 weiter.

## 2.4 Universitätsrat

Der Universitätsrat ist ein zentrales Gremium der Universität Rostock. Er berät die Universität in allen wichtigen strategischen Angelegenheiten, insbesondere in der Entwicklungsplanung. Er gibt Empfehlungen zur Profilbildung und zur Schwerpunktsetzung in Forschung und Lehre. Der Universitätsrat schlägt Maßnahmen vor, die der Erhöhung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit dienen. In diesem Rahmen wirkt er insbesondere mit bei der Erstellung von Konzepten zur Universitätsentwicklung sowie der Festlegung von Grundsätzen für die Ausstattung und für den wirtschaftlichen und aufgabengerechten Einsatz der Mittel für Forschung und Lehre nach leistungs- und belastungsorientierten Kriterien. Der Universitätsrat fördert die Verbindung zwischen Universität und Stadt sowie Universität und Region.

Die Amtszeit beträgt vier Jahre und endet am 31. März 2021.

**Vorsitz:**

Dr. Christine Grünewald

**Mitglieder:**

Prof. Dr. Dr. Manfred Bruhn  
 Eva Maria Buchholz  
 Dr. Christine Grünewald

Prof. Dr. Dr. Jörg Hinrich Hacker  
 Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz  
 Jörg Sinnig

**2.5 Ehrenmitglieder und Ehrensensatorinnen/Ehrensensatoren**

Die Universität Rostock verleiht für besondere Verdienste um die Universität die Ehrenmitgliedschaft. Für herausragende Verdienste um die wissenschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung der Universität wird die Würde einer Ehrensensatorin/eines Ehrensensators verliehen. Ehrenmitglieder und Ehrensensatorinnen/Ehrensensatoren haben sich die besondere Achtung und Anerkennung der Universitätsangehörigen durch ihren persönlichen, uneigennützigen Einsatz für die Universität oder durch Unterstützung der Ziele der Universität erworben. Ehrenmitglieder können an Beratungen des Konzils, Ehrensensatorinnen/Ehrensensatoren an Beratungen des Akademischen Senats und des Konzils mit beratender Stimme teilnehmen.

**Ehrenmitglieder:**

Thomas Ammer  
 Rolf-Peter Bartz  
 Alexandra Gräfin Lambsdorff

Fritjof Sachs  
 Prof. Dr. Walter Wild

**Ehrensensatorin/Ehrensensatoren:**

Prof. Dr. Gottfried Benad  
 Prof. Dr. Dieter Oberndörfer

Prof. Dr. Helga Joswig

**2.6 Rektorat****Rektor:**

Prof. Dr. Wolfgang D. Schareck  
 Universitätsplatz 1

0381 498-1000  
 Fax: 498-1006

**Geschäftsräume:**

E-Mail: rektor@uni-rostock.de

**Persönliche Referentin:**

Isabella Gatzke

498-1004

E-Mail: r-r@uni-rostock.de

**Sekretariat:**

Ines Bergknecht  
 Carola Krüger

498-1005

498-1007

**Prorektor für Studium, Lehre und Evaluation (PSL):**

Prof. Dr. Patrick Kaeding

498-1003

Fax: 498-1006

E-Mail: psl@uni-rostock.de

**Koordinierungsstelle für den Hochschulpakt:**

Susanne Engler

498-1026

**Prorektor für Forschung und Wissenstransfer (PFT):**

Prof. Dr. Udo Kragl

498-1002

Fax: 498-1006

E-Mail: pft@uni-rostock.de

**Referentin:**

Corina Reinheckel

498-1022

**Prorektorin für Internationales, Gleichstellung und Vielfaltmanagement (PI):**

Prof. Dr. Meike Klettke

498-3064

498-1008

Fax: 498-1006

E-Mail: pi@uni-rostock.de

**Studentischer Prorektor (SP):**

Titus Wiesner

E-Mail: sp@uni-rostock.de

**Kanzler:**

Dr. Jan Tamm

498-1014

Fax: 498-1015

<b>Geschäftsräume:</b>	Universitätsplatz 1	Fax: 498-1015
<b>Sekretariat:</b>	Ines Herz	E-Mail: kanzler@uni-rostock.de
	Petra Pohl	498-1016
		498-1035

### 2.6.1 Rostock International House

<b>Leitung:</b>	Michael Paulus	498-1213
<b>stellv. Leitung:</b>	Sören Koeppe	498-1208
<b>Geschäftsräume:</b>	Kröpeliner Straße 29	
<b>Verwaltung:</b>	Marita Schrieber	498-1209
	Nadine Karkossa	498-1700
		Fax: 498-1210

E-Mail: info.rih@uni-rostock.de

<b>Finanzen:</b>	Andrea Marek	498-1218
<b>Outgoing-Studierende weltweit, PROMOS:</b>	Maja von Wedelstedt	498-1196
<b>ERASMUS Outgoing, Bilaterale Verträge:</b>	Daniel Reinecker	498-1226
<b>Leitung Bereich Incoming:</b>	Silke Wollscheid	498-1211
<b>Gaststudium/ERASMUS Incoming:</b>	Martin Semjank	498-1222
<b>Internationale Sommerschulen:</b>	Dr. Christine Bräuning	498-7660
<b>Welcome Center &amp; Global Cafe:</b>	Steffi Muschalik	498-1191
	Michael Paulus	
<b>Koordinatorin Willkommenskultur:</b>	Dr. Uta Buttkewitz	498-1212
<b>Referentin und Koordinator/in für Flüchtlingsangelegenheiten:</b>	Eva Nahrstedt	498-1189
<b>Sachbearbeiterin für Flüchtlingsangelegenheiten:</b>	Christin Zimmer	498-1701
<b>Flüchtlingsangelegenheiten, Veranstaltungen und Sonderprojekte:</b>	Abdelrahman Fatoum	498-1702

### 2.6.2 Presse und Kommunikationsstelle

<b>Leitung:</b>	Dr. Michael Vogt	498-1013
<b>Geschäftsräume:</b>	Universitätsplatz 1	
<b>Pressereferentin und Redakteurin:</b>	Dr. Kristin Nölting	498-1021
<b>Kommunikationsassistentin:</b>	Sissy Gudat	498-1012
		Fax: 498-1032
		E-Mail: pressestelle@uni-rostock.de
<b>Mitarbeiterin:</b>	Martina Kaminski	498-1029
		Fax: 498-1033

### 2.6.3 Stabsstelle für Hochschul- und Qualitätsentwicklung

Die Stabsstelle für Hochschul- und Qualitätsentwicklung unterstützt strategische Planungs- und Steuerungsprozesse der Universität Rostock in Studium, Lehre und Forschung.

<b>Leiterin:</b>	Antje Mayer	498-1240
<b>Geschäftsräume:</b>	Universitätsplatz 1	Fax: 498-1241
<b>Sekretariat:</b>	Simone Kibellus	498-1242
		Fax: 498-1241
		E-Mail: hqe@uni-rostock.de



<b>Evaluation/Akkreditierung/ Studienreform:</b>	Michael Koch	498-1311
<b>Modularisierung/ Studienreform:</b>	Christina Schick Martin Päßler	498-1243 498-1244
<b>Studienreform/Befragungen:</b>	Katharina Krohmer Dr. Thomas Fritze	498-1238 498-1298
<b>Projekt Orientierungsstudium:</b>	Lea Oetting	498-1314

#### 2.6.4 Stabsstelle Diversity

Die im Oktober 2018 eingerichtete Stabsstelle Diversity unterstützt die strategische Entwicklung der Universität in den übergreifenden Handlungsfeldern Diversity-Management, Chancengleichheit und Chancengerechtigkeit, Inklusiver Universität, Universitäres Gesundheitsmanagement, Familienfreundlichkeit und zur zielgerichteten Förderung der Wissenschaftlerinnen KarriereWegeMentoring und Professorinnenprogramm. Das Ziel der Stabsstelle besteht darin, Bereiche und Projekte auf allen Handlungsfeldern zu vernetzen und ein übergreifendes Diversity-Management zu etablieren.

<b>Leiter:</b>	Andreas Tesche	498-1270
<b>Geschäftsräume:</b>	Universitätsplatz 5	
Sekretariat:	Birgit Kosicki	498-1271
Familienbüro:	Ariane Sennewald	498-1316
URgesund:	Lucia Weiberg	498-1339
Willkommenskultur und Chancengleichheit:	Dr. Uta Buttke	498-1212
Inklusive Hochschule:	Paul Freitag	498-1286
Professorinnenprogramm:	N. N.	498-1046
Vielfaltsmanagement und Chancengerechte Universität:	N. N.	498-1313
KarriereWegeMentoring:	Ivette Döring	498-5747
	Dr. Stefanie Westermarck	498-1047
	Anja Rosin	498-1047
Gleichstellungsbeauftragte:	Annette Meier	498-5743

#### 2.6.5 Stabsstelle Wissenschaftliche Weiterbildung beim Prorektor für Studium, Lehre und Evaluation (PSL)

<b>Leiterin:</b>	Dr. Kerstin Kosche	498-1260
<b>Geschäftsräume:</b>	Ulmenstr. 69, Haus 3	Fax: 498-1259
		E-Mail: <a href="mailto:weiterbildung@uni-rostock.de">weiterbildung@uni-rostock.de</a> <a href="http://www.weiterbildung.uni-rostock.de">www.weiterbildung.uni-rostock.de</a>
<b>Mitarbeiterinnen:</b>	Iris Bockholt	498-1262
	Frauke Goldammer	498-1266

#### 2.6.6 Projekte des Rektorats

##### PROJEKTE DER PROREKTORIN FÜR INTERNATIONALES, GLEICHSTELLUNG UND VIELFALTSMANAGEMENT:

„Vielfaltsmanagement“, „Willkommenskultur“, „Nachhaltige chancengerechte Universität“ und „Inklusive Hochschule“

Projektleitung:	Prof. Dr. Meike Klettke	498-1008
Willkommenskultur:	Andreas Tesche	498-1270
	Dr. Uta Buttke	498-1212
Vielfaltsmanagement und Nachhaltige chancengerechte Universität:	N. N.	498-1313
Inklusive Hochschule:	Paul Freitag	498-1286

Geschäftsräume:	Universitätsplatz 1, R. 013	498-1313
	Universitätsplatz 5, R. 205	498-1286
	<a href="http://www.uni-rostock.de/universitaet/vielfalt-und-gleichstellung/vielfaltsmanagement/">www.uni-rostock.de/universitaet/vielfalt-und-gleichstellung/vielfaltsmanagement/</a>	

Hochschulen leben von der Vielfältigkeit ihrer Studierenden und Beschäftigten. Die Verschiedenartigkeit der Menschen bildet den Motor für die universitäre Entwicklung. Daher begreift die Universität Rostock Vielfalt als Chance und die Verwirklichung von Chancengerechtigkeit als wichtige Aufgabe. Die Projekte „Vielfaltsmanagement“, „Willkommenskultur“, „Nachhaltige chancengerechte Universität“ und „Inklusive Hochschule“ unterstützen die Hochschule dabei, ein Klima der Offenheit und Wertschätzung zu schaffen. Es gilt, die Studien- und Arbeitsbedingungen so zu gestalten, dass jede einzelne Person ihre Potenziale entwickeln und ihre Individualität optimal entfalten kann. Der Fokus richtet sich auf die Kategorien Geschlecht, Barrierefreiheit/Inklusion, Alter, Vereinbarkeit und Internationalität. Die Projekte evaluieren die zahlreichen Maßnahmen und Angebote und führen sie in ein übergreifendes Gesamtkonzept zusammen. Mit dieser Profilbildung wird die Marke „Universität Rostock“ im nationalen und internationalen Wettbewerb gestärkt.

### **Zertifikat Audit familiengerechte hochschule – Familienbüro**

Projektleitung:	Andreas Tesche	498-1270
Koordinatorin familiengerechte Hochschule und Familienbüro:	Ariane Sennewald	498-1316
	<a href="http://www.uni-rostock.de/einrichtungen/verwaltung/familienfreundliche-hochschule/familienbuero/">www.uni-rostock.de/einrichtungen/verwaltung/familienfreundliche-hochschule/familienbuero/</a>	

Seit 2009 ist die Universität Rostock als „familiengerechte hochschule“ zertifiziert. Mit der Etablierung nötiger Strukturen, der Flexibilisierung der Arbeitsorganisation und dem Ausbau der Kooperationen mit Kinderbetreuungseinrichtungen wurden wesentliche Schritte gegangen. In 2019 erhielt die Universität Rostock das Zertifikat nun zum vierten Mal mit dem Hinweis, dass im Rahmen des Dialogverfahrens die Konsolidierungsphase beginnt und der „hohe Entwicklungsstand beibehalten oder bedarfsgerecht ausgebaut wird“. Das aufgestellte Handlungsprogramm für die nächsten drei Jahre zur Verbesserung und zur Optimierung der Familienfreundlichkeit ist anspruchsvoll und wird die familienfreundliche Universitäts- und Führungskultur weiter gestalten und beleben.

### **Professorinnenprogramm**

Projektleitung:	Prof. Dr. Meike Klettke	498-1008
Verantwortliche:	N. N.	498-1046
Geschäftsräume:	Universitätsplatz 1, R. 013	
	<a href="http://www.uni-rostock.de/universitaet/vielfalt-und-gleichstellung/professorinnenprogramm">www.uni-rostock.de/universitaet/vielfalt-und-gleichstellung/professorinnenprogramm</a>	

Die Universität Rostock nimmt ab 2020 am Professorinnenprogramm III des Bundes und der Länder teil.

### **Mentoringprogramm KarriereWegeMentoring**

Projektleitung:	Prof. Dr. Meike Klettke	498-1008
Verantwortliche:	Ivette Döring	498-5747
	(Doktorandinnen)	
	Dr. Stefanie Westermarck	498-1047
	(Postdocs)	
	Anja Rosin	
	(Verwaltung, Abrechnungen)	
	<a href="http://www.karrierewegementoring-rostock.de/">www.karrierewegementoring-rostock.de/</a>	

Das Projekt KarriereWegeMentoring ist ein Teil einer landesweiten Mentoring-Initiative, die die Universitätsmedizin Rostock und die Universität Rostock in Kooperation mit der Universität Greifswald hochschulübergreifend umsetzen.

Mentoring ist ein erprobtes und wirkungsvolles Instrument der gezielten Nachwuchsförderung, welches die Potentiale und Kompetenzen hochqualifizierter Nachwuchswissenschaftlerinnen auf ihrem Karriereweg stärkt und zur Chancengleichheit beiträgt. Es regt dazu an, die eigene berufliche Lauf-

bahn gezielt zu planen und zu verfolgen. Zudem verbessert Mentoring die beruflichen Einstiegs- und Aufstiegschancen, ermöglicht karrierefördernde Kontakte und den Aufbau eigener professioneller Netzwerke.

## 2.6.7 Kommission für Chancengleichheit und Vielfalt (KCV)

<b>Vorsitzende:</b>	Prof. Dr. Meike Klettke Prorektorin für Internationales, Gleichstellung und Vielfaltsma- nagement (PI)	498-1008
---------------------	---	----------

### Mitglieder:

#### Hochschullehrerinnen/Hochschullehrer

Prof. Dr. Jörn Dosch, WSF  
Prof. Dr. Soham Al-Suadi, THF

#### Studierende

Poorya Hemmati, AStA Internationales  
Paloma Cedano de Leon, AStA Gleichstellung und  
Antidiskriminierung

#### akademische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

Dr. Nina Käsehage, THF  
Mark Kremer, MNF

#### Wissenschaftsmanagement

Dr. Uta Buttkewitz, Stabsstelle Diversity  
Andreas Tesche, Stabsstelle Diversity

### Expertinnen/Experten

Prof. Dr. Christoph Perleth, Beauftragter für behinderte und chronisch kranke Studierende  
Prof. Dr. Katja Koch, PHF/ISER  
Annette Meier, Gleichstellungsbeauftragte  
Michael Paulus, Rostock International House  
Jutta Türr, Schwerbehindertenvertretung

Die Kommission für Chancengleichheit und Vielfalt setzt sich für Chancengerechtigkeit im Sinne einer offenen „Hochschule für alle“ ein. Mitglieder der Kommission sind je eine Vertreterin und ein Vertreter aus der Professorenschaft, dem wissenschaftlichen Mittelbau, der Personalverwaltung und der Studierendenschaft sowie Interessenvertretungen und Expertinnen und Experten für die einzelnen Handlungsfelder von Chancengleichheit. Ihre Ziele sind die Verbesserung von Chancengleichheit und die Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen, die Integration von Chancengleichheit und Vielfalt in Forschung, Lehre und Verwaltung, die Förderung der Internationalisierung an der Universität Rostock und die Verhinderung von Diskriminierung. Sie fungiert als Beratungsgremium der Hochschule in Angelegenheiten der Chancengleichheit und Vielfalt und gibt entsprechende Stellungnahmen ab. Sie wirkt an der Strategieentwicklung sowie Konzeptionierung, Evaluation und Überprüfung von chancengleichheits- und chancengerechtigkeitsfördernden Maßnahmen mit und kontrolliert deren Umsetzung. Zudem vergibt sie hochschulintern die Fördermittel aus dem Professorinnenprogramm des Bundes und der Länder und dem hochschulinternen Fonds für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler mit familiären Aufgaben. Zudem fungiert sie als Auswahlgremium im Mentoringprogramm „KarriereWegeMentoring“.

## 2.6.8 Graduiertenakademie

Gesamtverantwortung:	Prof. Dr. Udo Kragl Prorektor für Forschung und Wissenstransfer	498-1008
Leitung:	Corina Reinheckel	498-1022
Teamassistentin:	Jasmina Wiberg	498-1327
Geschäftsräume:	Universitätsplatz 1, R. 127	

E-Mail: [grada@uni-rostock.de](mailto:grada@uni-rostock.de)

<https://www.uni-rostock.de/forschung/nachwuchsfoerderung/graduiertenakademie>

Die universitätsweite Graduiertenakademie ist die zentrale Serviceeinrichtung und Koordinierungsstelle für den wissenschaftlichen Nachwuchs (Promovierende und PostDocs).

Die Graduiertenakademie ist eingegliedert in das Servicezentrum Personal- und Organisationsentwicklung (S3) und ist die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen und Belange rund um den wissenschaft-

lichen Nachwuchs. Darüber hinaus bietet die Graduiertenakademie eine psychologische Beratung für Promovierende an.

Das Qualifizierungsprogramm der Graduiertenakademie dient der überfachlichen Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses und wird kontinuierlich überarbeitet und optimiert. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, die Teilnahme an externen Qualifizierungsmaßnahmen sowie an Fachkonferenzen finanziell zu unterstützen (Reisekostenzuschüsse).

Die Graduiertenakademie unterstützt den wissenschaftlichen Nachwuchs über ihr Netzwerk beim Aufbau eines universitätsweiten intensiven wissenschaftlichen Austausches. Netzwerk-Initiativen werden durch die Graduiertenakademie begleitet und nach Bedarf unterstützt.

#### **Vorteile einer Mitgliedschaft:**

- eine Mitgliedschaft ist kostenlos
- Bereitstellung eines Guthabens in Höhe von 1.500 € (Promovierende) bzw. 1.000 € (Postdocs), das für die Teilnahme an Kursen des Qualifizierungsprogramms der Graduiertenakademie eingesetzt werden kann
- Möglichkeit der Finanzierung von Reisekostenzuschüssen für die Teilnahme an Fachtagungen und ggf. von externen Qualifizierungsmaßnahmen
- Beteiligung an der Gestaltung des fachübergreifenden Qualifizierungsprogramms
- Zertifikate für die besuchten Qualifizierungskurse
- Newsletter mit gezielten Hinweisen zu Veranstaltungen, Ausschreibungen und Aktivitäten der Graduiertenakademie
- Überfachliche Vernetzungsmöglichkeiten – Möglichkeit der Gründung eigener Netzwerk-Initiativen
- Zugang zum SharePoint der Graduiertenakademie

Alle Informationen zur Mitgliedschaft sowie den Link zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website.

## **2.7 Zentrale Universitätsverwaltung**

<b>Kanzler und Stabstellen:</b>	Dr. Jan Tamm	498-1014
		E-Mail: <a href="mailto:kanzler@uni-rostock.de">kanzler@uni-rostock.de</a>
Geschäftsräume:	Universitätsplatz 1	
Sekretariat:	Ines Herz	498-1016
	Petra Pohl	498-1035
		Fax: 498-1015

#### **Stabsstelle Arbeitssicherheit**

Geschäftsräume:	Ulmenstr. 69, Haus 6	
Fachkraft für Arbeitssicherheit:	Dr. Jeanette Stelter	498-1409
	Heike Freifrau v. Schade/Bastian Hexel	498-1410

#### **Stabsstelle Berufungen**

Geschäftsräume:	Universitätsplatz 1	
Leiter:	Dr. Markus Glöckner	498-1202
		Fax: 498-1181292

#### **Servicezentrum Projekte für Forschung, Lehre und Transfer (S1)**

Teamleiter Projektakquise:	Stephan Redlich	498-1190
Geschäftsräume:	Universitätsplatz 1	
Teamleiterin Projektcontrolling:	Kristin Arnold	498-1520
Geschäftsräume:	Schwaansche Str. 2	

#### **Servicezentrum für Studierende (S2)**

Teamleiterin Allgemeine Studienberatung & Careers Service:	Anja Klütsch	498-1251
		Fax: 498-1234
Teamleiterin Studierendensekretariat:	Ulrike Ladendorf	498-1247
		Fax: 498-1268

## **Servicezentrum Personal- und Organisationsentwicklung (S3)**

Teamleitung für Koordinierungsaufgaben:

Alexandra Bartels

498-1338

Christin Klinger

498-1337

zum Servicezentrum gehören:

Personalentwicklung, Organisationsentwicklung, Graduiertenakademie, Hochschuldidaktik, Seniorenakademie

### **Dezernat 1**

Geschäftsräume:

#### **Akademische Angelegenheiten**

Universitätsplatz 1:

D1, Referate: 1.1 und 1.2

Parkstraße 6:

ZPA

#### **Dezernent:**

Dr. Peter Volle

498-1201

Sekretariat:

Karola Westphal

498-1017

Fax: 498-1216

#### **Referat 1.1**

Referatsleiter und Justiziar:

#### **Recht**

Dr. Peter Volle

498-1201

Justiziar:

Dr. Markus Glöckner

498-1202

Kapazitätsberechnung:

Marita Kirchner

498-1319

Fax: 498-1181216

#### **Referat 1.2**

Referatsleiterin:

#### **Akademische Selbstverwaltung**

Silke Oppermann

498-1204

Fax: 498-1181204

#### **ZPA**

komm. Leiter:

#### **Zentrales Prüfungs- u. Studienamt f. Lehramter**

Dr. Peter Volle

[www.zpa.uni-rostock.de](http://www.zpa.uni-rostock.de)

### **Dezernat 2**

Geschäftsräume:

#### **Haushaltsangelegenheiten**

Schwaansche Straße 2

**Dezernentin:**

Astrid Lubinski

498-1500

E-Mail: [dezernat.haushalt@uni-rostock.de](mailto:dezernat.haushalt@uni-rostock.de)

Sekretariat:

Ute Friedland

498-1501

Fax: 498-1181502

#### **Sachgebiet 2.06**

Leiterin:

#### **Belegbearbeitung und Steuern**

Jessica Nagel

498-1560

#### **Referat 2.1**

Referatsleiterin:

#### **Haushalt**

Angelika Murzin

498-1510

#### **Referat 2.3**

Referatsleiter:

#### **Beschaffung**

Mathias Evert

498-1530

Fax: 498-1531

#### **Referat 2.4**

Referatsleiterin:

#### **Stellenhaushalt, Reisekosten, Lehraufträge**

Brita Hamann

498-1287

#### **Referat 2.5**

Geschäftsräume:

#### **Finanzcontrolling und Statistik**

Schwaansche Straße 5 (Palais)

Referatsleiterin:

Dr. Heidrun Jander

498-1550

### **Dezernat 3**

Geschäftsräume:

#### **Technik, Bau u. Liegenschaften**

Ulmenstraße 69, Haus 6

Dezernent:	Dr. Andreas Werner	498-1368
	E-Mail: <a href="mailto:dezernat.technik@uni-rostock.de">dezernat.technik@uni-rostock.de</a>	
Sekretariat:	Sabine Nehls	498-1369
		Fax: 498-1370

<b>Referat 3.1</b>	<b>Bau und Flächenmanagement</b>	
Referatsleiterin:	Ulrike Schimmel-Laue	498-1381

<b>Referat 3.2</b>	<b>Liegenschaftsverwaltung</b>	
Referatsleiterin:	Doreen Albrecht	498-1413

<b>Referat 3.3</b>	<b>Betriebstechnik und Logistik</b>	
Referatsleiter:	Peter Wickboldt	498-1397
Entsorgungshof:	Dr. Jeanette Stelter	498-1409
Dispatcherdienst:	Gunnar Last	498-1111
Poststelle und Krisenmanagement:	Kerstin Suckow	498-1106
		Fax: 498-1107

<b>Dezernat 4</b>	<b>Personal und Personalentwicklung</b>	
Geschäftsräume:	Schwaansche Straße 2	
<b>komm. Dezernent:</b>	Dr. Peter Volle	498-1201
Sekretariat:	Karola Westphal	498-1017
		Fax: 498-1294

<b>Referat 4.1</b>	<b>Personalservice</b>	
Referatsleiterin:	Christine Radtke	498-1284

## 2.8 Verwaltung der Universitätsmedizin

<b>Geschäftsräume:</b>	Ernst-Heydemann-Str. 8
------------------------	------------------------

<b>Dienstanschrift:</b>	Universitätsmedizin Rostock Postfach 10 08 88 18055 Rostock
-------------------------	---

<b>Kaufmännischer Vorstand:</b>	Harald Jeguschke	494-5050
	Jana Kruse	494-5150
	Isabell Röwer	494-5051
	Jessica Rubel	494-5028
		Fax: 494-5029

<b>Datenschutzbeauftragter:</b>	Axel Peter	494-5155
---------------------------------	------------	----------

<b>Stabsstelle Innenrevision/ Risikomanagement/ Beteiligungscontrolling:</b>	Grit Sasse	494-5058
		Fax: 494-5099

<b>Stabsstelle Projektmanagement:</b>	Christin Dück	494-5083
---------------------------------------	---------------	----------

<b>Stabsstelle Arbeitssicherheit:</b>	Henrik Scholz	494-5560
		Fax: 494-5562

<b>Institut für Präventivmedizin</b>		
Leiterin:	Prof. Dr. Regina Stoll	494-9951
		Fax: 494-9952

<b>Arbeitsbereich Betriebsärztlicher Dienst</b>		
Leiterin:	Dr. Birgit Emmert	494-9973
		Fax: 494-9974

<b>Forensik/Verwaltung:</b>	Harald Ahrendt	494-4850 Fax: 494-4802
<b>Personalabteilung</b> komm. Leiterin: Sekretariat: Assistenz:	Cindy Pischke Ilona Stahnke Nicole Kühn	494-5100 494-5101 Fax: 494-5102
<b>IT-Koordination/IT-Projektverfolgung:</b>	Sabine Dettmann	494-5107 Fax: 494-5102
<b>Personalcontrolling</b> Ansprechpartnerin:	Cindy Pischke	494-5100
<b>Personalservice</b> Teamleiterin: Teamleiterin: Teamleiter:	Margrit Martick-Harnack Annette Kurschus Thomas Kleinfeld	494-5168 494-5130 494-5169 Fax: 494-5102
<b>Dienstplanmanagement und Sonderaufgaben</b> Teamleiterin:	Angela Petrov	494-5120 Fax: 494-5102
<b>Personalabrechnung</b> Ansprechpartnerin:	Katharina Petermann	494-5105 Fax: 494-5102
<b>Stabsstelle Recht</b> Justitiar: Sekretariat:	Jörn Heins Katja Mellenthin	494-5153 494-5151 Fax: 494-5102
<b>Dezernat 02</b> komm. Dezernent: Sekretariat:	<b>Finanzen</b> Lars Runge Maria Schuldt	494-5200 494-5201
<b>Geschäftsbereich</b> komm. Leiterin: Assistenz: Sekretariat:	<b>Zentraleinkauf und Logistik</b> Nadja Schmidt Annemarie Kühnemann Sieglinde Cordt	494-5080 494-5391 494-5301 Fax: 494-5308
<b>Dezernat 04</b> Dezernent: Sekretariat:	<b>Technik</b> Tobias Mundt Birgit Drenkhahn	494-5406 494-5401 Fax: 494-5402
<b>Beauftragte für Umweltschutz, Abfall, Wasser und Abwasser:</b>	Manja Beese	494-5463 Fax: 494-5465
<b>Beauftragter für Sicherheit der UMR (Katastrophenschutz):</b>	Ingo Knaack	494-5451
<b>Bereichsleiter Technik/Medizintechnik:</b>	Horst Träger	494-5400
<b>Stabsstelle Baumanagement:</b>	Anke Lindig	494-5405
<b>Dezernat 05</b> Dezernent:	<b>IT</b> Thomas Dehne	494-3300

Assistenz:	Anne Mühlner	494-3301
	Laura Jungmayr	494-3301
		Fax: 494-3302
<b>Dezernat 06</b>	<b>Leistungsabrechnungs- management</b>	
Dezernentin:	Anke Klemm	494-5243
Stellvertreter:	Steffen Brinckmann	494-5230
Sekretariat:	Heike Walkhoefer	494-5093
		Fax: 494-5260

## 2.9 Vertretungen und Beauftragte

### 2.9.1 Personalräte

#### Personalrat für die nichtwissenschaftlich Beschäftigten (NPR)

<b>Geschäftsräume:</b>	Doberaner Str. 115, 18057 Rostock	Fax: 498-5753
<b>Sekretariat:</b>	Angela Kroße	498-5752
<b>Vorsitzender:</b>	Jan Bovensiepen	498-5750
<b>1. stellv. Vorsitzender:</b>	Michael Müller	498-7121
<b>2. stellv. Vorsitzender:</b>	Frank Belosa	498-1106/5757
<b>3. stellv. Vorsitzender:</b>	Andreas Knop	498-1440/5755

#### Sprechzeiten in der Geschäftsstelle der Personalräte: nach Vereinbarung

Der Personalrat für nichtwissenschaftlich Beschäftigte ist Ansprechpartner für die Belange der Auszubildenden an der Universität Rostock.

#### Personalrat für die wissenschaftlich Beschäftigten (WPR)

<b>Geschäftsräume:</b>	Doberaner Str. 115, 18057 Rostock	Fax: 498-5753
<b>Sekretariat:</b>	Klaudia Lünendonk	498-5751
<b>Vorsitzende:</b>	Marika Fleischer	498-5766/5560
<b>Stellv. Vorsitzender:</b>	Dr. Peter Kunert	498-2688/5760
<b>Stellv. Vorsitzender:</b>	Dr. Frank Hüttmann	498-9318/5767

#### Sprechzeiten in der Geschäftsstelle der Personalräte: nach Vereinbarung

Alle Mitglieder des Personalrates bieten darüber hinaus individuelle Sprechstunden in ihren Bereichen nach telefonischer Vereinbarung an (zu erfragen über Geschäftsstelle).

#### Gesamtpersonalrat der Universität Rostock (GPR)

<b>Geschäftsräume:</b>	Doberaner Str. 115, 18057 Rostock	Fax: 498-5753
<b>Sekretariat:</b>	Klaudia Lünendonk	498-5751
<b>Vorsitzender:</b>	Dr. Werner Baumann	498-5763
<b>1. stellv. Vorsitzender:</b>	Paul Voss	498-6731
<b>2. stellv. Vorsitzender:</b>	Frank Belosa	498-5757/1106
<b>Vorstand:</b>	Marika Fleischer	498-5760

#### Sprechzeiten in der Geschäftsstelle der Personalräte: nach Vereinbarung



**Hauptpersonalrat (K)  
beim Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V**

**Geschäftsräume:** Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
J.-Stelling-Str. 31, 0385 588-7379  
19055 Schwerin  
Fax: 0385 588-7088  
oder  
Universität Rostock 498-5761  
Doberaner Str. 115, Fax: 498-5733  
18057 Rostock  
**Vorsitzende:** Gabriele Schmidt

**2.9.2 Personalräte der Universitätsmedizin**

**Geschäftsräume:** Steinstr. 6,  
18055 Rostock  
**Sekretariat:** Jennifer Böthling 494-4421  
Fax: 494-4422  
E-Mail: npr@med.uni-rostock.de

**Nichtwissenschaftlicher Personalrat der Universitätsmedizin**

**Vorsitzende:** Sylvia Stegemann 494-4425  
**stellv. Vorsitzender:** Simon Heier 494-4423  
**stellv. Vorsitzender:** Ricardo Kriedemann 494-4419

Die übrigen Mitglieder sind unter [www.personalrat.med.uni-rostock.de/](http://www.personalrat.med.uni-rostock.de/) aufgeführt.

**Wissenschaftlicher Personalrat der Universitätsmedizin**

**Geschäftsräume:** Schillingallee 71  
18057 Rostock  
**Sekretariat:** Karola Weindok 80878530  
Fax: 80878532  
E-Mail: wpr@med.uni-rostock.de  
**Vorsitzender:** Dr. Jürgen Kreienmeyer 80878531  
**stellv. Vorsitzender:** Dr. Bernhard Beleites 80878531  
**stellv. Vorsitzender:** Dr. Ottmar Herchenröder 494-4944  
**erw. Vorstand:** Dr. Angela Alms 494-6156  
Volker Steinhagen 494-4771

Die übrigen Mitglieder sind unter [www.personalrat.med.uni-rostock.de/](http://www.personalrat.med.uni-rostock.de/) aufgeführt.

**Gesamtpersonalrat der Universitätsmedizin**

**Geschäftsräume:** Steinstr. 6  
18055 Rostock  
**Sekretariat:** Jennifer Böthling 494-4421  
Fax: 494-4422  
E-Mail: gpr@med.uni-rostock.de  
**Vorsitzender:** Volker Steinhagen 494-4426  
**stellv. Vorsitzende:** Dr. Angela Alms 494-6155  
**stellv. Vorsitzende:** Bettina Haase 494-2487  
**stellv. Vorsitzender:** Michael Stolz 494-4873

Die übrigen Mitglieder sind unter [www.personalrat.med.uni-rostock.de/](http://www.personalrat.med.uni-rostock.de/) aufgeführt.

### 2.9.3 Schwerbehindertenvertretung

<b>Geschäftsräume:</b>	Schwaansche Str. 2, R. 007 (Hofeingang)	498-5740
<b>Vertrauensperson:</b>	Jutta Türr	498-5337
<b>Stellvertreter:</b>	Frank Belosa	498-5757
<b>Stellvertreterinnen:</b>	Uta Matzmohr	498-9453
	Angela Weihs	498-6368
<b>Sprechzeit:</b>	Di. 8:00 – 8:30 Uhr oder nach Vereinbarung	E-Mail: sbv@uni-rostock.de

Sie finden uns im Internet unter: <https://www.uni-rostock.de/einrichtungen/vertretungen-und-beauftragte/schwerbehindertenvertretungen/>

### 2.9.4 Gleichstellungsbeauftragte, Fakultätsvertreterinnen der Gleichstellungsbeauftragten

<b>Gleichstellungsbeauftragte:</b>	Annette Meier	498-5743
<b>Geschäftsräume:</b>	Universitätsplatz 1, R. 116	Fax: 498-5744
	E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@uni-rostock.de	

<b>Fakultätsvertreterinnen:</b>	Dr. Jana Bürger (AUF)	498-3175
	Prof. Dr. Alke Martens (IEF)	498-7640
	Monika Nitz (MSF)	498-9004
	Franka-Christiane John (JUF)	498-5743
	PD Dr. Heidi Reinholz (MNF)	498-6750
	Dr. Marit Schwede-Anders (PHF)	498-2653
	Prof. Dr. Petra Schulz (THF)	498-8446
	Birgitt Schmicker-Pohl (UMR)	494-6012
	Bärbel Westendorf (WSF)	498-4394

### 2.9.5 Behindertenbeauftragter, Fakultätsvertretungen des Behindertenbeauftragten

<b>Behindertenbeauftragter:</b>	Prof. Dr. Christoph Perleth	498-2651
<b>Sekretariat:</b>	Marit Schmidt	498-2650
<b>Geschäftsräume:</b>	A.-Bebel-Str. 28, R. 3009	Fax: 498-2684
	EG, 2. Tür rechts, im Arbeitsraum für Behinderte und chronisch kranke Studierende	
<b>Sprechzeiten:</b>	Di. 11:30 – 13:00 Uhr	
	E-Mail: christoph.perleth@uni-rostock.de www.barrierefrei.uni-rostock.de	

<b>Fakultätsvertretungen:</b>	Dr. Klaus Rambow (SZ)	498-5551
	Dr. Christiane Struck (AUF)	498-3167
	N. N. (IEF)	498-7645
	Dr. Heidrun Budde (JUF)	498-8004
	Dr. Klaus-Thomas Heß (MNF)	498-6664
	Prof. Dr. Bernd Drewelow (UMR)	498-5780
	Prof. Dr. Christoph Perleth (PHF)	498-2651
	Prof. Dr. Petra Schulz (THF)	498-8446
	Antje Waldschläger (WSF)	498-4010

### 2.9.6 Ombudspersonen, Ombudskollegium und Untersuchungskommission

Um Verdachtsfällen wissenschaftlichen Fehlverhaltens nachzugehen, wählt der Akademische Senat entsprechend den Regeln zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und zur Vermeidung wissenschaftlichen Fehlverhaltens der Universität Rostock für die Bereiche (a) Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, (b) Ingenieurwissenschaften, (c) Naturwissenschaften und (d) Medizin sechs Ombudspersonen (vier Professorinnen oder Professoren und zwei promovierte akademische Mitarbeite-

rinnen oder Mitarbeiter). Zur Beratung des Rektorats in Angelegenheiten der Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und Redlichkeit und für die Untersuchung von Verdachtsfällen des wissenschaftlichen Fehlverhaltens richtet die Universität zudem eine Untersuchungskommission ein. Der Untersuchungskommission gehören vier Professorinnen oder Professoren aus den Bereichen (a)-(d), zwei promovierte akademische Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter und ein Mitglied der Universität mit der Befähigung zum Richteramt an. Die Mitglieder der Untersuchungskommission werden ebenfalls vom Senat gewählt.

### **Ombudspersonen**

Professoren:	
Bereich (a):	Prof. Dr. Roland Rau, WSF
Bereich (b):	Prof. Dr. Sascha Spors, IEF
Bereich (c):	Prof. Dr. Florian Jansen, AUF
Bereich (d):	Prof. Dr. Niels Grabow, UMR
promovierte akademische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter:	Dr. Steffen Kammler, PHF PD Dr. Rhena Schumann, MNF

Die Ombudspersonen bilden zusammen das Ombudskollegium.

Vorsitzende:	PD Dr. Rhena Schumann
stellv. Vorsitzender:	Prof. Dr. Sascha Spors

### **Untersuchungskommission**

Professorinnen/Professoren:	
Bereich (a):	Prof. Dr. Gesa Mackenthun, PHF
Bereich (b):	Prof. Dr. Nikolai Kornev, MSF
Bereich (c):	Prof. Dr. Stefan Porembski, MNF
Bereich (d):	Prof. Dr. Markus Kipp, UMR
promovierte akademische Mitarbeiter:	Dr. Jan Cölln, PHF Dr. Christian Rosenke, IEF
Mitglied mit der Befähigung zum Richteramt:	Carolin Broening, UMR
Vorsitzender:	Prof. Dr. Nikolai Kornev
stellv. Vorsitz:	Prof. Dr. Stefan Porembski

<b>Geschäftsstelle:</b>	Wenke Friske-Saß	498-1203
	E-Mail: <a href="mailto:ombudskollegium@uni-rostock.de">ombudskollegium@uni-rostock.de</a> <a href="mailto:untersuchungskommission@uni-rostock.de">untersuchungskommission@uni-rostock.de</a>	
<b>Geschäftsräume:</b>	c/o Zentrale Universitätsverwaltung / D1.2 Universitätsplatz 1 18055 Rostock	

### **2.9.7 Vertrauensdozentin der Deutschen Forschungsgemeinschaft**

<b>Vertrauensdozentin:</b>	Prof. Dr. Adelinde Uhrmacher	498-7610
	E-Mail: <a href="mailto:adelinde.uhrmacher@uni-rostock.de">adelinde.uhrmacher@uni-rostock.de</a>	
<b>Geschäftsräume:</b>	Institut für Informatik Albert-Einstein-Str. 22 18059 Rostock	

### **2.9.8 Digitalisierungsbeauftragte**

<b>Digitalisierungsbeauftragte:</b>	Prof. Dr. Alke Martens	498-7640
	E-Mail: <a href="mailto:alke.martens@uni-rostock.de">alke.martens@uni-rostock.de</a>	
<b>Geschäftsräume:</b>	Institut für Informatik Albert-Einstein-Str. 22 18059 Rostock	
	Fax: 498-7642	

## 2.9.9 Datenschutzbeauftragte

**Datenschutzbeauftragte:** Dr. Katja Fröhlich 498-8333  
E-Mail: datenschutzbeauftragte@uni-rostock.de

**Geschäftsräume:** Stabsstelle Datenschutz und Informationssicherheit  
Albert-Einstein-Str. 22  
Konrad-Zuse-Haus, Raum 104  
18059 Rostock

## 2.9.10 IT-Sicherheitsbeauftragter

**IT-Sicherheitsbeauftragter:** Martin Nehls 498-3350  
Fax: 498-1183350  
E-Mail: it-sicherheit@uni-rostock.de

**Geschäftsräume:** Stabsstelle Datenschutz und Informationssicherheit  
Albert-Einstein-Str. 22, Konrad-Zuse-Haus, R. 104  
18059 Rostock

## 2.10 Stiftungsprofessuren

Stiftungsprofessur	Fakultät	Inhaberin/Inhaber der Professur	Telefon
Stiftungsprofessur für Naturheilkunde	UMR	Prof. Dr. Karin Kraft	494-7494
Stiftungsprofessur für Neuroimmunologie	UMR	Prof. Dr. Uwe Zettl	494-9656
Heisenberg-Professur für Starkfeld-Nanophysik	MNF	Prof. Dr. Thomas Fennel	498-6815
Heisenberg-Professur für Neuartige, zweidimensionale Materialien und Heterostrukturen	MNF	Prof. Dr. Tobias Korn	498-6820
Lichtenberg-Professur für Neuroethologie	MNF	Prof. Dr. Frederike Hanke	498-6151 (Sekretariat)

## 2.11 Fördergesellschaften

### 2.11.1 Gesellschaft der Förderer der Universität Rostock e.V.

Die Fördergesellschaft der Universität Rostock unterstützt die Wissenschaft, Aus- und Weiterbildung bei solchen Projekten, für die die Mittel des Staates nicht bestimmt sind oder nicht ausreichen.

Beispielsweise vergibt sie jährlich bis zu drei Joachim-Jungius-Förderpreise der Universität Rostock für hervorragende Dissertationen, die an der Universität Rostock verteidigt wurden, einen Förderpreis für Lehre für innovative Lehrveranstaltungen sowie Preise für ausgezeichnete ausländische Studierende und für die besten Lehramtsabsolventen.

#### Vorstand

##### 1. Vorsitzender

Tom Streicher  
ECOVIS Grieger Mallison  
Am Campus 1-11  
18182 Bentwisch  
Tel. 649100  
Fax: 649150  
E-Mail: rostock-stb@ecovis.com

##### 2. Vorsitzender

Prof. Dr. Wolfgang Bernard  
PHF/HSI  
Schwaansche Str. 3  
18055 Rostock  
Tel. 498-2785  
Fax: 498-2787  
E-Mail: wolfgang.bernard@uni-rostock.de

**Schriftführerin**

Isabella Gatzke  
Rektorat  
18051 Rostock  
Tel. 498-1004  
E-Mail: isabella.gatzke@uni-rostock.de

**Schatzmeister**

Rolf Peter Schultz  
Wiesenweg 6  
18119 Warnemünde  
Tel. 7007161  
E-Mail: schultz@rpschultz.de

**Vorstandsmitglied**

Dr. Wolfgang Peters  
Weidengrund 79  
18059 Rostock  
Tel. 441105  
E-Mail: wolfgang.peters@uni-rostock.de

**Beiträge**

Der jährliche Mindestbeitrag beträgt für natürliche Personen 30,00 €. Studenten und Absolventen, deren Abschluss des Studiums nicht länger als drei Jahre zurückliegt, zahlen 10,00 €, Ruheständler und Beschäftigungslose 15,00 €. Der Jahresbeitrag für juristische Personen (Firmen) beträgt mindestens 200,00 €.

**Bankverbindung**

IBAN DE33 1307 0000 0130 7800 00, BIC DEUTDEBRXXX

Die Gesellschaft ist beim Finanzamt als gemeinnützig anerkannt, so dass Beiträge und Spenden steuerlich absetzbar sind.

Genauere Informationen über unsere Fördergesellschaft finden Sie im WWW unter:  
**[www.gfur.de](http://www.gfur.de)**

**2.11.2 Internationales Begegnungszentrum e.V.****Beauftragte des IBZ:**

Cindy Ehlert  
Bergstraße 7a

498-5900  
Fax: 498-5901  
E-Mail: [ibz.gaestehaus@uni-rostock.de](mailto:ibz.gaestehaus@uni-rostock.de)  
[www.ibz.uni-rostock.de](http://www.ibz.uni-rostock.de)

Für einen zeitlich begrenzten Aufenthalt von drei Monaten bis zu zwei Jahren bietet das IBZ wissenschaftlichen Gästen der Universität Rostock sowie der Hochschule für Musik und Theater und anderen Forschungseinrichtungen der Region Rostock 19 Wohnungen verschiedener Größe.

Das IBZ hat für seine Gäste im Gemeinschaftsbereich mit Teeküche, Empfangs-, Vortrags-, Lese- und TV-Raum Platz für unkonventionelle Begegnungsmöglichkeiten, Diskussionen, fachliche Gespräche, wie auch für familiäre Feiern und Feste.

Ziel des Internationalen Begegnungszentrums Rostock ist es, wissenschaftliche Gäste und deren Familien aus den unterschiedlichen Disziplinen und Nationen miteinander in Kontakt zu bringen, den wissenschaftlichen Austausch in Kolloquien, Vortrags- und Seminarveranstaltungen zu fördern und einen kulturellen Austausch mit allen Mitgliedern der Universität, den genannten wissenschaftlichen Einrichtungen und auch den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt zu ermöglichen.

**2.11.3 Freundeskreis Botanischer Garten Rostock e.V.**

Der gemeinnützige Verein setzt sich für die Förderung verschiedenster Belange des Botanischen Gartens Rostock ein. Gegenüber der Öffentlichkeit ist sein Anliegen, Interesse am Botanischen Garten als Einrichtung zur Erhaltung und Erforschung wertvoller Pflanzenarten und als traditioneller Bestandteil der Universität Rostock zu wecken und zu vertiefen. Er verbreitet umfassende Informationen über die Aufgaben Botanischer Gärten, die Pflanzenwelt und Naturkunde sowie den Wert und Schutz der Biodiversität in unserer natürlichen Umwelt. Besucher des Botanischen Gartens und die Öffentlichkeit

werden zu aktiver, engagierter Unterstützung angeregt und Freunde des Botanischen Gartens zusammengeführt.

Ferner tritt der Verein für die Förderung der Interessen des Gartens als Lobbygruppe in der Öffentlichkeit auf und bemüht sich, Sponsoren und Förderer zu gewinnen. Mit dem Veranstellen von Vorträgen, Ausstellungen, praktischen Demonstrationen, Gartenführungen und Fahrten zu anderen Gärten bildet der Verein ein Forum für botanisch Interessierte und Aktive.

<b>Vorsitzende:</b>	Dr. Anja Berndt	anny.berndt@yahoo.com
<b>Stellv. Vorsitzender:</b>	Ronald Piechulek	12831362
<b>Kassenführerin:</b>	Hannelore Schaller	713244
<b>Schriftführer:</b>	Dr. Dethardt Götze	498-6255
<b>Beisitzer:</b>	Prof. Dr. Stefan Porembski	498-6200
	Werner Brinckmann	

<b>Geschäftsstelle:</b>	Verwaltung des Botanischen Gartens	498-6255/6251
	Hamburger Str. / Holbeinplatz	Fax: 498-6253
		E-Mail: freundeskreis.bogart@uni-rostock.de

<b>Postanschrift:</b>	Freundeskreis Botanischer Garten	
	Rostock e.V., p/A Universität Rostock	
	18051 Rostock	
		<a href="http://www.garten.uni-rostock.de/freundeskreis/">www.garten.uni-rostock.de/freundeskreis/</a>

## 2.12 Sammlungen

### 2.12.1 Die Archäologische Sammlung der Universität Rostock

Die Archäologische Sammlung des Heinrich-Schliemann-Instituts besteht aus originalen antiken Objekten (Präsentation im Institutsgebäude) und aus Gipsabgüssen antiker Statuen und Reliefs (Präsentation in der Jakobi-Passage). Die Sammlung wurde 1879 als Lehrsammlung für die altertumswissenschaftlichen Fächer der Universität Rostock gegründet. 1917 erfolgte die Angliederung des akademischen Münzkabinetts und 1919 die Übernahme der großherzoglichen Abguss-Sammlung in Schwerin. Während und nach dem Zweiten Weltkrieg waren zahlreiche Verluste zu verzeichnen. 2008 kamen die Antiken der Universität Greifswald als Dauerleihgabe hinzu. Die Originalsammlung umfasst Objekte der ägyptischen, griechischen und römischen Kultur. Überwiegend handelt es sich um Werke der Kleinkunst wie Vasen, Terrakottafiguren und Lampen. Unter den großformatigen Werken sind ägyptische und römische Särge besonders hervorzuheben. Die Sammlung dient in erster Linie dem akademischen Unterricht. Übungen in der Sammlung sind Teil der archäologischen Ausbildung. Neben der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den Objekten spielen auch museologische Aspekte, insbesondere die Vermittlung von historischem Wissen, eine zentrale Rolle.

#### **Abguss-Sammlung Antiker Plastik:**

Jakobi-Passage, 18055 Rostock, Kröpeliner Straße 57, 3. OG, Lichthöfe (barrierefrei); voraussichtlich bleibt die Sammlung im WS 2020/21 aufgrund der coronabedingten Hygienevorschriften geschlossen; falls ein Normalbetrieb möglich sein sollte, sind während des Semesters folgende Öffnungszeiten geplant: Mi, 13:30–15:30 Uhr

#### **Originalsammlung ägyptischer, griechischer und römischer Kunst:**

Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften, 18055 Rostock, Schwaansche Str. 3, 2. OG (nicht barrierefrei); voraussichtlich bleibt die Sammlung im WS 2020/21 aufgrund der coronabedingten Hygienevorschriften geschlossen; falls ein Normalbetrieb möglich sein sollte, sind während des Semesters folgende Öffnungszeiten geplant: Mi, 16:00–18:00 Uhr und jeden 1. Sa im Monat, 14:00–17:00 Uhr.

Führungen nach Absprache möglich.

Anmeldung:	Brigitte Meyer	498-2788
		E-Mail: <a href="mailto:brigitte.meyer@uni-rostock.de">brigitte.meyer@uni-rostock.de</a>

## **2.12.2 Die Zoologische Sammlung der Universität Rostock**

Die Zoologische Sammlung der Universität Rostock wurde von dem Orientalisten Professor Dr. Oluf Gerhard Tychsen im Jahre 1775 gegründet. Nach wechselvoller Umzugsgeschichte wurde die Sammlung 1880 im Gebäude des Landesappellationsgerichts (Universitätsplatz 2) untergebracht, in dem sie sich bis heute befindet.

Die historisch gewachsene Sammlung mit ca. 210.000 Serien hat folgende Funktionen:

- Archiv für zoologische Forschung und Forscher in Mecklenburg-Vorpommern
- Forschungssammlung mit Belegen aus aller Welt, u. a. für Neubeschreibungen (Typen und Publikationen)
- Lehrsammlung für Studierende (Artenkenntnis, Anatomie, Materialkunde)
- Schausammlung für die Öffentlichkeit (Führungen für Schulen und Gruppen nach Anmeldung)
- regionale Beleg- und Vergleichssammlung für Mecklenburg-Vorpommern und die Ostsee
- Arbeitssammlung für Faunistik und Naturschutz
- außerschulischer Lernort

Die Sammlung gehört zum Lehrstuhl Allgemeine und Spezielle Zoologie und ist ein aktuelles und unentbehrliches Arbeitsmittel für die internationale Biodiversitäts- und Evolutionsforschung. Sie wird laufend gesichert, inventarisiert und für moderne Arbeitsrichtungen erschlossen. Ein Ausstellungsraum im Erdgeschoss sowie das Schaumagazin im zweiten Obergeschoss sind von Montag bis Freitag zwischen 10:00 Uhr und 16:00 Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich. Führungen nach Anmeldung Tel. 498-6281 durch Antje Hlawka, PD Dr. Andreas Bick und Prof. Dr. Stefan Richter. Vorweisungen und Vorträge mittwochs 17:00 Uhr, vgl. besondere Ankündigungen und im Internet unter [www.zoologie.uni-rostock.de/sammlung/](http://www.zoologie.uni-rostock.de/sammlung/). Im November 2007 wurde der Verein der „Freunde und Förderer der Zoologischen Sammlung Rostock“ mit dem gemeinnützigen Zweck gegründet, das Sammlungsmaterial vollständig zu erfassen, zu pflegen und zu vermehren. Außerdem organisiert der Verein gemeinsam mit der Allgemeinen und Speziellen Zoologie Ausstellungen, Vorträge und Exkursionen. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich in der Allgemeinen und Speziellen Zoologie, Universitätsplatz 2, 18055 Rostock.

### 3 Mitteilungen für Studieninteressierte, Studierende und Gasthörer

#### 3.1 Servicezentrum Studierende (S2)

Das Servicezentrum Studierende (S2) der Universität ist die zentrale Anlaufstelle für alle Ratsuchenden. Im Servicezentrum Studierende sind alle wichtigen Informations- und Beratungsangebote verschiedener Einrichtungen für Studieninteressierte und Studierende zusammengefasst.

Studienberatung	Bewerbung	Einschreibung
Studienangebot	Zulassung	Auswahlverfahren
Studiengangwechsel	Wartezeit	Studienorganisation
		Studienzweifel
Zulassungsvoraussetzung	Nebenjobs	Studienfinanzierung
Stundenplanerstellung	Wohnen	Studieren mit Kind
Bescheinigungen (BAföG, etc.)	Rückmelden	Internationales
Bewerbungscoaching	Studienausweis	Berufsorientierung
Zweithörer-/Nebenhörerschaft	Beurlaubung	Karriereplanung
Psychologische, Sozial- &	Exmatrikulation	
Rechtsberatung		
Berufseinstieg		

Ratsuchende wenden sich bitte zunächst an den Info-Service:

Im Info-Service können Sie Ihr Anliegen klären, Kurzinformationen erhalten und individuelle Termine vereinbaren. Wenn ein Anliegen im Info-Service nicht abschließend geklärt werden kann, werden Sie an die zuständige Mitarbeiterin/den zuständigen Mitarbeiter weitergeleitet.

##### **Kontakt:**

Servicezentrum Studierende (S2)

Info-Service

Parkstr. 6, EG R. 24

18057 Rostock

##### **Telefonische Auskunft:**

0381 498-1230

Montag – Donnerstag:

10:00 – 15:00 Uhr

Freitag:

10:00 – 13:00 Uhr

##### **Sprechzeiten:**

Montag und Mittwoch:

09:00 – 13:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag:

09:00 – 17:00 Uhr

Freitag:

09:00 – 12:00 Uhr

E-Mail: [studium@uni-rostock.de](mailto:studium@uni-rostock.de)

<https://www.uni-rostock.de/studium/lebensraum-hochschule/student-service-center-ssc/>

Die Universität arbeitet auf Grund des Coronavirus im eingeschränkten Betrieb. Der Info-Service ist ausschließlich per E-Mail oder telefonisch zu erreichen. Bitte informieren Sie sich aktuell unter: <https://www.uni-rostock.de/studium/lebensraum-hochschule/student-service-center-ssc/>

#### 3.1.1 Team Studierendensekretariat

Das Studierendensekretariat steht Ihnen als Ansprechpartner zu Fragen in allen Bewerbungs-, Zulassungs- und Studienangelegenheiten zur Verfügung.

##### **Kontakt:**

Servicezentrum für Studierende (S2)

Team Studierendensekretariat

Parkstr. 6, EG, R 23

18057 Rostock



**Telefonische Auskunft (Hotline/Call-Center):**

0381 498-1230

Montag – Donnerstag: 10:00 – 15:00 Uhr  
Freitag: 10:00 – 13:00 Uhr

**Sprechzeiten:**

Dienstag: 14:00 – 17:00 Uhr  
Donnerstag: 10:00 – 12:00 Uhr; 14:00 – 16:00 Uhr  
Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr

E-Mail: [studierendensekretariat@uni-rostock.de](mailto:studierendensekretariat@uni-rostock.de)<https://www.uni-rostock.de/studium/studienorganisation/im-studium/>

Die Universität arbeitet auf Grund des Coronavirus im eingeschränkten Betrieb und es finden keine Sprechzeiten vor Ort statt. Der Info-Service ist ausschließlich per E-Mail oder telefonisch zu erreichen. Bitte informieren Sie sich aktuell unter: <https://www.uni-rostock.de/studium/lebensraum-hochschule/student-service-center-ssc/>

**3.1.2 Team Allgemeine Studienberatung & Careers Service**

Die Allgemeine Studienberatung und der Careers Service der Universität Rostock verstehen sich als ein Serviceangebot der Universität Rostock, dessen Kern die integrierte Studien- und Berufsberatung ist. Kompetente Studienberaterinnen/Studienberater und freundliche Mitarbeitende geben Ratsuchenden hier Beratung, Orientierung und Information, insbesondere zu den Themen:

- Studienangebote und Kopplungsmöglichkeiten
- Studienanforderungen, -inhalte und –schwerpunkte
- Studienorganisation, Studienzweifel, Studienwechsel
- Zugangsvoraussetzungen & Bewerbungsmodalitäten
- Berufsperspektiven und Fragen des Übergangs von der Hochschule zum Arbeitsmarkt
- Kompetenzförderungsprogramm (Methodenkompetenz, Berufsplanung, Bewerbung, Gründung, Auslandserfahrung, Psychologie, Unternehmenskontakte)

Neben den Möglichkeiten in den grundständigen Studiengängen beraten die Allgemeine Studienberatung & der Careers Service zu weiterführenden Studienangeboten sowie zu den Alternativen in der wissenschaftlichen Weiterbildung im Fernstudium. Die Mitarbeitenden in der Allgemeinen Studienberatung und im Careers Service leisten Hilfe bei studienbedingten persönlichen Schwierigkeiten und Konflikten. Sie erläutern weitere Beratungs- und Orientierungsmöglichkeiten und vermitteln sie.

**Kontakt****Allgemeine Studienberatung**

Parkstr. 6, EG, R 24  
18057 Rostock

Tel.: 0381 498-1230

E-Mail: [studium@uni-rostock.de](mailto:studium@uni-rostock.de)**Careers Service**

Parkstr. 6, 1. OG, R 106  
18057 Rostock

Tel. 0381 498-1251

E-Mail: [careers@uni-rostock.de](mailto:careers@uni-rostock.de)**Sprechzeiten:**

Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr  
Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr  
Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

Aufgrund der Corona-Pandemie finden Beratungsgespräche ggf. telefonisch oder in digitalen Beratungsräumen statt.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.uni-rostock.de/studium/studienorganisation/im-studium/><https://www.uni-rostock.de/studium/berufseinstiegcareers-service/portalseite-careers-service/>

### 3.2 Zentrales Prüfungs- und Studienamt für Lehrämter (ZPA)

Das Zentrale Prüfungs- und Studienamt für Lehrämter (ZPA)

- koordiniert die Melde- und Prüfungszeiträume je Semester, teilt diese den Studierenden mit,
- verwaltet die Modulprüfungen,
- überprüft die ggf. vorzuweisenden Prüfungsvorleistungen für die Zulassung zur Modulprüfung,
- gibt die Ergebnisse der Modulprüfungen in das Online-Prüfungsverwaltungsportal bekannt,
- erstellt Leistungsübersichten für Hochschulwechsel, Stipendienbewertung etc. und
- nimmt die Anrechnung von Leistungen aus anderen Studiengängen vor.

An- und Abmeldungen nehmen die Studierenden online vor.

Über das Prüfungsverwaltungsportal können die Studierenden auch ihre Ergebnisse der einzelnen Prüfungen einsehen: <https://pruefung.uni-rostock.de/qisserver/rds?state=user&type=0>

#### Kontakt

Dezernat für Akademische Angelegenheiten  
Zentrales Prüfungs- und Studienamt für Lehrämter  
Parkstr. 6, EG, R 10  
18057 Rostock

#### Sprechzeiten:

Dienstag: 09:00 – 11:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr  
Donnerstag: 13:00 – 15:00 Uhr

#### Zentraler Prüfungsausschuss für Lehrämter:

**Vorsitzender:** Prof. Dr. Wolfgang Muno, WSF

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.zpa.uni-rostock.de>

### 3.3 Studentische Selbstverwaltung – Studierendenparlament (StuRa) und Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

**Ansprechpartner:** Sara Klamann,  
AStA-Vorsitzende

**Geschäftsräume:** Parkstraße 6  
18057 Rostock

Tel. 498-5601

E-Mail: [buero@asta-rostock.de](mailto:buero@asta-rostock.de)  
[vorsitz@asta-rostock.de](mailto:vorsitz@asta-rostock.de)

**Öffnungszeiten Büro:** Mo., Mi. u. Do. 10:00 – 16:00 Uhr  
Di. 11:00 – 19:00 Uhr  
Fr. 11:00 – 15:00 Uhr  
Semesterferien abweichend,  
aktuelle Zeiten unter

[www.asta-rostock.de](http://www.asta-rostock.de)

Der Studierendenrat (StuRa) und der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) sind die demokratischen Interessenvertretungen der Studierenden der Universität Rostock. StuRa und AStA engagieren sich auf allen Gebieten, die Studierende betreffen, repräsentieren sie und regeln die Arbeit studentischer Gremien in Form von Satzungen und Ordnungen.

Jährlich, in der Regel im Sommersemester, können sich gewillte Studierende in den StuRa wählen lassen. Aus seiner Mitte wird das StuRa-Präsidium gewählt. Darüber hinaus wählt der StuRa aus den eingegangenen Bewerbungen zu Beginn des Wintersemesters die einzelnen AStA-Referentinnen/-Referenten. Der AStA führt die laufenden Geschäfte der studentischen Selbstverwaltung. Über die meist öffentlichen Sitzungen hinaus lebt die Studierendenvertretung vor allem durch die Arbeit in den Referaten des AStA, die speziell auf einem Gebiet tätig sind. Ihre Angebote machen die Vielfalt des studentischen Lebens an der Uni aus. Momentan existieren dazu folgende Ehrenämter:

### **AStA Vorsitz**

Der AStA-Vorsitzende ist die zentrale Person für die Innen- und Außenvertretung der Studierendenschaft. Er koordiniert die AStA-internen Arbeiten. Um die Studierendenschaft und den AStA ausreichend repräsentieren zu können, trifft er sich regelmäßig mit den Vertreter\*innen des Rektorats, Senats, Konzils, der Fachschaften und des Studierendenwerks.

### **stellvertretender AStA-Vorsitz**

Die/der stellvertretende Vorsitzende unterstützt den Vorsitz des AStA bei den verschiedenen Aufgaben. Sie/er arbeitet eng mit dem Vorsitz zusammen und wirkt vor allem unterstützend z. B. durch Betreuung des Teams, Vertretung bei Abwesenheit und bei den großen und kleinen Anfragen, die jeden Tag per Mail eintreffen.

### **AStA Geschäftsführung**

Die Geschäftsführerin/der Geschäftsführer ist die zentrale organisatorische Instanz des AStA-Teams. Sie/er schafft die Basis für die Arbeit im Büro. In dieser Position kommen ihr/ihm, in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem AStA-Vorsitz, die Aufgaben zu, das AStA-Team strukturell als zentrale Leitstelle im Hintergrund zu unterstützen.

### **AStA-Referat für Finanzen**

Die Referentin/der Referent ist für die Finanzen der Studierendenschaft und der Fachschaftsräte verantwortlich und bewirtschaftet die Einnahmen und Ausgaben.

### **AStA-Referat für Hochschulpolitik**

Die Referentin/der Referent für Hochschulpolitik vertritt die Studierendenschaft vor allem in Fragen der hochschulpolitischen Prozesse. Sie/er sucht Kontakt zu Politikerinnen und Politikern, Parteien, Vereinen, Gewerkschaften, Verbänden, anderen Studierendenvertretungen und anderen hochschulpolitisch relevanten Gruppen.

### **AStA-Referat für Inneres und Fachschaftskoordination**

Das Innenreferat ist die Schnittstelle zwischen den Fachschaftsräten und den universitären Gremien. Die Referentin/der Referent trägt Anliegen der Fachschaftsräte an den StuRa und AStA heran und fungiert auch als Multiplikator der studentischen und universitären Gremien in die Studierendenschaft. Als erster Ansprechpartner für die Fachschaftsräte zählt deren Vernetzung zu den wichtigsten Aufgaben.

### **AStA-Referat für Soziales**

Das Referat beinhaltet die Auseinandersetzung mit sozialpolitischen Themengebieten, wie etwa Studieren mit Kind, Barrierefreiheit, Gleichstellung und sozial Benachteiligte.

### **AStA International Department**

The AStA International Department connects the interests of foreign and domestic students at the University of Rostock. As head of the department, he or she equally supports incoming and outgoing students.

### **AStA-Referat für Nachhaltigkeit und Infrastruktur**

Die Referentin/der Referent für Nachhaltigkeit und Infrastruktur vertritt die Studierendenschaft vor allem in Fragen struktureller und ökologischer Belange, die sich rund um den Campus und das studentische Leben ergeben.

### **AStA-Referat für politische Bildung**

Die AStA-Referentin/der AStA-Referent für politische Bildung entwickelt ein breit gefächertes Angebot an Projekten der politischen Bildung, um das Bewusstsein der Studierenden für gesellschaftliche und politische Prozesse zu unterstützen und das universitäre Bildungsangebot zu ergänzen. Sie/er möchte Diskurse anstoßen oder ermöglichen.

### **AStA-Referat für Studium und Lehre**

Die Referentin/der Referent für Studium und Lehre bearbeitet aktuell auftretende Probleme im Bereich des Studiums und der Lehre und nimmt darüber hinaus an verschiedenen Gremien der Universität teil. In Zusammenarbeit mit der Stabsstelle für Hochschul- und Qualitätsentwicklung kümmert die Referentin/der Referent sich um die Optimierung der Lehrveranstaltungsevaluationen an der Universität.

### **AStA-Referat für Kultur**

Die Referentin/der Referent für Kultur organisiert verschiedene abwechslungsreiche kulturelle Veranstaltungen und unterstützt bei den Großveranstaltungen „Rostocker Kulturwoche“, „Campustag“ und „Campuserwachen“. Insbesondere fördert das Referat Nachwuchskünstler durch Auftritts- und Präsentationsmöglichkeiten.

### **AStA-Referat für Antidiskriminierung und Gleichstellung**

Das Referat versteht sich als Ansprechperson für Studierende, die von Diskriminierung betroffen sind und vermittelt diese gegebenenfalls an fachliche Beratungsstellen. Außerdem setzt sich das Referat öffentlichkeitswirksam für die Umsetzung der Gleichstellung aller Studierenden ein, unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion, Herkunft oder anderen Merkmalen.

### **AStA-Referat für Lehramt**

Das Referat für Lehramt kümmert sich um alle Belange rund um das Lehramtsstudium. Es repräsentiert die Interessen der Studierenden in verschiedenen hochschulpolitischen Gremien und berät in einer wöchentlich stattfindenden Sprechstunde Studierende in Prüfungs- und Organisationsangelegenheiten. Dabei findet eine enge Zusammenarbeit mit der Studentischen Lehramtskonferenz (SLK), dem Referat für Studium und Lehre (für Bachelor und Master) und den Studierendenvertretern des Zentrums für Lehrerbildung (ZLB) statt.

### **AStA-Referat für Presse und Öffentlichkeitsarbeit**

Das Referat für Presse und Öffentlichkeitsarbeit ist für die Außendarstellung der studentischen Gremien ebenso wie für die Wirkung der Gremien auf die Studierenden verantwortlich.

### **Präsidium des Studierendenrates**

Das Präsidium des Studierendenrates (StuRa) besteht aus zwei Personen - einer Präsidentin/einem Präsidenten und einer Vizepräsidentin/einem Vizepräsidenten. Das Präsidium hat als Hauptaufgabe, das Studierendenparlament - den StuRa - zu verwalten und den AStA zu kontrollieren. Das bedeutet die Sitzungen vor- und nachzubereiten, zu den AStA-Sitzungen zu gehen und sich mit verschiedenen Vertreterinnen der Hochschule zu treffen. Darüber hinaus repräsentiert das StuRa-Präsidium die Studierendenschaft auch bei offiziellen Anlässen in der Hochschule und der Gesellschaft.

## **3.4 Rostock International House**

<b>Geschäftsräume:</b>	Kröpeliner Straße 29 18055 Rostock	498-1209 Fax: 498-1210 E-Mail: <a href="mailto:info.rih@uni-rostock.de">info.rih@uni-rostock.de</a> <a href="http://www.uni-rostock.de/internationales">www.uni-rostock.de/internationales</a>
------------------------	---------------------------------------	---

<b>Sprechzeiten:</b>	
<b>Outgoing</b>	Di. u. Mi. 09:00 – 12:00 Uhr Di. u. Do. 14:00 – 16:00 Uhr

<b>Flüchtlinge</b>	Di. 09:00 – 12:00 Uhr Do. 14:00 – 16:00 Uhr
--------------------	--

<b>Incoming Beratungszentrum</b>	Di., Do. u. Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
<b>Parkstraße 6, Raum 218</b>	Di. u. Do. 14:00 – 17:00 Uhr

Das Rostock International House (RIH) ist einer der wichtigsten Akteure der Internationalisierung an der Universität Rostock. Zu den Aufgaben des RIH gehören die Beratung von Studierenden, die Abwicklung von Mobilitäts- und Stipendienprogrammen und die Koordination der internationalen Beziehungen. Der Tätigkeitsbereich des Rostock International House unterteilt sich in die Themenfelder Hochschulbeziehungen, Incoming, Outgoing, Flüchtlinge und Welcome Center

### **HOCHSCHULBEZIEHUNGEN**

- Koordination bestehender Hochschulpartnerschaften
- Anbahnen neuer Partnerschaftsverträge

- Beratung und finanzielle Förderung von Universitätsangehörigen, die im Rahmen von Hochschulbeziehungen Auslandsaufenthalte absolvieren
- Beteiligung an hochschulweiten, strategisch ausgerichteten Drittmittelanträgen

### **INCOMING**

- Beratung und Betreuung von ausländischen Studienbewerberinnen/Studienbewerbern und Studierenden (Vollstudium und Gaststudium)
- Einwerbung und Betreuung von DSD-Schülerinnen/Schülern
- Betreuung ausländischer Doktorandinnen/Doktoranden und Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler im Welcome Center

### **OUTGOING**

- Beratung und Betreuung deutscher Studierender
- Vermittlung von Studien- und PJ-Plätzen im Rahmen von Universitätspartnerschaften (außerhalb Europas)
- Finanzielle Förderung für Studienaufenthalte und Praktika außerhalb Europas durch das PROMOS-Programm
- Finanzielle Förderung für Studienaufenthalte und Praktika innerhalb Europas durch das ERASMUS+Programm

### **FLÜCHTLINGE**

- Beratung und Betreuung von Studieninteressierten mit Fluchthintergrund
- Veranstaltung und Begleitung von Sprachkursen in enger Zusammenarbeit mit dem Sprachenzentrum
- Finanzielle Unterstützung

### **WELCOME CENTER**

- Beratung und Betreuung von internationalen (Gast) Wissenschaftlern und Promovenden
- Konkrete Betreuung in Bereichen wie Visum, Wohnen und wissenschaftliche Vernetzung vor Ort

## **3.5 Teams der Agentur für Arbeit und der ZAV**

**Geschäftsräume:** Agentur für Arbeit Rostock  
Kopernikusstraße 1a  
18057 Rostock

**Sprechzeiten:** persönliche Terminabsprache  
notwendig!

Terminvereinbarungen werden empfohlen über:

0800 4555500

### **Angebote der Agentur für Arbeit im Servicezentrum für Studierende**

#### **Berufseinstieg & Studentenjobs**

Sprechzeit im Servicezentrum für Studierende (Parkstraße 6, Raum 024) freitags (i.d.R. am letzten Freitag im Monat) von 9-12 Uhr.

Aktuelle Termine unter <https://www.uni-rostock.de/studium/studienorientierung/studienberatung0/>.

Bitte melden Sie sich im Vorfeld bis spätestens eine Woche vorher  
per E-Mail ([studium@uni-rostock.de](mailto:studium@uni-rostock.de)) oder telefonisch (Tel.: 0381-498 1230) an.

#### **Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV)**

Die ZAV berät regelmäßig im Info-Service internationale Studierende (EU/ Nicht-EU) zu Bewerbung, Arbeitsmarkt und Berufseinstieg in Deutschland.

Aktuelle Termine unter <https://www.uni-rostock.de/studium/studienorientierung/studienberatung0/>.

Bitte melden Sie sich im Vorfeld bis spätestens einen Tag vorher  
per E-Mail ([studium@uni-rostock.de](mailto:studium@uni-rostock.de)) oder telefonisch (Tel.: 0381-498 1230) an.

Aufgrund der Corona-Pandemie finden aktuell keine Beratungsgespräche im Student Service Center statt.

Bis auf weiteres können Sie sich direkt an die jeweiligen Teams wenden:  
Arbeitsvermittlung für Akademiker: Rostock.121-Vermittlung @arbeitsagentur.de  
Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV): andreas.roger@arbeitsagentur.de

### 3.6 Landesgraduiertenförderung

**Verantwortungsbereich:** Prorektor für Forschung und Wissenstransfer  
Prof. Dr. Udo Kragl  
**Bearbeiterin:** Susanne Engler 498-1026  
**Geschäftsräume:** Universitätsplatz 1, R. 122 Fax: 498-1181026  
[www.uni-rostock.de/forschung/nachwuchsfoerderung/landesgraduiertenfoerderung/](http://www.uni-rostock.de/forschung/nachwuchsfoerderung/landesgraduiertenfoerderung/)

Auf der Grundlage des Landesgraduiertenförderungsgesetzes von Mecklenburg-Vorpommern (LGFG M-V) vom 20. November 2008 werden zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses in Mecklenburg-Vorpommern Stipendien an besonders qualifizierte wissenschaftliche und künstlerische Nachwuchskräfte vergeben.

Die Vergabe der Stipendien erfolgt vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Mittel des Landeshaushaltes.

Informationen zur Stipendienvergabe werden rechtzeitig hochschulöffentlich bekannt gemacht. Aktuelle Informationen finden Sie auf den Webseiten der Universität Rostock

### 3.7 Zentrum für Entrepreneurship (ZfE)

**Geschäftsräume:** Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät  
Parkstr. 6, R. 317 – 323  
Ulmenstr. 69, Haus 1, R. 231  
18057 Rostock  
**Leiter:** Prof. Dr. Andreas Diettrich  
**Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter:** Kathrin Krüger-Borgwardt 498-1192  
Dr. Martin Setzkorn 498-1198  
Tino Arnhold 498-1235  
Dr. Matthias Mossbauer 498-1161  
E-Mail: [zfe@uni-rostock.de](mailto:zfe@uni-rostock.de)  
[www.zfe.uni-rostock.de](http://www.zfe.uni-rostock.de)

Seit dem 15.08.2012 vereint das Zentrum für Entrepreneurship an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock alle Kompetenzbereiche der Gründungsunterstützung unter einem Dach. Dazu gehört zum einen das damalige Gründerbüro, das als hochschulinterne Einrichtung seit 2005 die zentrale Anlaufstelle für Gründungsinteressierte der Universität Rostock darstellte und zum anderen der Lehrstuhl für Wirtschafts- und Gründungspädagogik der im Rahmen der Gründungslehre interdisziplinäre Seminare für Studierende aller Fachrichtungen anbietet.

Das Zentrum für Entrepreneurship (ZfE) widmet sich der **Bildung und Förderung unternehmerischen Denkens und Handelns**.

Als **zentrale Anlaufstelle für alle Gründungsinteressierten** der Universität begleitet das Team des ZfE die Studierenden, Absolventinnen/Absolventen und Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler der Universität Rostock von der Entwicklung der ersten Idee bis zur Gründung.

Ziel ist es für das Thema Entre- und Intrapreneurship zu sensibilisieren und unternehmerische Fähigkeiten und Fertigkeiten zu fördern und zu entwickeln. Wissenschaft und Wirtschaft werden so verzahnt, dass neben der inhaltlichen Vermittlung (unternehmerisches Verhalten und Umfeld, wirtschaftliche Bedeutung von Unternehmertum, Entrepreneurship versus Intrapreneurship) auch die aktive Auseinandersetzung mit zentralen Anforderungsbereichen (Kompetenzen) und Instrumenten der Businessplanentwicklung stattfinden kann.

Interessierte werden ermutigt und angeleitet eigene Ideen zu entwickeln und Projekte zu generieren. Das ZfE unterstützt sie darin Umsetzungsmöglichkeiten zu analysieren und ihre unternehmerischen Kompetenzen praxisorientiert in einem realitätsnahen Umfeld auszuprobieren.

Das ZfE steht für eine **nachhaltige Kultur der unternehmerischen Selbstständigkeit auf allen Ebenen der Universität und über die Campusgrenzen hinweg**. Zudem strebt es danach, umfangreiches Entwicklungs- und Innovationspotenzial der Universität Rostock nutzbar zu machen.

### 3.8 Studienstiftungen

Stipendien können eine Möglichkeit sein, Studierende mit überdurchschnittlichen Leistungen zu fördern, auch gesellschaftspolitisches und soziales Engagement spielen eine Rolle. Neben den hier aufgelisteten Möglichkeiten gibt es noch viele weitere Stipendien mit sehr unterschiedlichen Anforderungen.

Der **Stipendienlotse** ist eine Stipendiendatenbank des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. (<https://www.stipendienlotse.de/>)

Die **Stipendiendatenbank des Deutschen Akademischen Austauschdienstes** bietet eine umfassende Übersicht über Finanzierungsmöglichkeiten von Auslandsaufenthalten für inländische aber auch ausländische Studierende. (<https://www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendienfinden-und-bewerben/>)

#### Deutschlandstipendium

Das „Deutschlandstipendium“ der Bundesregierung ist ein nationales Stipendienprogramm, mit dem besonders begabte und leistungsstarke Studierende an Hochschulen in Deutschland gefördert werden. Die Universität Rostock begrüßt und unterstützt dieses Programm und beteiligt sich seit dem Wintersemester 2011/2012 an dieser Initiative. Die Stipendien in Höhe von 300 Euro pro Monat werden von privaten Geldgebern (Unternehmen, Stiftungen, Privatpersonen, Vereine) und vom Bund gemeinsam finanziert.

**Weitere Informationen hierzu finden Sie unter:** <https://www.uni-rostock.de/deutschlandstipendium/>

**Die Begabtenförderungswerke** unterstützen Studierende mit herausragenden Leistungen finanziell und ideell in ihrer akademischen Ausbildung. In Deutschland gibt es 13 Förderungswerke, die Stipendien an Studierende und Promovierende vergeben. Die Begabtenförderungswerke spiegeln die Vielfalt der deutschen Gesellschaft wider. Sie bilden die verschiedenen weltanschaulichen, religiösen, politischen, wirtschafts- oder gewerkschaftsorientierten Strömungen in Deutschland ab.

- Avicenna-Studienwerk
- Cusanuswerk
- Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk (ELES)
- Evangelisches Studienwerk e.V.
- Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.
- Friedrich-Naumann-Stiftung
- Hanns-Seidel-Stiftung e.V.
- Hans-Böckler-Stiftung
- Heinrich-Böll-Stiftung
- Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
- Rosa-Luxemburg-Stiftung
- Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) gGmbH
- Studienstiftung des Deutschen Volkes e.V.

**Weitere Informationen und ggf. die Kontaktpersonen an der Universität Rostock finden Sie unter:**

<https://www.uni-rostock.de/studium/lebensraum-hochschule/stipendienstiftungen/>

Das **Aufstiegsstipendium für Berufserfahrene** ist eine Förderung des Bundes. Das Programm unterstützt Fachkräfte mit einer Berufsausbildung und mindestens zwei Jahren Berufserfahrung bei einem ersten Hochschulstudium. Die Bewerbung ist schon vor Beginn eines Studiums und bis zum Ende des zweiten Studiensemesters möglich. Auch Menschen, die schon viele Jahre im Beruf stehen,

können sich bewerben. Bewerbungen sind bereits vor Beginn des Studiums und bis zum Ende des zweiten Semesters möglich. Jährlich werden über 1.000 Aufstiegsstipendien vergeben.

**Weitere Informationen hierzu finden Sie unter:**

<https://www.sbb-stipendien.de/aufstiegsstipendium.html>

Die **E.W. Kuhlmann-Stiftung** ist eine von Edith und Edmund Kuhlmann 1997 gegründete Stiftung. Sie fördert Studierende in der letzten Phase des Studiums. Die seit sieben Jahren existierende Studienabschlusshilfe wird bis zu sechs Monate vor dem Studienabschluss vergeben. Die Höchstförderung beträgt 2.000 Euro.

**Weitere Informationen erhalten Sie unter:** <http://www.studium-abschluss-kredit.de/>

Finanziell bedürftige Studierende in der Abschlussphase ihres Studiums können in Ihrem letzten Semester Essensgutscheine erhalten.

**Weitere Informationen hierzu gibt es unter:** [www.freitisch-für-studenten.de](http://www.freitisch-für-studenten.de)

Das „**Rollende Stipendium**“ von Edmund Kuhlmann, dem Mitgründer der E.W. Kuhlmann-Stiftung, richtet sich an Hochschulstudierende jeden Alters und (fast) aller Studienfächer, die innerhalb von 24 Monaten ihre Ausbildung abschließen werden und anschließend in das Berufsleben einsteigen. Die Höhe des Stipendiums beträgt maximal 12.000 €, gezahlt in zwei Tranchen als siebenjähriger, zinsloser Kredit. Das Stipendium macht Sie frei von finanziellen Sorgen, damit Sie Ihre ganze Kraft auf die Erreichung Ihres nächsten Zieles richten (= ein guter Studienabschluss), um dann die Treppe zu Ihrem beruflichen Erfolg zu betreten.

**Weitere Informationen erhalten Sie unter:** [www.rollendes-stipendium.de](http://www.rollendes-stipendium.de)

### 3.9 Gemeinnützige Einrichtungen

#### 3.9.1 Studierendenwerk Rostock-Wismar, Anstalt des öffentlichen Rechts

<b>Geschäftsräume:</b>	St.-Georg-Straße 104 - 107 18055 Rostock	4592-600 Fax: 4592-999 <a href="http://www.stw-rw.de">www.stw-rw.de</a>
------------------------	---	---

<b>Geschäftsführer:</b>	Kai Horig	
Büroleiterin:	Heike Ulitzsch	4592-801
Sprechzeiten:	nach Vereinbarung	Fax: 4592-9425 E-Mail: <a href="mailto:gf@stw-rw.de">gf@stw-rw.de</a>

<b>Unternehmenskommunikation:</b>	Malena Wiechers	4592-806 Fax: 4592-9425 E-Mail: <a href="mailto:kommunikation@stw-rw.de">kommunikation@stw-rw.de</a>
-----------------------------------	-----------------	--

<b>Abteilungsleiterin Allgemeine Verwaltung/ stellv. Geschäftsführerin:</b>	Petra Tröbner	4592-901 Fax: 4592-9425
---	---------------	----------------------------

<b>Aufsichtsrat:</b>	Katharina Wilke	
Vorsitzende:	(Studierende der Universität Rostock)	
1. stellvertretender Vorsitzender:	Christian Beeger	
	(Studierender der Hochschule Wismar)	
2. stellvertretender Vorsitzender:	Dr. Jan Tamm	
	(Kanzler der Universität Rostock)	

<b>Soziale Dienste/Sozialberatung:</b>	Anke Wichmann	4592-640
Erich-Schlesinger-Str. 19, 1. OG, Raum 1		
offene Sprechzeiten:	Di. 13:30 – 16:00 Uhr, Do. 09:00 – 12:00 Uhr	

<b>Psychologische Beratung:</b>	Terminvergabe über Frau Nitsche:	4592-642 E-Mail: <a href="mailto:d.nitsche@stw-rw.de">d.nitsche@stw-rw.de</a>
Erich-Schlesinger-Str. 19, 1. OG		



**Rechtsberatung:**

i. d. R. Donnerstagnachmittag  
 Erich-Schlesinger-Str. 19,  
 1. OG

unabhängige Rechtsanwälte

Terminvergabe über  
 Frau Nitsche:

4592-642

E-Mail: d.nitsche@stw-rw.de

**Arbeiterkind.de:**

Erich-Schlesinger-Str. 19,  
 1. OG, Raum 4

Mentoring für „Studierende  
 der 1. Generation" (für alle,  
 die als Erste/Erster in ihrer  
 Familie studieren)  
 jeden 1. Donnerstag im Monat

Treff:

E-Mail: rostock@arbeiterkind.de  
 www.arbeiterkind.de

**Kulturwerkstatt:**

Atelier, Max-Planck-Str.  
 Haus 2, Keller –  
 Eingang über die Rampe

Jörg Sedl  
 Di. und Do. 17:00 – 21:00  
 Uhr

4592-642

Abteilungsleiterin:  
 Gruppenleiterin (A - Kri):  
 Gruppenleiterin (Krj - Z):

Dr. Andrea Schön-Höftmann  
 Silke Roggenbuck  
 Astrid Dürre

4592-850

4592-860

4592-870

Fax: 4592-999

Sprechzeiten:

Di. 09:00 – 12:00, 13:30 – 16:00 Uhr  
 Do. 09:00 – 12:00, 13:30 – 16:00 Uhr

E-Mail: bafoeg@stw-rw.de

Auslandsamt Schweden

Gruppenleiterin:  
 Sachbearbeiter:

Maika Süßkind  
 Katrin Storm  
 Benjamin Beifuß

4592-880

4592-881

4592-879

Telefonsprechstunde:

Di. und Do. 13:30 – 16:00 Uhr

E-Mail: auslands-bafoeg@stw-rw.de

**Sprechzeiten auch nach Vereinbarung möglich!****Abteilung Verpflegungsbetriebe:**

Abteilungsleiterin:

Sabine Jagusch

4592-650

Fax: 4592-9411

Sprechzeiten:

nach Vereinbarung

E-Mail: mensa@stw-rw.de

**Abteilung Studentisches Wohnen:**

Abteilungsleiterin:

Korinna Hahn

4592-660

Fax: 4592-9440

E-Mail: wohnen@stw-rw.de

Sprechzeiten:

Di. 09:00 – 12:00, 13:30 – 16:00 Uhr  
 Do. 09:00 – 12:00, 13:30 – 16:00 Uhr

**3.9.2 Studentengemeinden Rostock**

Alle gemeindlichen Angebote finden sich in den Semesterprogrammen der KSG und der ESG.  
 Die Studentenpfarrer stehen für Gespräche, Anfragen, Informationen und Seminarangebote zur Verfügung.

**Evangelische Studierendengemeinde (ESG)**

Wir laden ein:

- zu Begegnung und Austausch über Lebens- und Glaubensfragen
- zu Andachten und Hochschulgottesdiensten

- zu Themenabenden im Kontext von Hochschule - Gesellschaft - Kirche
- zu Begleitung, Beratung und Gespräch
- zu Abenden an der ESG-Bar und zum Feiern
- und zu ....

**Hochschulpastor:** Dr. Martin Kumlehn 36442023  
E-Mail: esg@uni-rostock.de

**Treffpunkt:** in den ESG-Räumen im Südschiff der Petrikirche

**Termine:** Zeit für Gespräch und Beratung  
Do. 11:00 – 14:00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
im ESG-Laden  
am Ulmenmarkt 3

Offener Gemeindeabend mit Andacht  
und Abendessen  
Di. ab 19:00 Uhr

**Adresse:** Ev. Studierendengemeinde (ESG)  
Ulmenmarkt 3  
18057 Rostock

**Aktuelle Infos:** [www.esg-rostock.de](http://www.esg-rostock.de)

### **Katholische Studentengemeinde (KSG) Petrus Canisius** **Die KSG will ein Ort sein**

- an dem sich Studierende verschiedener Fachrichtungen kennen lernen können
- der Gelegenheit bietet, sich miteinander als Fragende und Glaubende auf den Weg zu machen
- an dem Diskussionen über akademisch-wissenschaftliche Themen Raum haben
- der offen ist für junge Menschen unabhängig von ihrer Konfession und Nationalität
- der Katholische Kirche als ein Stück Heimat erfahrbar macht

**Studentenseelsorgerin:** Christina Innemann 0151 54013144  
E-Mail: seelsorge@ksg-rostock.info

**Pfarrer:** Dietmar Wellenbrock E-Mail: pfarrer@herz-jesu-rostock.de

**Treffpunkt:** im Pfarreizentrum der katholischen Christugemeinde

**Termine:** Mo. 18:30 Uhr Heilige Messe,  
anschließend gemeinsames Abendessen und Programm

So. 10:30 Uhr Hochamt mit der  
Katholischen Christugemeinde

**Adresse:** Katholische Studierendengemeinde (KSG)  
„Petrus Canisius“  
Häktweg 4 - 6  
18057 Rostock

**Aktuelle Infos:** [www.katholische-kirche-rostock.de](http://www.katholische-kirche-rostock.de)

### **HOCHSCHUL-SMD-ROSTOCK**

(SMD - christliches Netzwerk für Schüler, Studierende und Akademiker)

Die SMD ist ein **Netzwerk von Christinnen und Christen an Hochschulen**. Dabei ist sie keine herkömmliche Gemeinde, sondern dient zum Austausch und zur Diskussion zwischen allen Konfessio-

nen und Menschen anderen Glaubens. Momentan sind wir rund 40 Studentinnen und Studenten aller Fachrichtungen. Das Motto der SMD lautet **denken.glauben.erleben** und genau das wollen wir als SMD Rostock tun: Glauben hinterfragen - **jeden Mittwoch** abwechselnd in kleiner und großer Runde. Dafür laden wir Referentinnen und Referenten ein, lesen Texte oder stellen eigene Ansichten zur Diskussion. Wir beginnen die Abende 19:30 Uhr mit einem gemeinsamen Essen. Wenn du schon immer Mal eine Frage an (andere) Christinnen und Christen hattest, komm vorbei und sprich uns an oder schreib uns eine E-Mail, wir freuen uns schon darauf! Weitere aktuelle Infos und Termine findest du auf unserer Internetseite oder bei Facebook.

**Leitung:** Ulrike Siebert

**Ansprechpartner:** Lena Prah

E-Mail: [hochschul.smd.rostock@gmail.com](mailto:hochschul.smd.rostock@gmail.com)

[www.facebook.com/smdrostock/](https://www.facebook.com/smdrostock/)

[www.hochschul-smd.org/rostock/](http://www.hochschul-smd.org/rostock/)

**Treffpunkt:** Landeskirchliche Gemeinschaft  
Hundertmännerstr. 1  
18057 Rostock

## 3.10 Kulturelle Angebote

### 3.10.1 Universitätschor und Universitätsorchester

*Alle Angaben und Daten stehen unter dem Vorbehalt der Vorgaben des Gesundheitsschutzes.*

Im **Konzertchor** singen Studierende und andere Mitglieder der Universität. Auf dem Programm stehen hauptsächlich große Werke der Oratorienliteratur, die in Akademischen Konzerten zu Semesterende aufgeführt werden. Aber auch a-capella-Programme fehlen nicht. Im Zweijahresabstand unternimmt der Chor größere Konzertreisen (in den letzten Jahren: Ungarn, Italien, Norwegen, Holland, Frankreich, Dänemark).

Kontinuität beim Probenbesuch ist erwünscht.

**Proben:** Di. 19:15 – 21:15 Uhr  
Palais, Universitätsplatz 5, Grüner Saal  
Beginn: 03.11.2020

**Anmeldung:** per E-Mail und vor der ersten Probe

**Programm:** Felix Mendelssohn Bartholdy – Verleih uns Frieden  
W. A. Mozart – Requiem  
Weihnachtslieder

**Konzert:** 17.12.2020 (Weihnachtslieder)  
(16.) 23.01.2021

Das a-capella-Ensemble des Universitätschores probt projektweise. Neue Mitglieder mit Chorerfahrung sind stets willkommen. Anfragen an: [sing.mit.im.unichor@gmail.com](mailto:sing.mit.im.unichor@gmail.com)

Das **Universitätsorchester** ist ein Angebot für Studierende, andere Angehörige der Universität und Studierende im Fach Schulmusik an der HMT. Es gestaltet klassische Orchesterkonzerte und wirkt auch bei Konzerten des Universitätschores mit. Studierende sind beitragsfrei. Es bestehen im Moment folgende Kammermusikgruppierungen: Celloquartett.

**Proben:** Mo. 19:30 – 21:30 Uhr  
Palais, Universitätsplatz 5, Grüner Saal  
Beginn: 02.11.2020

**Anmeldung:** Bitte mit Instrument zur ersten Probe kommen.  
Verstärkung bei fast allen Instrumenten willkommen!

<b>Programm:</b>	Ludwig van Beethoven – 3. Sinfonie (Eroica) Max Bruch – Konzert für Viola, Klarinette und Orchester Felix Mendelssohn Bartholdy – Verleih uns Frieden
<b>Konzerte:</b>	(16.) 23.01.2021
<b>Kontakt:</b>	Universitätsmusikdirektor Thomas Koenig 498-1040 E-Mail: musikdirektor@uni-rostock.de www.musik.uni-rostock.de
<b>Sprechstunde:</b>	Di. 17:00 – 18:00 Uhr Schwaansche Str. 5

### 3.10.2 Freies StudentenOrchester Rostock

Auf der Suche nach intensiver Beschäftigung mit klassischer Musik fand sich im Herbst 2005 eine kleine Gruppe Rostocker Studierender mit dem Ziel zusammen, ein Sinfonieorchester zu gründen. Unter dem Namen „Freies StudentenOrchester Rostock e.V.“ erfolgte im Dezember 2006 die Eintragung ins Vereinsregister als gemeinnütziger Verein. Seit dem Gründungskonzert im Januar 2007 ist das Orchester auf etwa 80 Musiker angewachsen. Das FSOR bereichert das kulturelle Leben in und um die Hansestadt mit mindestens einem Konzert am Semesterende. Dazu kommen Benefizkonzerte und Sonderprojekte.

Obwohl der Name es suggeriert, besteht das Orchester nicht nur aus Studierenden der Universität und der Hochschule für Musik und Theater Rostock. Im Gegenteil: Jeder, der Freude am Spielen sinfonischer Musik hat, kann sich bewerben. So ist es nicht verwunderlich, dass manche Mitglieder schon seit vielen Jahren im Berufsleben stehen und während der Probe an einem Pult mit Studierenden des ersten Semesters sitzen.

Das Programm, welches eine orchesterinterne Kommission unter Abstimmung mit dem Dirigenten vor Beginn eines jeden Semesters zusammenstellt, wird demokratisch gewählt. Anschließend beginnen die wöchentlichen Proben (montags von 19:30 Uhr – 22:00 Uhr). Dazu kommen Probentage, Registerproben und traditionell ein Probenwochenende.

Neue Mitspieler sind jederzeit herzlich willkommen und können sich unter der **E-Mail-Adresse probenspiel@fsor.de** melden. Weitere Informationen zum Probespiel, Orchester und Programm erhalten Sie unter **www.fsor.de** oder per **E-Mail unter info@fsor.de**.

### 3.10.3 Celebrate Rock Pop Gospel Chor e.V.

Der „Celebrate Rock Pop Gospel Chor e.V.“ ist eine Gruppe junger Leute, die Spaß am gemeinsamen Singen und Musizieren haben. In jedem Semester erarbeiten wir ein neues, buntes Programm aus Rock, Pop und Gospel. Jeder, der Spaß am Singen hat, egal ob mit oder ohne musikalische Vorkenntnisse, ist bei uns herzlich willkommen, insbesondere freuen wir uns immer über neue männliche Verstärkung.

<b>Proben:</b>	mittwochs, 19:30 Uhr im Arno-Esch-Hörsaal, Ulmenstr. 69, während der Vorlesungszeit
<b>Programm:</b>	Rock, Pop, Gospel, Evergreens und Musicals
<b>Vorstand:</b>	Dr. Stefan Leye Sarah Schüler Frederike Schirra
<b>Chorleitung:</b>	Dr. Martin Heuschkel Dr. Christian Schmidt

E-Mail: vorstand@celebrate-rostock.de  
www.celebrate-rostock.de  
kontakt@celebrate-rostock.de

Die aktuellen Termine für Einführungsproben findet ihr auf [www.celebrate-rostock.de](http://www.celebrate-rostock.de). Außerdem finden zwei Semesterabschlusskonzerte (Winter und Sommer), ein Adventskonzert Mitte Dezember und diverse Kleinauftritte (genauere Informationen auf [www.celebrate-rostock.de](http://www.celebrate-rostock.de)) statt.

### 3.10.4 Hochschulsport

<b>Geschäftsräume:</b>	Unisporthalle, J.-von-Liebig-Weg 3	
<b>Sekretariat</b>		498-2741 Fax: 498-2739 E-Mail: <a href="mailto:hochschulsport@uni-rostock.de">hochschulsport@uni-rostock.de</a>
<b>Leiter:</b>	Dr. Hartmut Preuß	498-2742
<b>Wiss. Mitarbeiter:</b>	Dr. Ulf Reder	498-2768
<b>Wiss. Mitarbeiter:</b>	Florian Wegener	498-2756
<b>Sachbearbeiterin:</b>	Kerstin Daberkow	498-2741
<b>Sachbearbeiterin:</b>	Kersten Ahrens	498-2737/2756

Der Hochschulsport erfüllt eine wesentliche Bildungsaufgabe im Hochschulleben. Er zielt auf die Entwicklung und Herausbildung individueller Handlungskompetenz der Studierenden und Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in und mit sportlicher Aktivität zur Sicherung und Förderung der Gesundheit, der Leistungsfähigkeit und des Wohlbefindens. Die Konzipierung des Sportprogramms erfolgt bedarfsorientiert von Semester zu Semester neu. Das Programm umfasst i. d. R. Angebote des metrischen, rhythmisch-kompositorischen, technisch-taktischen Sports, des sportartungebundenen Konditions- und Entspannungssports, der sportlich determinierten Kleinkunst und des Pferdesports. Es besteht die Möglichkeit zum allgemeinen Üben in angeleiteten Kursen und freien Übungstreffs sowie zum betreuten Individual- und Mannschaftssporttraining mit der Option der Teilnahme an Wettkämpfen - und das für Einsteiger, Fortgeschrittene und Könner gleichermaßen.

Die Einschreibung in die Sportkurse erfolgt ab dem 08.10.2019, ab 9 Uhr online. Alle Informationen über Sportkurse und Einschreibmodalitäten entnehmen Sie bitte dem Internet ([www.uni-rostock.de/hochschulsport/](http://www.uni-rostock.de/hochschulsport/)).

### 3.10.5 Hochschulsportgemeinschaft

<b>Geschäftsräume:</b>	Ulmenstraße 69, Haus 4	
<b>Vorsitzender:</b>	Andreas Tesche	490 7600 <a href="http://www.hsg-uni-rostock.de">www.hsg-uni-rostock.de</a> E-Mail: <a href="mailto:hsg@hsg-uni-rostock.de">hsg@hsg-uni-rostock.de</a>

#### **Sportarten:**

Allgemeiner Sport (Fußball, Handball, Mix-Volleyball), Basketball, Cheerleading, Fechten, Futsal, Gerätturnen, Gesundheitssport (Kinderturnen, Gymnastik, Rückenschule, Seniorentanz, Wassergymnastik, Yoga, Yogilates), Handball, Hockey, Jazzdance/Kindertanz, Jugger, Leichtathletik, Movement, Orientalischer Tanz, Parkour/Freerunning, Rudern, Schach, Schwimmen, Tischtennis, Volleyball, Wandern & Bergsteigen

In ihren 21 Abteilungen vereint die HSG derzeit 2.262 aktive Mitglieder. Die Vielfalt der Sportarten bietet sowohl Jung und Alt als auch den Studierenden und Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern der Universität ein breites Angebot für den Freizeit- und Wettkampfsport. So ergänzen sich die Angebote der HSG mit dem Hochschulsport insbesondere dadurch, dass in der HSG am Wettkampfbetrieb der Landesverbände teilgenommen werden kann. Dafür suchen unsere Mannschaften und Abteilungen natürlich immer Unterstützung!

Wir suchen für alle vorhandenen und eventuell neuen Sportangebote/Sportarten weitere Übungsleiterinnen und Übungsleiter – bei Interesse meldet Euch einfach in der Geschäftsstelle!

### 3.10.6 Studentenkabarett "ROhrSTOCK"

**Kontaktadresse:**

Kabarett ROhrSTOCK e.V.  
c/o Michael Ruschke  
Siemitzer Weg 4  
18299 Hohen Sprenz

[www.kabarett-rohrstock.de](http://www.kabarett-rohrstock.de)  
[info@kabarett-rohrstock.de](mailto:info@kabarett-rohrstock.de)

**„ROhrSTOCK" - ist:**

**WAS?**

- dienstältestes aktives Studentenkabarett Deutschlands (gegründet 1970)
- politisch-satirisch, lustig, kritisch, aktuell

**WO?**

- Auftritte in Rostock, in der „Bühne 602", Studentenklubs, Café Käthe, Kleinkunstabühne Ursprung, aber auch in ganz MV

**WER?**

- Studierende in Rostock
- Vorstellen kann sich jeder Studierende, der schon immer mal Bühnenluft schnuppern wollte

**WARUM?**

- Das Studentenensemble erarbeitet gemeinsam unter künstlerischer Anleitung einmal jährlich ein neues Programm. Die Erarbeitung dauert ca. vier bis sechs Wochen. In dieser Zeit fallen ein einwöchiges Probenlager mit Schauspieltraining, Texterarbeitung, Kabarett - Theorie, Spaß, Spiel und Entspannung und danach mehrere Proben bis zur Premiere an.
- Höhepunkt: Teilnahme am bundesweiten Kabarett - Treffen der Studiosi „Einfälle" in Cottbus

## **4 Zentrale Organisationseinheiten, zentrale wissenschaftliche Einrichtungen, andere wissenschaftliche Einrichtungen und universitätsnahe wissenschaftliche Einrichtungen**

### **4.1 Zentrale Organisationseinheiten**

#### **4.1.1 Universitätsbibliothek mit Patent- und Normenzentrum, Universitätsarchiv, Kustodie**

Die Universitätsbibliothek ist eine zentrale Organisationseinheit der Universität. Sie dient der umfassenden Literaturversorgung für Forschung, Lehre und Studium an der Universität Rostock. Darüber hinaus steht sie der Öffentlichkeit als wissenschaftliche Bibliothek zur Benutzung offen. Das einschichtige Bibliothekssystem besteht aus vier Dezernaten und zwei Campusbibliotheken, die ihrerseits zum Teil mehrere Zweigstellen haben. Darüber hinaus bestehen vier Forschungsabteilungen: das Patent- und Normenzentrum, das Richard-Wossidlo-Zentrum, die Abteilung Sondersammlungen sowie das Universitätsarchiv einschließlich der Kustodie.

Die aktuellen Öffnungs- und Servicezeiten der einzelnen Standorte und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der UB: [www.ub.uni-rostock.de](http://www.ub.uni-rostock.de)

##### **DIREKTION**

<b>Direktorin:</b>	Antje Theise	498-8600
<b>Stellv. Direktorin:</b>	Renate Bähker	498-8626
<b>Direktionsreferent:</b>	Dr. Sebastian Schick	498-8604
<b>Sekretariat:</b>	Nicole Edlich	498-8601
<b>Geschäftsräume:</b>	Schwaansche Straße 3b	Fax: 498-8602

##### **ZENTRALABTEILUNG**

<b>Leiterin:</b>	Antje Theise	498-8600
<b>Stellv. Leiter:</b>	Dr. Sebastian Schick	498-8604
<b>Referat Allgemeine Verwaltung:</b>	Ulrike Meier	498-8605
Referat Bauplanung und Einrichtung:	Dr. Sebastian Schick	498-8604
Referat Bibliotheksorganisation und Personalangelegenheiten:	Katrin Sievert	498-8603
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:	Sylvia Sobiech	498-8700
Ausbildung:	Lisa Krebs	498-8718
	Martina Koller	498-8707
Fort- und Weiterbildung:	Katrin Sievert	498-8603

##### **DEZERNAT 1: ERWERBUNG UND ERSCHLIEßUNG**

###### **Dezernent und Leitung**

<b>Erwerbung:</b>	Michael Hexel	498-8676/8720
<b>Stellv. Dezernentin und Leitung Erschließung:</b>	Karin Schmidt	498-8703
<b>Stellv. Dezernentin und Leitung Elektronische Ressourcen:</b>	Dr. Martina Paape	498-8629
<b>Referat Elektronische Ressourcen:</b>	Wilka Landt	498-8646
<b>Referat Medienbearbeitung:</b>	N. N.	498-8676/8720
Medienbearbeitung Südstadt:	Ingrid Schoknecht	498-8631
Medienbearbeitung Innenstadt:	Martina Koller	498-8707

## DEZERNAT 2: BENUTZUNG UND INFORMATION

<b>Dezernentin:</b>	Renate Bähker	498-8626
<b>Stellv. Dezernentin:</b>	Lisa Krebs	498-8718
Beauftragte für Barrierefreiheit:	Doreen Hellmanzik (komm.)	498-8604
<b>Zentrale Dienste:</b>	N. N.	
Mahnstelle:	Tamara Apel	498-8723
Dokumentlieferung/Fernleihe:	Volker May	498-8660

## CAMPUSBIBLIOTHEK INNENSTADT

Altertumswissenschaften, Bildungswissenschaft, Geisteswissenschaften, Geschichte, Kunstwissenschaften, Volkskunde, Lehrerbildungsbibliothek Geisteswissenschaften, Theologie

<b>Leiterin:</b>	Lisa Krebs	498-8718
<b>Geschäftsräume:</b>	Schwaansche Straße 3b	
<b>Leitender Bibliothekar:</b>	Christian Kanzok	498-8713
<b>Zweigstellen:</b>		
Bildung, Geschichte, Altertum:	N. N. (Ausleihe), Christine Lanz (Information), August-Bebel-Straße 28	498-8721/8702
Sprach- und Literaturwissenschaften:	Christiane Hollatz, Schwaansche Straße 3a	498-8760/8731
Theologie, Philosophie:	Christiane Hollatz Altbettelmönchstr. 4	498-8760/8731

## CAMPUSBIBLIOTHEK SÜDSTADT

Agrar- und Umweltwissenschaften, Lehrerbildungsbibliothek, Naturwissenschaften, interimistisch: Medizin, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Sportwissenschaft, Rechtswissenschaft

<b>Leiter/in:</b>	N. N.	498-8692
<b>Geschäftsräume:</b>	A.-Einstein-Str. 6	
<b>Leitende Bibliothekarin:</b>	Anne Niekrenz	498-8686
Fächerteam Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik, Sport:	Anne Niekrenz	498-8686
Fächerteam Lebenswissenschaften:	Anne Hornung	498-8651
Fächerteam Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Rechtswissenschaft:	Cordula Michael (komm.)	

## DEZERNAT 3: WISSENSCHAFTLICHE DIENSTE

<b>Dezernentin:</b>	Antje Theise	498-8600
<b>Stellv. Dezernent:</b>	Karsten Labahn	498-8691/8751

### Referat Digitale Bibliothek und Publikationsdienste:

Hochschulschriften:	Karsten Labahn Maria Schumacher	498-8691/8751 498-8637
---------------------	------------------------------------	---------------------------

### Referat Open Access:

Leitung:	Steffen Malo	498-8627
Universitätsmedizin:	Sabine Dimova	498-8645

### Referat Forschungsdaten:

Leitung:	Dr. Sebastian Schick	498-8604
Universitätsmedizin:	Antje Meuser	498-8687

### Fachreferate:

Renate Bähker	Mathematik, Department Leben, Licht und Materie	498-8626
---------------	---	----------



Annika Bostelmann	Team Geschichte, Philosophie	498-8776
Ilvio Bruder	Elektrotechnik, Informatik, Technik; allgemein	498-8693
Dr. Stefan H. Eberhard	Agrar- und Umweltwissen- schaften, Biologie, Geologie, Naturwissenschaften allge- mein, Department Maritime Systeme	498-8692
Michael Hexel	Geographie, Kunstwissen- schaft, Romanistik	498-8676/8720
Dr. Jutta Köwitz	Chemie	498-8673
Lisa Krebes	Bildungswissenschaft, Psycho- logie, Lehrerbildung	498-8718
Karsten Labahn	Team Geschichte, Philosophie	498-8691/8776
Steffen Malo	Rechtswissenschaft, Sportwis- senschaft	498-8627
Cordula Michael	Politikwissenschaft, Sozialwis- senschaften, Wirtschaftswis- senschaften	498-8680
Dr. Martina Paape	Medizin, Department Altern des Individuums und der Ge- sellschaft	498-8629
Dr. Erik Schreiber	Physik	498-8671
Dr. Sebastian Schick	Architektur, Bauingenieurwe- sen	498-8604
Karin Schmidt	Allgem. Sprach- und Literatur- wissenschaften, Anglistik, Amerikanistik, Slawistik, Ger- manistik	498-8703
Stefan Siebert	Allgemeines u. Bibliographien, Ethnologie, Mecklenburgica, Medienforschung	498-8701
Sylvia Sobiech	Altertumswissenschaften, Mu- sikwissenschaft, Religionswis- senschaft, Theologie, Depart- ment: Wissen - Kultur – Trans- formation	498-8700
Christian Tholen	Maschinenbau und Schiffs- technik	498-8628

#### **DEZERNAT 4: DIGITALE DIENSTE**

<b>Dezernentin:</b>	Renate Bähker	498-8626
<b>Stellv. Dezernent:</b>	Jörg Simanowski	498-8616
<b>Referat Zentrale Basisdienste und LBS:</b>	Jörg Simanowski	498-8616
<b>Referat Informations- und Kommunikationsdienste, Mul- timedia:</b>	Udo von der Ahe	498-8610
<b>Referat Anwendungsentwick- lung, Digitale Bibliothek:</b>	Robert Stephan	498-8625
<b>Referat Digitalisierungswerk- statt:</b>	Ulrike Wittig	498-8613/8734

#### **PATENT- UND NORMENZENTRUM**

<b>Leiterin:</b>	Dr. Jutta Köwitz	498-8673
<b>Geschäftsräume:</b>	Parkstraße 6	
<b>Recherche:</b>	Dr. Erik Schreiber	498-8671
	Christian Tholen	498-8675
<b>Normenstelle:</b>	Ruth Lange	498-8674

Als autorisierter Partner des Deutschen Patent- und Markenamtes bietet das Patent- und Normenzentrum Rostock (PNZ) umfangreiche Leistungen auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes und der Normen an. Das PNZ ist sowohl für die Wirtschaft als auch für die Hochschulen in M-V Ansprechpartner für alle Fragen zu dieser Thematik. Das Leistungsspektrum umfasst neben der allgemeinen Beratung zu Schutzrechtsfragen die professionelle Bearbeitung von Auftragsrecherchen (Patente, Marken), die Durchführung von Rechterschulungen, die Unterstützung von Nutzerinnen/Nutzern bei der Eigenrecherche und die kostenfreie Erstberatung für Erfinderinnen/Erfinder durch Patentanwälte im PNZ. Ergänzt wird dieses Angebot durch die Bereitstellung des kompletten DIN-Normenwerkes und anderer technischer Regelwerke.

### **RICHARD-WOSSIDLO-ZENTRUM**

<b>Leiter:</b>	Stefan Siebert	498-8701
<b>Bücherspeicher:</b>	Ulrich Hinske	498-8738
	Universitätsplatz 5	
<b>Wossidlo-Archiv:</b>	Stefan Siebert,	498-8743
	Am Reifergraben 4	

Im Richard-Wossidlo-Zentrum sind die auf Mecklenburg-Vorpommern bezogen regionalwissenschaftlichen Bibliotheksbestände und Forschungsarchive der Universitätsbibliothek zusammengefasst. Dazu zählen v. a. das Wossidlo-Archiv, das auf die Forschungstätigkeit des bedeutenden mecklenburgischen Volkskundler Richard Wossidlo (1859-1939) zurückgeht, die Mecklenburgica-, Hochschulschriften- und Zeitungssammlungen der Universitätsbibliothek, historische Bestände aus älteren mecklenburgischen Landesbibliotheken (Rostock und Neustrelitz) und der Ingenieurhochschule Warnemünde-Wustrow (ehem. Großherzoglich-Mecklenburgische Seefahrtsschule) sowie die umfangreichen historischen Bestände der Universitätsbibliothek des 17. bis frühen 20. Jahrhunderts.

### **SONDERSAMMLUNGEN**

<b>Leiterin:</b>	Sylvia Sobiech	498-8700
<b>Geschäftsräume:</b>	Altbettelmönchstr. 4	
Auskunft und Beratung:	Christiane Michaelis	498-8750
Inkunabeln, Alte Drucke:	Christiane Michaelis	498-8750
Handschriften, Hebraica:	Heike Tröger	498-8753
Grafische Sammlungen, Karten:	Sylvia Sobiech	498-8700
Musikalien:	N. N.	498-8724
Bestandserhaltung, Restaurierung, Buchpatenschaften, Ausstellungen:	Cornelia Chamrad	498-8755

In der Abteilung Sondersammlungen sind Sammlungen zusammengefasst, deren Bearbeitung, Bewahrung und Auswertung besondere Material- und Sprachkenntnisse erfordern bzw. die einer besonderen konservatorischen Betreuung bedürfen. Dazu zählen insbesondere die mittelalterlichen und neuzeitlichen Handschriften und Nachlässe, die Hebraica, Judaica und Orientalia-Sammlungen, die historischen Drucke des 15. und 16. Jahrhunderts, Musikalien sowie Karten und Grafiken. Das Uwe Johnson-Archiv ist ein Depositum der Johannes und Annitta Fries Stiftung und unterliegt eigenen Benutzungsregelungen.

### **UNIVERSITÄTSARCHIV, KUSTODIE**

<b>Leiterin:</b>	Dr. Angela Hartwig	498-8620
<b>Geschäftsräume:</b>	Universitätsplatz 1	Fax: 498-8622
<b>Stellv. Archiv:</b>	Bettina Kleinschmidt	498-8624
<b>Stellv. Kustodie:</b>	Cathrin Frühauf	498-8795

Das Universitätsarchiv dient als öffentliches Archiv der Forschung und Lehre an der Universität, ihrer Selbstverwaltung und Rechtssicherung. Das Universitätsarchiv bewahrt Urkunden und Akten des Rektors und Konzils, Akten der Fakultäten (15. bis 20. Jh.), Kleinodien der Universität, Judizial-Akten (15. bis 19. Jh.), Akten der Verwaltung (19. u. 20. Jh.), Studentenakten (18. bis 20. Jh.), Promotionsakten (18. bis 20. Jh.) sowie die Archive der ehemaligen PH Güstrow, der Hochschule für Seefahrt Warnemünde/Wustrow und des Lehrerbildungsinstituts Lichtenhagen.

## 4.1.2 Sprachenzentrum

Das Sprachenzentrum ist eine zentrale Organisationseinheit mit folgenden Aufgaben:

1. Sicherung einer hochschuladäquaten Fremdsprachen-, insbesondere Fachfremdsprachenausbildung, in den modernen Fremdsprachen Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Schwedisch und Spanisch für Studierende aller Fakultäten
2. Durchführung der curricular verankerten (obligatorischen und wahlobligatorischen) Sprachausbildung in den o. g. Sprachen und Latein
3. Vorbereitung und Durchführung von Prüfungen in Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Schwedisch und Spanisch zum Erwerb des Hochschulfremdsprachenzertifikats UNlcert auf den Stufen Basis, I, II und III mit allgemeinsprachlicher und fachsprachlicher Ausrichtung
4. Differenziertes Lehrangebot im Bereich Deutsch als Fremdsprache für ausländische Studierende
5. Förderung autonomer Lernformen durch die Bereitstellung von Lernsoftware und Betreuung der Studierenden im Selbstlernzentrum sowie die Begleitung des TANDEM-Lernens und Sprachberatung
6. Abnahme international anerkannter Sprachprüfungen: Diplomas de Español como Lengua Extranjera (DELE), TestDaF

<b>Geschäftsräume:</b>	Ulmenstraße 69, Haus 1	
<b>Leiterin:</b>	Dr. Barbara Amling R. 411	498-5550
<b>Sprechzeiten:</b>	aktuelle Informationen auf der Webseite	
<b>Verantwortliche für Studium und Lehre:</b>	Dr. Doreen Selent R. 410	498-5571
<b>Sprechzeiten:</b>	aktuelle Informationen auf der Webseite	
<b>Sekretariat:</b>	Ann-Kristin Helbing R. 412	498-5552 Fax: 498-5553
<b>Öffnungszeiten:</b>	aktuelle Informationen auf der Webseite	
<b>Studienbüro:</b>	Silke Stock R. 402	498-5555
<b>Öffnungszeiten:</b>	aktuelle Informationen auf der Webseite	
<b>Lektorate</b>		
Lektorat Deutsch als Fremdsprache:	Hendrikje Paarmann	498-5569
Lektorat Englisch:	Cornelia Kirsten	498-5559
Lektorat Französisch:	Kathrin Simon	498-5563
Lektorat Latein:	Friederike Neumeyer	498-5570
Lektorat Russisch:	Dr. Ingolf Hodl	498-5573
Lektorat Schwedisch:	Helen Johansson-Holze	498-5568
Lektorat Spanisch:	Viola Wille	498-5565
Selbstlernzentrum:	Ulrike Krüger	498-5577

Lehrangebote des Sprachenzentrums siehe Abschnitt **8.10**

## 4.1.3 IT- und Medienzentrum (ITMZ)

<b>Geschäftsräume:</b>	A.-Einstein-Straße 22	
<b>Leiter:</b>	Sönke Klinger	498-5300 Fax: 498-5302
<b>Geschäftsstelle:</b>	Gudrun Zerbe Melanie Krüger Andrea Zühlke	498-5301 498-5304 498-5306

**Software-Service:** Dr. Matthias Walter, 498-5333; Andrea Zühlke, 498-5306;

**Netze und Kommunikationseinrichtungen:** Olaf Barth, 498-5310; Martin Frick, 498-5313; Gunter Frisch, 498-5314; Norman Malzahn, 498-5312; Martin Schmidt, 498-5311; Torsten Schünemann, 498-5316;

**Medienservice:** Olaf Barth, 498-5310; Dieter Pape, 498-5505; Thomas Rahr, 498-5504; Daniel Steinfurth, 498-5505; Julia Tetzke 498-5504;

**Systeme und Dienste:** Katrin Beez, 498-5324; Stefan Dubiel, 498-5329; Heike Frisch, 498-5322; Grit Höffer, 498-5332; Jörg Maletzky, 498-5339; Dr. Martin Sievers-Luboschik, 498-5328; Josephin Tschakste, 498-5347; Malte Willert, 498-5325; Jörg Zerbe, 498-5320;

**Anwendungen und Medien:** Kerstin Baier, 498-5335; Andreas Budig, 498-5331; Max Kabisch 498-5308; Matthias Linke, 498-5330; Thomas Marquardt-Strehlow, 498-5334; Jutta Türr, 498-5337; Dr. Matthias Walter, 498-5333;

**Basisdienste:** Roger Kotzauer, 498-5353; Doreen Meyer, 498-5353; Malte Retzlaff, 498-5338;

**Campus- und Verwaltungssysteme:** Daniel Erdmann, 498-5384; Dr. Hartmut Fischer, 498-5385; Uwe Fürtig, 498-5381; Steffen Klein, 498-5383; Sven Schattat, 498-5386; Andre Zeitz, 498-5380;

**Zentraler Auskunftsdienst, Störungsannahme und -weiterleitung:** Gisela Jasmund, 498-5346; Bärbel Menge, 498-5345.

Das IT- und Medienzentrum ist eine zentrale Organisationseinheit und unterstützt die Universität bei der Durchführung von Datenverarbeitungsaufgaben, bei der rechnergestützten Informationsverarbeitung, der Medienproduktion und -nutzung, dem technischen Medienservice und der Vermittlung von Medienkompetenz.

1. Betrieb und Betreuung der zentralen Datenverarbeitungsanlagen, des universitätsweiten Kommunikationsnetzes und der Medientechnik zur Erfüllung von Aufgaben der Universität in Forschung, Lehre und Studium sowie zur Erledigung von Verwaltungsaufgaben.
2. Beratung und Unterstützung für die Nutzung der Datenverarbeitungsanlagen, des Datenkommunikationsnetzes, der TK-Anlagen und der Anwendungsprogramme.
3. Koordinierung der Datenverarbeitung an der Universität im Hinblick auf Beschaffung und Ergänzung von Geräten und Programmen unter Beachtung der Individualität von Forschung und Lehre.
4. Organisation der Verarbeitungs-, Beratungs- und Informationsdienste (DV-Dienste), die von außerhalb des IT- und Medienzentrums insbesondere universitätsweit und landesweit bezogen bzw. angeboten werden.
5. Bereitstellung einer Kompetenzgruppe von Spezialistinnen/Spezialisten für DV- und Medienfragen der Anwenderinnen/Anwender an der Universität.
6. Unterstützung bei Planung, Konzeption und Beratung und Betreuung im Bereich audiovisueller Medien und Medientechnik; Medienproduktion, Fotografie für Studium, Lehre, Forschung und Öffentlichkeitsarbeit, Ausleihe, Reparatur und Service
7. Weiterbildung und Workshops zur praktischen Medienarbeit

## 4.2 Zentrale und andere wissenschaftliche Einrichtungen

### 4.2.1 Interdisziplinäre Fakultät

<b>Geschäftsräume:</b>	A.-Einstein-Straße 21 R. 009 - 012	
<b>Dekan:</b>	Prof. Dr. Rüdiger Köhling	498-8900
<b>Dekanat:</b>	Anja Nörenberg	498-8901
<b>Prodekanin:</b>	Prof. Dr. Elizabeth Prommer	498-2718
<b>Referent/in der Prodekanin:</b>	N. N.	

Fax: 498-8902  
www.inf.uni-rostock.de  
E-Mail: dekan.inf@uni-rostock.de

Im Sommer 2007 fasste der Akademische Senat den Beschluss, verlässliche Profillinien oder Departments einzurichten. Dabei geht es um eine langfristige Selbstbindung der Universität auf breiter personeller Basis. Die Fakultät führt nicht nur Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zusammen, deren Forschungsschwerpunkte bereits auf die Profillinien ausgerichtet sind. Die Interdisziplinäre Fakultät steht vielmehr für eine Bewegung, die weitere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für die Idee der Profilbildung begeistern will.

Auf Grundlage der thematischen Fokussierung erfolgt über die Interdisziplinäre Fakultät eine Institutionalisierung, die eine klare Organisationsstruktur bildet. Diese regelt für die Partner das gemeinsame Miteinander innerhalb der Departments, zwischen diesen und Dritten gegenüber.

Die Interdisziplinäre Fakultät gewährleistet für die Partner und solche, die es werden wollen, die Planbarkeit, Verlässlichkeit und Überprüfbarkeit der Aktivitäten. Die Organisation hält sich an allgemeingültige Grundsätze, die sich in rechtsverbindlicher Form niederschlagen. Durch die „Fakultät“ als bewährtes Strukturprinzip sind Zuständigkeiten klar geregelt. Die Verantwortung liegt bei gewählten Amtsinhabern und deren Gremien. Zudem ermöglicht diese Organisationsform die Vertretung der interdisziplinären Themen auf gleicher wissenschaftlicher Ebene wie unter traditionellen Fachbereichen.

Innerhalb der Universität ist die Interdisziplinäre Fakultät zuständig für die Begleitung aller Berufungsverfahren der anderen Fakultäten. Im Wirken außerhalb der Universität führt die Interdisziplinäre Fakultät den Dialog mit der Wirtschaft und der Politik, koordiniert interdisziplinäre Forschungsanträge und regelt die Beziehung zu den An-Instituten der Universität, zu außeruniversitären Forschungsinstitutionen und Stiftungen sowie anderen nationalen und internationalen Einrichtungen.

Die Tätigkeit der Departments wird auch durch die Mitarbeit von „assozierten Mitgliedern“ bereichert, die aus den verschiedenen Bereichen außerhalb der Universität stammen, insbesondere der Wirtschaft und des gesellschaftlichen Lebens. Interessenten hierfür sind jederzeit willkommen und werden gebeten, sich an das Dekanat zu wenden.

### **Department - Leben, Licht & Materie**

Die neue Rolle von Licht und Molekül in Natur- und Lebenswissenschaften  
(Profillinie 1)

<b>Leiter:</b>	Prof. Dr. Karl-Heinz Meiwes-Broer, MNF/IfPH	498-8910
<b>Koordinatorin:</b>	Dr. Susanne Radloff	498-8911
	E-Mail: <a href="mailto:llm@uni-rostock.de">llm@uni-rostock.de</a>	

In einer immer komplexer werdenden Welt brauchen innovative oder gar revolutionäre Lösungen vor allem zwei Dinge: Eine extrem hohe Spezialisierung und eine denkbar enge Interaktion verschiedener Wissensgebiete. Mehr denn je basieren neue Ideen und Technologien auf interdisziplinärem Denken. So erfordert nicht zuletzt die Weiterentwicklung der Medizin einen kontinuierlichen Dialog mit den Natur- und Ingenieurwissenschaften, beispielsweise bei der Rekonstruktion biologischer Funktionen. Sie ist oft auf künstliche Systeme angewiesen, die auf chemischen und physikalischen Grundlagen beruhen. Auch neue Materialien im Nanometer-Maßstab, biofunktionalisierte Oberflächen oder innovative Behandlungsmethoden mit Lasern entspringen der Kooperation sehr unterschiedlicher Disziplinen. Gleiches gilt für neue Technologien zur Gewinnung von Solarenergie, zur schadstoffarmen und energiesparenden Materialherstellung mit Hilfe der Katalyse oder zur großflächigen Erfassung umweltschädigender Substanzen.

Angesiedelt in der Interdisziplinären Fakultät der Universität Rostock stellt sich das Department „Leben, Licht & Materie“ diesen Herausforderungen einer hochkomplexen Wissenschaftszukunft. Wir untersuchen und gestalten dazu atomare und molekulare Prozesse und verbinden Laser-Optik mit Lebenswissenschaften. Dabei sollen aus der Grundlagenforschung heraus neue Konzepte für zukünftige Technologien entwickelt werden. Mit Unterstützung des Landes Mecklenburg-Vorpommern und der Bundesrepublik Deutschland entwickelt sich mit unserem Department ein einzigartiger Forschungsschwerpunkt.

Neben seiner grundlegenden Bedeutung für viele Wissensgebiete gilt das Forschungsfeld zwischen Licht und Materie als Wachstumsbranche mit herausragendem Zukunftspotential. Unser Anliegen ist es, dass die im Labor erzielten Erfolge nicht auf die Grundlagenforschung beschränkt bleiben. Noch stärker als bisher wollen wir daher in enger Zusammenarbeit mit außeruniversitären Instituten und Unternehmen technische Innovationen möglichst rasch in Produkte und Dienstleistungen umsetzen.

## **Department - Maritime Systeme**

Lebens- und Wirtschaftsraum Küste - Eine interdisziplinäre Herausforderung  
(Profillinie 2)

<b>Leiter:</b>	Prof. Dr. Martin Benkenstein, WSF	498-8920
<b>Koordinatorin:</b>	Dr. Heike Link	498-8921
		E-Mail: mts@uni-rostock.de

Das Department „Maritime Systeme“ vereint die Bereiche Meeresforschung, Ingenieurwesen, Landwirtschaft, Geistes- und Sozialwissenschaften sowie Ökonomie und Recht. Fachübergreifend entwickeln sie Szenarien und Strategien für den Lebens- und Wirtschaftsraum Küste. Gemeinsam suchen sie nach Antworten auf komplexe Zukunftsfragen der Zivilisation.

Zu den größten Herausforderungen zählen die Folgen des Klimawandels, des Biodiversitätsverlustes, Ressourcensicherung und Georisiken. Sie fallen in den marinen Teilen des hochkomplexen Systems Erde besonders drastisch aus. Der Meeresspiegel wird steigen, die Temperatur des Meerwassers zunehmen und der pH-Wert sinken. Die Anpassung der Gesellschaft an diese Bedingungen braucht neue Technologien und die Politik neue Konzepte. Gleichzeitig bieten Meere und Küsten neue Chancen. Zum Beispiel für eine emissionsfreie Energieversorgung, für die Ernährung und den anschwelenden Welthandel.

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock beheimatet ein breites Spektrum maritimer Wissenschaften. Schiffbau und Messtechnik, Seefahrt und Hafenwirtschaft, Fischfang und Aquakultur, Küstenschutz und Meeresforschung - Theorie und Praxis zu diesen Themen haben hier zum Teil seit Jahrhunderten Tradition. Das Department will den Dialog der Disziplinen vertiefen und aus deren engen Vernetzung innovative Lösungen schöpfen. Auf diese Weise kann Rostock seine Stellung als internationaler Spitzenstandort in der Erforschung maritimer Systeme ausbauen.

Das Department stellt sich damit als starker Partner der maritimen Wirtschaft dar, die im Küstenland Mecklenburg-Vorpommern von überragender Bedeutung ist. So gehört neben der Grundlagenforschung auch die Entwicklung weltmarktreifer Produkte zu den Zielen aller beteiligten Wissenschaftseinrichtungen.

## **Department - Altern des Individuums und der Gesellschaft**

Modelle gelingenden Alterns - Eine interdisziplinäre Herausforderung  
(Profillinie 3)

<b>Leiter:</b>	Prof. Dr. Stefan Teipel, UMR	494-9470
<b>Koordinatorin:</b>	Antonia Kowe	498-9474
		Fax 498-9472
		E-Mail: agis@uni-rostock.de

Steigende Lebenserwartung und niedrige Geburtenraten verändern die Bevölkerungsstruktur tiefgreifend. Der Demografische Wandel gilt als eine der großen Herausforderungen der modernen Industriegesellschaft. Zu seinen Folgen zählen die zunehmende Knappheit an Nachwuchs- und Fachkräften, der Anstieg der Pflegebedürftigkeit und Finanzierungsschwierigkeiten der Sozialversicherungssysteme.

Eine Lebenserwartung von 90 Jahren und mehr stellt die bisherige Dreiteilung des Lebenslaufes in die Phasen der Bildung, Erwerbstätigkeit und Freizeit nach Renteneintritt in Frage. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Bedeutung des lebenslangen Lernens und der fortgesetzten Erwerbstätigkeit in späteren Jahren rücken in den Mittelpunkt der Diskussion. Auch die Rolle der älteren Menschen in der Gesellschaft ändert sich; ihr Beitrag zum gesellschaftlichen Wohlergehen wird noch stärker als heute gefordert sein. Zentrales gesellschaftliches Ziel einer alternden Gesellschaft bleibt die Sicherung des Wohlstands. Das setzt die Aufrechterhaltung der Innovationsfähigkeit, die Verfügbarkeit von Arbeitskräften und die Anpassung der Institutionen an demografischen Veränderungen voraus. Wohlstand bedeutet auch, ein selbständiges und selbstbestimmtes Leben im Alter zu ermöglichen, in Gesundheit und mit voller gesellschaftlicher Teilhabe. Das Department „Altern des Individuums und der Gesellschaft“ sucht hierfür nach neuen Lösungen - auf der Ebene der medizinischen Versorgungs- und Therapieformen, im Bereich der wirtschaftlichen und sozialen Strukturen und in Bezug auf technische Assistenzsysteme. Voraussetzung hierfür ist eine interdisziplinäre Forschung, die auf Erkenntnissen aus Medizin, Geisteswissenschaften und Ingenieurwissenschaften aufbaut.

## **Department - Wissen - Kultur - Transformation**

Erforschung der kulturellen Formen des Wissens  
(Profillinie 4)

<b>Leiter:</b>	Prof. Dr. Albrecht Buschmann, PHF	498-8940
<b>Koordinatorin:</b>	Inga Bork	498-8903
		E-Mail: <a href="mailto:wkt@uni-rostock.de">wkt@uni-rostock.de</a>

In der modernen Welt ist „Wissen“ zum eigentlichen Rohstoff der gesellschaftlichen Entwicklung geworden. Wissen ist mehr denn je Macht. Zugleich ist es in der Wissenschaft immer auch bestimmt als wahre gerechtfertigte Meinung. Eine Universität produziert Wissen durch ihre Forschungsanstrengungen, vermittelt es durch die akademische Lehre und bewahrt es durch Archive und Bibliotheken. Zugleich reflektiert sie darüber, wie und wo Wissen erworben, nutzbar gemacht und verändert wird - von der Antike bis zur Gegenwart unter dem Einfluss der Globalisierung.

„Kultur“ ist für manche nur etwas bloß Schöngestiges für Künstler und Ästheten - in guten Zeiten ein erfreulicher Luxus und in schlechten verzichtbar. Tatsächlich ist Kultur jedoch ein Grundnahrungsmittel der modernen Gesellschaft. Wenn die Moderne definierbar ist als Zeitalter des Verlustes von Selbstverständlichkeit, schaffen wir uns über Kultur selbst Orientierung und gestalten unsere Welt angesichts immer neuer Herausforderungen. Ohne Kultur sind wir kopflos. Unsere Selbsterkenntnis als (moderne) Kulturwesen verläuft auch über die systematische und historische Kontextualisierung unseres „Schaffens von Welt“, die disziplinäre und interdisziplinäre Expertise erfordert.

Wissen und Kultur unterliegen selbst der „Transformation“. Was gestern noch als bedeutsam galt, ist heute vielleicht schon auf dem Abstellgleis. So gehören zu einer vertieften Beschäftigung mit kulturellen Formen des Wissens immer auch Theorien der kulturellen Veränderung und eine Erarbeitung des geschichtlichen Aufstiegs und Fallens. Welche Institutionen und Medien Wissen generieren, repräsentieren und vermitteln ist ebenso historischem Wandel unterworfen wie die Antwort auf die Frage, was als relevantes Wissen gilt, wer es besitzen darf oder sollte und was unter Kultur zu verstehen ist. Das Department „Wissen - Kultur - Transformation“ führt Perspektiven aus Germanistik und Romanistik, Politikologie und Soziologie, aus Geschichtswissenschaft und Medizingeschichte, Theologie und Anglistik, Pädagogik und Philosophie zusammen. Mit fachspezifischer Expertise werden fächerübergreifende Fragen beantwortet. Das 2010 gegründete Department bündelt und strukturiert das geisteswissenschaftliche Profil der Universität Rostock.

### **4.2.2 Kompetenzzentrum für Strömungsmaschinen**

<b>Geschäftsräume:</b>	A.-Einstein-Straße 2, 18059 Rostock Haus 1, R. 205	498-9043 Fax: 498-9032
<b>Vorsitzender:</b>	Prof. Dr. Frank-Hendrik Wurm	
<b>Stellvertreter:</b>	Prof. Dr. Udo Kragl Prof. Dr. Hans-Günter Eckel	

[www.ksm.uni-rostock.de](http://www.ksm.uni-rostock.de)

#### **Beteiligte Einrichtungen:**

Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik  
Fakultät für Informatik und Elektrotechnik  
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

Das Kompetenzzentrum für Strömungsmaschinen ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Rostock, die die vorhandenen Fachkompetenzen verschiedener Fakultäten bündelt und somit die Lehre und Forschung an der Universität stärkt. Ziel der lehrstuhl- und fakultätsübergreifenden Zusammenarbeit sind innovative Lösungen, bei denen nicht nur Teilaspekte betrachtet werden, sondern Systemlösungen für die gesamte Strömungsmaschine erarbeitet werden. Das Kompetenzzentrum für Strömungsmaschinen bietet daher optimale Voraussetzungen für eine anwendungsnahe Forschung und die Bearbeitung von Problemstellungen aus den Bereichen der:

- Strömungsmaschinen,
- strömungstechnischen Systeme und
- Komponenten für strömungstechnische Systeme.

Primäre Arbeitsgebiete sind derzeit:

- Pumpen, Verdichter, Ventilatoren
- Windkraftanlagen
- Wasserkraftanlagen und
- Schiffsantriebe

Das Kompetenzzentrum wendet sich direkt an die Hersteller und Entwickler der genannten Arbeitsbereiche, um sie bei der Entwicklung und Optimierung neuer Produkte bzw. bei der Lösung damit verbundener Problemstellungen zu unterstützen.

#### **4.2.3 Center for Life Science Automation – CELISCA**

<b>Geschäftsräume:</b>	Friedrich-Barnewitz-Str. 8 18119 Rostock	498-7800 Fax: 498-7803
<b>Sprecherin:</b>	Prof. Dr. Kerstin Thurow	
<b>Leitungsgremium:</b>	Prof. Dr. Kerstin Thurow Prof. Dr. Regina Stoll Prof. Dr. Matthias Beller PD Dr. Heidi Fleischer	

E-Mail: [info@celisca.de](mailto:info@celisca.de)  
[www.celisca.de](http://www.celisca.de)

#### **Beteiligte Einrichtungen:**

Fakultät für Informatik und Elektrotechnik, Institut für Automatisierungstechnik  
Universitätsmedizin Rostock, Institut für Präventivmedizin  
Leibniz-Institut für Katalyse e. V. an der Universität Rostock  
Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik, Lehrstuhl Werkstoffe für die Medizintechnik

#### **Bearbeitete Projekte:**

Als international ausgerichtetes Zentrum für Innovationskompetenz „Center for Life Science Automation“ bietet CELISCA das Dach für effektive interdisziplinäre Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, die durch leistungsfähige Forschungsgruppen bearbeitet werden. Bei CELISCA suchen Ingenieure sowie Naturwissenschaftler und Mediziner in intensiver Zusammenarbeit gemeinsam nach innovativen wissenschaftlich anspruchsvollen Lösungen für aktuelle und zukünftige Problemstellungen. CELISCA konzentriert, fördert und kombiniert den Erkenntnisgewinn aus verschiedenen Disziplinen, um so das Wissen zu mehren und in wesentlich kürzeren Zeiträumen bessere Verfahren und Produkte für die Life Sciences zu entwickeln.

Den Fokus der gegenwärtigen Forschungsarbeiten bilden hochaktuelle, bisher nicht gelöste, integrale Themen der Schaffung und Applikation von flexibel automatisierten Hochdurchsatzsystemen für unterschiedliche Applikationen in den Life Sciences, die Entwicklung geeigneter prozessanalytischer Verfahren, die Konzeption und Realisierung hierarchischer Workflow-Strukturen, aber auch Fragen des Einsatzes mobiler Robotersysteme in Applikationen der Life Sciences.

Internationale Kooperationen bestehen zu universitären und industriellen Einrichtungen in zahlreichen Staaten. Im Rahmen des ERC Synergy Grants ADAM (Automated Development of Advanced Materials) erfolgen in enger Kooperation mit den Universitäten Southampton (GB) und Liverpool (GB) Forschungsarbeiten zu geeigneten Automationssystemen für Fragestellungen der Materialentwicklung. Es ist das erste Mal, dass es einer Hochschule des Landes gelungen ist, eine der wichtigsten EU-Forschungsförderungen nach Mecklenburg-Vorpommern zu holen.

Die Ergebnisse der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung sollen in eine Nutzung in realen Anwendungen der Life Science Industrie bzw. in Forschungslaboratorien überführt werden. Ziel ist es, in Kooperation mit regionalen und überregionalen Partnern, System- und Methodenentwicklungen durchzuführen.



#### 4.2.4 Wissenschaftsverbund Entwicklung, Anwendung und Folgen moderner Informations- und Kommunikationstechnologien (luK-Verbund)

<b>Geschäftsräume:</b>	A.-Einstein-Str. 21, R. 211 18059 Rostock	498-7660
<b>Geschäftsführerin:</b>	Dr. Christine Bräuning	
<b>Vorstand</b>		
<b>Vorsitzender:</b>	Prof. Dr. Clemens Cap, IEF	498-7500
<b>Stellvertreter:</b>	Dr. Sebastian Schick, UB (komm.)	498-8604
	Prof. Dr. Michael Fellmann, IEF	498-7440
	<a href="http://www.iuk-verbund.uni-rostock.de">www.iuk-verbund.uni-rostock.de</a>	

Im luK-Verbund arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Institute und zentraler Einrichtungen der Universität zusammen, die sich mit Fragen moderner Informations- und Kommunikationstechnologien beschäftigen. Im luK-Verbund ist fakultätsübergreifend nahezu die gesamte Kompetenz der Universität Rostock zusammengefasst, die sich auf die luK-Technologien bezieht. Vorrangiges Ziel des luK-Verbundes ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre auf dem weiten Gebiet der luK-Technologien. Der luK-Verbund will allen Mitgliedern systematische Unterstützung bei der Stellung von Forschungsanträgen und bei der Vermittlung von Partnern in den verschiedenen Förderprogrammen geben.

##### Aktivitäten des Wissenschaftsverbundes luK:

- Förderung von Kontakten zwischen den Strukturen innerhalb und außerhalb der Universität Rostock
- Koordinierung und Durchführung von Forschungsvorhaben
- Dokumentation luK-naher Forschungsaktivitäten an der Universität Rostock
- Wissenstransfer
- Bildung themenzentrierter, interdisziplinärer Arbeitsgruppen
- Förderung des interdisziplinären Publikationswesens
- Herausarbeitung von Themen, in denen gemeinsame Forschungsanträge aus verschiedenen Fachbereichen gestellt werden sollten
- Zusammenarbeit mit anderen Verbänden mit ähnlichen Zielen im In- und Ausland
- Organisation von Veranstaltungen (Vorträge, Tagungen, Thementage, Workshops, Sommerschulen, Ringvorlesungen, Weiterbildungen u. a.)
- Empfehlung von Maßnahmen zum weiteren Ausbau der luK-Infrastruktur

#### 4.2.5 Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZLB)

<b>Geschäftsräume:</b>	Doberaner Str. 115, 18057 Rostock, 2.OG	
<b>Direktorin:</b>	Prof. Dr. Carolin Retzlaff-Fürst	498-2900
<b>Sekretariat:</b>	N. N.	498-2901
		Fax: 498-2902
	E-Mail: <a href="mailto:zlb@uni-rostock.de">zlb@uni-rostock.de</a>	
	<a href="http://www.zlb.uni-rostock.de">www.zlb.uni-rostock.de</a>	

**Bereich Lehrerbildung:** Katrin Bartel, 498-2903; Susanne Borck, 498-2904; Dörte Glawe (in Elternzeit), 498-2905; Anne Münickel, 498-2907; Katja Prochatzki-Fahle, 498-2908

**Bereich Bildungsforschung:** Ivonne Driesner, 498-2909; Anja Vatterrott, 498-2906

Das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung wurde Ende 2007 als zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Rostock gegründet und hat im April 2008 seine Arbeit aufgenommen. Mit der am 6. Januar 2009 in Kraft getretenen Satzung ist der Rahmen für die anstehenden Aufgaben gesteckt. Ziele der Tätigkeit des Zentrums sind die Weiterentwicklung der Qualität der Lehrer/-innenbildung, insbesondere im Rahmen des aktuell laufenden Reformprozesses, und die Stärkung der empirischen Bildungsforschung an der Universität Rostock.

## 4.3 Universitätsnahe wissenschaftliche Einrichtungen

### 4.3.1 An-Institute der Universität Rostock

#### 4.3.1.1 Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW)

**Geschäftsräume:** Seestraße 15 519-70  
18119 Rostock Fax: 519-7440  
**Direktor:** Prof. Dr. Ulrich Bathmann 519-7100  
Fax: 519-7105  
[www.io-warnemuende.de](http://www.io-warnemuende.de)

##### Das IOW gliedert sich in die Fachsektionen:

- Physikalische Ozeanographie und Messtechnik
- Meereschemie
- Biologische Meereskunde
- Marine Geologie

und betreibt die interdisziplinäre Erforschung des Ökosystems Ostsee. Mit regelmäßigen Schiffseinsätzen werden die Ostsee und andere Rand- und Schelfmeere erkundet. Das Institut ist Mitglied der „Leibniz-Gemeinschaft“ (WGL).

Am Institut besteht die Möglichkeit zur Durchführung von Bachelor- und Masterarbeiten, Promotionsarbeiten und Postdoktorandentätigkeiten. Wesentliche Aktivitäten und Forschungsmöglichkeiten des Instituts werden unter [www.io-warnemuende.de](http://www.io-warnemuende.de) erläutert.

#### 4.3.1.2 Leibniz-Institut für Katalyse e.V. (LIKAT)

**Geschäftsräume:** Albert-Einstein-Str. 29a  
18059 Rostock Fax: 1281-5000  
**Leitung:** Prof. Dr. Matthias Beller 1281-0  
[www.catalysis.de](http://www.catalysis.de)

Die Aktivitäten des Instituts reichen von der Grundlagenforschung mit Anwendungsperspektive bis zur angewandten Forschung in Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Unternehmen der chemischen Industrie. Schwerpunktmäßig werden folgende Themen bearbeitet:

- Komplexkatalysatoren mit frühen Übergangsmetallen
- Asymmetrische Hydrierungen
- Mehrphasenkatalyse und Biokatalyse
- CO-Chemie
- Reaktionstechnik
- Heterogene Katalyse
- Reaktionsmechanismen und Kinetik
- Photo- und Elektrokatalyse
- Petrochemie
- Synthesen von pharmazeutischen Wirkstoffen
- Bio-inspirierte Katalyse
- Energie- & Wasserstofftechnologien
- Katalyse mit Erneuerbaren Rohstoffen
- CO<sub>2</sub>-Chemie

Am Institut besteht die Möglichkeit zur Durchführung von Bachelor- und Masterarbeiten, Promotionsarbeiten und Postdoktorandentätigkeiten. Wesentliche Aktivitäten und Forschungsmöglichkeiten des Instituts werden unter [www.catalysis.de](http://www.catalysis.de) erläutert.

#### 4.3.1.3 Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik e.V. (IAP)

**Geschäftsräume:** Schlossstraße 6  
18225 Kühlungsborn Fax: 038293 6850

Das Institut betreibt Grundlagenforschung zu Fragen physikalischer Prozesse in der Erdatmosphäre:

- Erforschung der Mesosphäre und untere Thermosphäre
- Erforschung der polaren Atmosphäre
- Dynamische Kopplung zwischen der Tropo-, Strato- und Mesosphäre
- Trends in der oberen Atmosphäre

#### **4.3.1.4 Institut für ImplantatTechnologie und Biomaterialien e.V. (IIB)**

**Geschäftsräume:**

Friedrich-Barnewitz-Str. 4  
18119 Rostock

5434-5600

Fax: 5434-5602

www.iib-ev.de

E-Mail: schmitz@iib-ev.de

**Vorstand**

Institutsdirektor und  
Vorsitzender:

Prof. Dr. Klaus-Peter Schmitz

**stellv. Vorsitzender:**

Prof. Dr. Detlef Behrend

**Schatzmeister:**

Gerhard Sekunde

Prof. Dr. Heinrich von Schwanewede

**Vorsitz des Kuratoriums:**

Staatssekretär Dr. Stefan Rudolph, Wirtschaftsministerium MV

**Verwaltungsdirektorin:**

Andrea Bock

5434-5601

Im Institut für ImplantatTechnologie und Biomaterialien e.V. (IIB e.V.) wird wirtschaftsnahe Forschung und Entwicklung in enger Kooperation mit dem Institut für Biomedizinische Technik der Universitätsmedizin Rostock durchgeführt. Der IIB e.V. als An-Institut der Universität Rostock und Kompetenzzentrum für Medizintechnik M-V verfügt über langjährige Erfahrungen bei der Etablierung von Technologieplattformen auf dem Gebiet der Biomedizintechnik, insbesondere der Biomaterialtestung, Implantatentwicklung sowie der angewandten Biomechanik. Inhaltliche Schwerpunkte sind neben der Implantatentwicklung und Strukturmechanik die Strömungsmechanik. Der IIB e.V. leistet entscheidende Beiträge für die Entwicklung und Zulassung neuartiger Systeme in der Medizintechnik nach der EU-Medizinprodukteverordnung (MDR) unter Berücksichtigung des Qualitätsengineering und der Digitalisierung. Eine weitere Fokussierung liegt in Forschungs-, Entwicklungs- und Prüfaufgaben im Bereich biologisch/chemischer Fragestellungen unter Einbeziehung von Drug-Eluting-Schichten und deren Charakterisierung. Spezielle Erfahrungen existieren auf dem Gebiet der Entwicklung und Prüfung von Gefäßimplantaten, sog. Stents. Das am Institut angesiedelte und akkreditierte Prüflabor für kardiovaskuläre Produkte greift die beim IIB e.V. und an der Universität Rostock entwickelten Medizinproduktprüfungen auf und bietet sie als standardisierte Prüfverfahren Herstellern, benannten Stellen und Dritten an. Ebenso werden im Rahmen wissenschaftlicher Arbeiten vergleichende Studien an Medizinprodukten durchgeführt. Darüber hinaus unterstützt der IIB e.V. die studentische Ausbildung in den B.Sc.-/M.Sc.- Studiengängen „Biomedizinische Technik“ sowie den Technologietransfer und die Weiterbildung in Kooperation mit der Universität Rostock und der Universitätsmedizin Rostock.

#### **4.3.1.5 Hanseatic Institute for Entrepreneurship and Regional Development (HIE-RO)**

**Geschäftsräume:**

Richard-Wagner-Str. 31,  
Haus 1

498-5630

498-4586

Fax: 498-5634

**Geschäftsf. Direktor:**

Pawel Warszycki

**Projekte:**

Internationalisierung von KMU

Interconnect

Warnow Valley

ROXI

eE - erneuerbare Energien

ReTurn

INMOD

Erasmus + Eduspaces 21

Das Hanseatic Institute for Entrepreneurship and Regional Development (Hanseatisches Institut für Unternehmertum und Regionalentwicklung) beschäftigt sich mit angewandter Bildungs- und Wirtschaftsforschung im Ostseeraum. Kern ist die international vergleichende Forschung zu Entrepreneurship Education und regionaler Wirtschaftsentwicklung. Dazu werden wissenschaftliche Analysen, Forschungsberichte, Evaluationen, Studien und Trainingsprogramme durchgeführt.

Forschungsschwerpunkte sind:

- Förderung von Unternehmertum und Unternehmerethik
- Entrepreneurship Training
- Unternehmertum und regionale Wirtschaftsentwicklung
- International Entrepreneurship Promotion and Entrepreneurship Education in the Baltic Region
- grenzüberschreitende Metropolregion Stettin
- Zukunftsfelder wirtschaftlicher Entwicklung und Humankapital

In enger Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft werden zurzeit folgende Forschungsprojekte und Auftragsstudien erarbeitet bzw. durchgeführt:

- Internationalisierung von KMU durch Potentialnutzung von Migrantinnen/Migranten aus dem arabisch-afrikanischen Raum - Durch die anhaltende Flüchtlingskrise sind zahlreiche hoch qualifizierte Personen, unter ihnen Ingenieure, Kaufleute und Akademiker, nach Deutschland gekommen. Eine der Hauptaufgaben des Projektes besteht darin, lokale Unternehmerinnen und Unternehmer für das Potential der Einbeziehung dieser Fachkräfte zu sensibilisieren. Des Weiteren wird angestrebt eine Kooperationsplattform aufzubauen mit Hilfe derer sich die KMU, die Migrantinnen und Migranten sowie Netzwerkpartner austauschen können.
- Interconnect – Das Ziel des Projektes ist die autounabhängige Mobilität im südlichen Ostseeraum zu verbessern. Das derzeitige ÖPNV-Angebot entspricht kaum den Erwartungen der Kunden an Einfachheit und Attraktivität regionaler und grenzüberschreitender Fahrten: Das Angebot integrierter Ticketoptionen und Informationen für multimodale Fahrten ist mangelhaft und die Nutzervorteile für die Wahl des ÖPNV anstelle des Autos sind nicht klar. In Zusammenarbeit mit 9 formellen und 10 assoziierten Partnern aus 6 Ländern (Estland, Dänemark, Deutschland, Litauen, Polen, Schweden) werden gemeinsame Maßnahmen bezüglich Personalentwicklung, Pilotprojekte- und Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt.
- Warnow Valley - Ziel des Projekts ist es, die Entwicklung des Kultur- und Kreativquartiers Warnow Valley, in dem ca. 50 Kreativunternehmen ansässig sind, maßgeblich voranzutreiben. Zu diesen Aktivitäten gehören vor allem der Netzausbau und dessen Stärkung, die branchenübergreifende Vernetzung und Vermarktung, die Steigerung der Sichtbarkeit und Bekanntheit sowie ein Finanz- und Bauplan für den neuen Standort.
- ReTurn - Ziel des „ReTurn“ Projektes ist es, durch die Integration unterschiedlichster regionaler Akteure, ein breites Angebot für Rückkehrer zur Verfügung zu stellen. Die Maßnahmen reichen von einer regionalen „Willkommensagentur“ über Job- und Wohnungsangebote bis hin zur Telefon-Hotline. Das Projekt soll Aufschlüsse darüber geben, mit welchen Mitteln und Methoden potenzielle Rückkehrer motiviert werden können.
- INMOD ist ein Elektromobilitätskonzept, darin geht es um die Erforschung, Erprobung und Fortentwicklung von verfügbaren Elektromobilitätsangeboten im öffentlichen und individuellen Verkehr und deren Verknüpfung in den ländlichen Raum. Ziel ist vor allem, den weitgehend brachliegenden ÖPNV zu revitalisieren.
- Erasmus + Eduspaces 21 - Ziel des Projektes ist es, Schulen bei der Modernisierung ihrer Bildungsräume unter der Berücksichtigung der Anforderungen des 21. Jh. zu unterstützen. Der Begriff Bildungsraum ist nicht nur das Klassenzimmer. Es geht um die Ausrüstung, Infrastruktur und den physischen Raum, aber auch um den Bereich Technologie u. virtueller Raum und soziale Aspekte.
- ZIM KryolInnoNetz - Das Netzwerk KryolInnoNetz ist ein Forschungs- und Entwicklungsnetzwerk in einem Verbund aus Unternehmen (KMUs) und Forschungseinrichtungen. Die Zielstellung des Netzwerks ist die Nutzbarmachung von verflüssigtem Biogas (LBG) und Erdgas (LNG) als Kraftstoff für Kraftmaschinen mit Fokus auf die Umweltbelastung. Das Vorhaben stützt sich auf den durch Industrieanlagen und deren zugeordneten Betrieb entstehenden Umweltbelastungen und

die dadurch verursachten gesamtgesellschaftlichen Kosten sowie die Notwendigkeit der Entwicklung von (dezentralen) Alternativen zu den Kraftstoffen Diesel und Erdöl. Basis sind aktuelle Vorhaben und Planungen sowie Vorschriften auf EU-Ebene, z. B. LNG Blue Corridor, HELCOM als auch Studien der europäischen Umweltagentur.

- CSR Corporate Social Responsibility - Das CSR-Konzept ist eines der wichtigsten Instrumente zur Weiterentwicklung von Unternehmensstrukturen - insbesondere im Bereich der Förderung von Innovationen sowie zur Unterstützung weiterreichender sozioökonomischer Entwicklungsprozesse auf lokaler, regionaler, nationaler und globaler Ebene. Diese Aktivitäten leisten einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung von Unternehmen und der Regionalwirtschaft. Im Fokus der Studie steht die empirische Erforschung von Implementierung von Prinzipien sozialer Unternehmensverantwortung (Corporate Social Responsibility, CSR) in polnischen und deutschen Mikro- und KMUs. Außerdem sollen Nachweise geliefert werden, inwieweit damit verbundene Unternehmensaktivitäten einen Beitrag zu Innovation und gegenseitiger Integration leisten. Zusätzlich werden Konsolidierungsinstrumente definiert, die gemeinsame Aktivitäten zur nachhaltigen Entwicklung in Deutschland und Polen fördern. Das Projektvorhaben ist eingebettet in eine weiterreichend geplante Kooperation, welche die Projektpartner zum Thema deutsch-polnische Zusammenarbeit vereinbart haben. Die Untersuchungen auf polnischer Seite werden von der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität in Stettin vorgenommen.

Ein Beirat aus prominenten Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft unterstützt die Arbeit des Instituts. Neben der Betreuung von Diplom- und Doktorarbeiten bietet das HIE-RO regelmäßig Ringvorlesungen zu Unternehmertum und Unternehmerethik an. Die jährlich stattfindenden extra-curricularen Veranstaltungsreihen beschäftigen sich hierbei stets mit den aktuellsten Entwicklungen des unternehmerischen Handelns im gesamtgesellschaftlichen Kontext.

Es gibt drei Publikationsreihen heraus: (1.) Die Rostocker Beiträge zur Regional- und Strukturentwicklung /ROB, (2.) die Rostocker Arbeitspapiere zur Wirtschaftsentwicklung und Human Ressource Development/RAP und weiterhin (3.) die Dokumentationen der Ringvorlesungen zu Unternehmertum und Regionalentwicklung.

In ihrem Länderbericht Bulgarien zur unternehmerischen Universität hat die OECD das ROXI-Konzept des HIE-RO an der Universität Rostock als eines von zwei „good practice“ Modellen eines Unternehmertrainings an europäischen Hochschulen ausgewählt. Basierend auf internationalen Erfahrungen der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und der Weltbank hat HIE-RO in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik an der Universität Rostock ROXI (Rostocker Existenzgründer Initiative) im Jahre 1996 entwickelt und implementiert. ROXI ist unter anderem von Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert worden.

#### **4.3.1.6 Institut für Bankrecht und Bankwirtschaft e.V. (IfBB)**

<b>Geschäftsräume:</b>	Ulmenstr. 69, Haus 3, R. 216, 18057 Rostock	498-8097 Fax: 498-4419
<b>Direktoren:</b>	Prof. Dr. Peter Christoph Lorson Prof. Dr. Anja Hücke Prof. Dr. Thomas A. Lange Prof. Dr. Michael Leyer Prof. Dr. Wolfgang März	498-4417 498-8050 0201 8115220 498-4100 498-8190
	<a href="http://www.bankrecht.uni-rostock.de">www.bankrecht.uni-rostock.de</a>	

Das Institut für Bankrecht und Bankwirtschaft an der Universität Rostock e.V. wurde 1993/94 auf Initiative von Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern, Bankenvertreterinnen/-vertretern und dem Oberlandesgericht Rostock gegründet. Sein Ziel ist es, Forschung und Lehre an der Universität Rostock auf dem Gebiet des Bankrechts und der Bankwirtschaft zu fördern und die Verbindung zwischen Bankpraxis und Wissenschaft enger zu gestalten. Das Institut veranstaltet regelmäßig Bankrechtsabende sowie den Rostocker Bankentag und zukünftig unregelmäßig Workshops. Nähere Informationen unter [www.bankrecht.uni-rostock.de](http://www.bankrecht.uni-rostock.de)

### **4.3.2 Ausgewählte wissenschaftliche Kooperationspartner**

#### **4.3.2.1 Max-Planck-Institut für demografische Forschung, Rostock (MPIDR)**

**Geschäftsräume:** Konrad-Zuse-Straße 1  
18057 Rostock  
Fax: 2081-202  
E-Mail: [info@demogr.mpg.de](mailto:info@demogr.mpg.de)  
[www.demogr.mpg.de/de](http://www.demogr.mpg.de/de)  
2081-103

**Geschäftsf. Direktor:** James W. Vaupel

##### **James W. Vaupel**

- Daten, Analysen und Prognosen zur Entwicklung der Mortalität im internationalen Vergleich
- Biomedizinische Demografie
- Evolutionäre Biodemografie
- Die Auswirkungen des Demografischen Wandels auf die Politik

#### **4.3.2.2 Leibniz-Institut für Nutztierbiologie (FBN)**

**Geschäftsräume:** Wilhelm-Stahl-Allee 2  
18196 Dummerstorf  
Fax: 038208 68602  
E-Mail: [fbn@fbn-dummerstorf.de](mailto:fbn@fbn-dummerstorf.de) [www.fbn-dummerstorf.de](http://www.fbn-dummerstorf.de)

**Vorstand:** Prof. Dr. Klaus Wimmers  
038208 68600

Das Leibniz-Institut für Nutztierbiologie (FBN) untersucht die intrinsischen biologischen Prozesse von Nutztieren im Kontext ihrer spezifischen Haltungsumwelten, um die funktionale Biodiversität zu verstehen und für eine nachhaltige Tierhaltung zu nutzen.

#### **4.3.2.3 Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung (IGD, Standort Rostock)**

**Geschäftsräume:** Joachim-Jungius-Straße 11  
18059 Rostock  
4024-100  
Fax: 4024-199

**Leitung:** Prof. Dr. Uwe Freiherr von Lukas  
E-Mail: [info@igd-r.fraunhofer.de](mailto:info@igd-r.fraunhofer.de)  
[www.igd-r.fraunhofer.de](http://www.igd-r.fraunhofer.de)

Das Fraunhofer IGD beschäftigt sich mit Forschungen und Anwendungen im Themengebiet Visual Computing. Zentrale Aufgabe ist die Entwicklung neuer Anwendungen mit Pilotcharakter sowie die Realisierung von Prototypen (in Software, Firmware und Hardware) als Produktvorstufen für die herstellende und anwendende Industrie. Die Schwerpunkte am Standort Rostock liegen in den Bereichen Visual Assistance Technologies (VAT) und Maritime Graphics (MAG). Das Kompetenzzentrum VAT entwickelt Lösungen für die bedarfs- und kontextbezogene Analyse sowie Visualisierung von Daten zur Unterstützung des Menschen in Arbeitsprozessen im Maschinen- und Anlagenbau sowie im Gesundheitswesen. Mit ihren Technologien unterstützen die Wissenschaftler ausgewählte Arbeitsprozesse, wie zum Beispiel die Montage komplexer Anlagensysteme oder die digitale Diagnose und Therapie von Patienten. Das Kompetenzzentrum MAG beschäftigt sich mit der Nutzung von Computergraphik und Computer Vision in maritimen Anwendungen und erarbeitet Lösungen für die maritime Wirtschaft. Schiffbau, Schiffsbetrieb, Hafenlogistik und Meerestechnik/Meeresforschung profitieren von den zukunftsweisenden Entwicklungen, wie beispielsweise virtuelle Trainingswelten oder Unterwasserbildverarbeitung.

#### **4.3.2.4 Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik IGP**

**Geschäftsräume:** Albert-Einstein-Straße 30,  
R. 206 - 208  
18059 Rostock  
Fax: 496-8212

**Leitung:** Prof. Dr. Wilko Flügge 496-8220  
Prof. Dr. Knuth-Michael Henkel 496-8230  
E-Mail: [info@igp.fraunhofer.de](mailto:info@igp.fraunhofer.de)  
[www.igp.fraunhofer.de](http://www.igp.fraunhofer.de)

Unter den insgesamt 74 Instituten und Forschungseinrichtungen der Fraunhofer-Gesellschaft an Standorten in ganz Deutschland forscht in Rostock das Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik IGP. Aus der Fraunhofer-Einrichtung wurde im Januar 2020 das erste Fraunhofer-Institut mit Hauptsitz in Mecklenburg-Vorpommern.

Auf Basis angewandter Forschung werden im Rahmen von Forschungs- und Entwicklungsprojekten mit unseren Kooperationspartnern Konzepte für Produkt- und Prozessinnovationen für viele Zukunftsbranchen der Wirtschaft wie Schiff- und Stahlbau, Energie- und Umwelttechnik, Schienen- und Nutzfahrzeugbau sowie Maschinen- und Anlagenbau entwickelt und realisiert.

Im Rahmen eines Kooperationsvertrages arbeitet das Fraunhofer IGP dabei eng mit den Lehrstühlen Fertigungstechnik und Fügetechnik der Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik an der Universität Rostock zusammen und ist Mitglied in der Fraunhofer-Allianz Verkehr, dem Fraunhofer-Verbund Produktion sowie in diversen Forschungsvereinigungen und -netzwerken.

#### **4.3.2.5 Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demographischen Wandels**

**Geschäftsräume:** Konrad-Zuse-Str. 1  
18057 Rostock

**Direktoren:** Prof. Dr. Mikko Myrskylä,  
Geschäftsführender Direktor des MPIDR  
N. N.

**Koordination:** Dr. Beatrice Michaelis 2081233  
E-Mail: [Michaelis@demogr.mpg.de](mailto:Michaelis@demogr.mpg.de)  
<http://www.rostockerzentrum.de>

Das Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels (RZ) wurde am 1. Oktober 2004 als gemeinsame Initiative der Universität Rostock und des Max-Planck-Instituts für demografische Forschung (MPIDF) gegründet. Das RZ erarbeitet Antworten auf politikrelevante und aktuelle Fragen zu den Ursachen und Konsequenzen des Demografischen Wandels und stellt diese Entscheidungsträgern aus Politik und Wirtschaft, Journalistinnen und Journalisten, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Studierenden, Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern und allen gesellschaftlich Interessierten zur Verfügung. Es verbindet international renommierte Grundlagenforschung mit angewandter Interdisziplinarität. Dabei wird demografisches, volkswirtschaftliches, soziologisches und statistisches Wissen zusammengeführt, um die praxisnahe Forschung zum Demografischen Wandel voranzutreiben.

Darüber hinaus unterstützt das Rostocker Zentrum die Ausbildung der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die morgen demografische Veränderungen und deren Folgen erklären, bewerten und voraussagen können. Dies wird durch ein – in Deutschland einmaliges – dreistufiges Studienkonzept verwirklicht, das vom interdisziplinären Bachelor in Sozialwissenschaften über das Masterstudium in einer der drei beteiligten Disziplinen Demografie, Soziologie oder Volkswirtschaftslehre zum dreijährigen strukturierten Promotionsstudium führt.

## 5 Sonderforschungsbereich 1270 der Deutschen Forschungsgemeinschaft

### „ELEktrisch Aktive ImplaNtatE - ELAINE“

Im Mittelpunkt stehen elektrisch aktive Implantate zur Behandlung von Dystonie und Parkinson sowie zur Regeneration und Wachstumsförderung von Knorpel und Knochen.

<b>Sprecherin:</b>	Prof. Dr. Ursula van Rienen Institut für Allgemeine Elektrotechnik Albert-Einstein-Straße 2 18059 Rostock	498-7070
<b>Stellv. Sprecher</b>	Prof. Dr. Rainer Bader Orthopädische Klinik und Poliklinik Doberaner Str. 142 18057 Rostock	494 9337
<b>Koordinationsteam</b>	Petra Gefken Susanne Kästner (UMR) Nadine Berger (IRTG) Ines Jung	498-7082 494-9306 494-9523 498-7077

<https://www.elaine.uni-rostock.de/>

<b>Vorstand:</b>	Prof. Dr. Ursula van Rienen Prof. Dr. Rainer Bader Prof. Dr. Christiane Helm Prof. Dr. Rüdiger Köhling Prof. Dr. Alexander Storch Prof. Dr. Dirk Timmermann
------------------	--

### Beteiligte Projektleiter

Prof. Dr. Rainer Bader, Prof. Dr. Aldo R. Boccaccini\*, Prof. Dr., Christiane A. Helm\*\*, Prof. Dr. Dennis Hohlfeld, PD Dr. Dr. Peer W. Kämmerer\*\*\*, PD Dr.-Ing. Daniel Klüß, Prof. Dr. Rüdiger Köhling, Prof. Dr. Jürgen F. Kolb, Prof. Dr. J. Barbara Nebe, Prof. Dr. Angelika Richter\*\*\*\*, Prof. Dr. Manuela Sander, Prof. Dr. Hermann Seitz, Prof. Dr. Sylvia Speller, Prof. Dr. Sascha Spors, Prof. Dr. Jens Starke, Prof. Dr. Alexander Storch, Prof. Dr. Dirk Timmermann, Prof. Dr. Adelinde Uhrmacher, Prof. Dr. Ursula van Rienen.

(\*Universität Erlangen, \*\*Universität Greifswald, \*\*\* Universität Mainz, \*\*\*\*Universität Leipzig)

### ELEktrisch Aktive ImplaNtatE – ELAINE

Die europäische Bevölkerung altert schnell. Bis zum Jahr 2060 wird jede dritte Person, die in Deutschland lebt, älter als 65 Jahre sein. Aus diesem Grund ist die soziale und sozioökonomische Relevanz regenerativer Therapien deutlich angestiegen. Dies gilt insbesondere für Implantate: Je älter die Bevölkerung wird, desto mehr medizinische Implantate für verschiedene Indikationsbereiche sind erforderlich und desto häufiger müssen sie im Verlauf der Therapie ausgetauscht werden. Die Forschungsvision des Sonderforschungsbereiches konzentriert sich auf neuartige, elektrisch aktive Implantate. Speziell erforschen wir Implantate, die für die Regeneration von Knochen und Knorpel eingesetzt werden sowie Implantate für die Tiefe Hirnstimulation, um Bewegungsstörungen zu behandeln. Drei zentrale Forschungsziele sind ein Mittel zur Umsetzung der Forschungsvision. Das erste Ziel ist die Schaffung innovativer energieautonomer Implantate, die eine rückgekoppelte elektrische Stimulation ermöglichen. So werden wir den Grundstein für neue medizinische Langzeitanwendungen und eine individuelle Therapie legen, indem wir für alle elektrisch aktiven Implantate im Fokus von ELAINE eine miniaturisierte elektronische Implantatplattform mit extrem niedrigem Stromverbrauch konzipieren. Ein zweites Ziel sind effiziente multiskalige Simulationsmodelle, um rasche Fortschritte bei gezielten Implantatverbesserungen und patientenspezifischen Therapien zu ermöglichen. So werden neue Methoden zur Simulation von Biomaterial-Komposita, elektromagnetischem Stimulus lebender Zellen und die Validierung von Ergebnissen das grundlegende Verständnis weit über den Stand der Forschung hinaus vorantreiben. Das dritte langfristige Ziel ist es, die grundlegenden Mechanis-



men der elektrischen Stimulation in Knochen, Knorpel und Gehirn zu analysieren und dieses Wissen in die klinische Praxis zu transferieren. Die technische Vision konzentriert sich dabei auf einen energieminierten elektrischen Stimulator, der 12 Wochen autonom, vollständig programmierbar und implantierbar mit kontinuierlichen und intermittierenden Modi für die Anwendung sowohl bei Menschen als auch bei Tieren funktioniert. Dazu werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Bereichen Elektrotechnik, Informatik, Maschinenbau, Materialwissenschaften, Physik, Biologie und Medizin interdisziplinär zusammenarbeiten. Als einzigartiges Merkmal ermöglicht unser interdisziplinäres Konsortium eine wissenschaftlich fundierte Validierung neu abgeleiteter theoretischer Modelle, numerischer Methoden und technischer Lösungen durch Experimente sowohl in den Ingenieur- als auch in den Lebenswissenschaften. Dieses risikoreiche interdisziplinäre Forschungsprogramm soll neue Ansätze für künftige biomedizinische Implantate aufzeigen, die hoffentlich die Chancen für eine Überwindung der oben genannten gesundheitlichen Probleme alternder Bevölkerung erhöhen.

#### **Teilprojekte der ersten Förderphase:**

- A01 Domänen-spezifische Sprachen zur Entwicklung von räumlichen, multiskaligen, biochemischen Modellen und deren Anwendung
- A02 Multiskalenmodelle für Simulationsstudien zu elektrisch aktiven Implantaten unter Berücksichtigung von Unsicherheiten in den Eingangsdaten
- A03 Material-Oberflächenladungen und ihr Einfluss auf die Zell-Physiologie und –Morphologie
- A04 Elektrisch leitfähige Multischichten für Oberflächen von Implantaten
- A05 Dielektrische Charakterisierung von Zellen, Geweben und Materialien
- A06 Mathematische Analyse von parameterabhängigen Multiskalenmodellen für elektrisch aktive Implantate

#### **Projektbereich B - Funktionswerkstoffe, Energieversorgung und Zuverlässigkeit**

- B01 Elektrisch leitfähige und piezoaktive Materialien für multifunktionale Implantate zur Knochen- und Knorpelregeneration
- B02 Umwandlung von mechanischer Energie als interne Energieversorgung für elektrisch aktive Implantate
- B03 Energie-autarke Plattform für elektrisch stimulierende Implantate
- B05 Bewertung der mechanischen Zuverlässigkeit von porösen funktional gradierten Implantatstrukturen durch lokale Schädigungsansätze

#### **Projektbereich C - Regeneration von Gewebestrukturen - in vitro und in vivo**

- C01 Elektrische Stimulation der Osseinduktion unter Verwendung alloplastischer Rekonstruktionsplatten nach Segmentresektion des Unterkiefers
- C02 Elektrische und mechanische Stimulation des hyalinen Knorpels: Charakterisierung der zellulären Prozesse und Stimulationsparameter
- C03 Tiefe Hirnstimulation in Dystoniemodellen: Biologische Implementierung, Stimulationsparameterengrenzung und Mechanismenanalyse
- C04 Effekte der Tiefen Hirnstimulation auf die adulte Neurogenese im Parkinson-Rattenmodell: Wirkmechanismen, Stimulationsparameter und Korrelation mit Verhalten

#### **Projektbereich - Zentrale Projekte und Graduiertenkolleg**

- INF Informationsinfrastruktur
- IRTG Integriertes Graduiertenkolleg
- Z Zentrale Aufgaben des Sonderforschungsbereichs

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert den Sonderforschungsbereich (SFB) 1270 „ELEktrisch Aktive ImplaNtatE – ELAINE“ seit 01.07.2017 bis zunächst 30.06.2021.

## 6 Graduiertenkollegs

An der Universität Rostock bestehen derzeit nachfolgend genannte Graduiertenkollegs:

### 6.1 Deutungsmacht, Religion und Belief Systems in Deutungsmachtkonflikten

**Geschäftsräume:** Universitätsplatz 5  
18055 Rostock  
**Sprecherin:** Prof. Dr. Martina Kumlehn 498-8445  
[www.deutungsmacht.uni-rostock.de](http://www.deutungsmacht.uni-rostock.de)

**Beteiligte Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler:**

Prof. Dr. Jörn Dosch (WSF), Prof. Dr. Judith Gärtner (THF), Prof. Dr. Heiner Hastedt (PHF), Prof. Dr. Klaus Hock (THF), Prof. Dr. Thomas Klie (THF), Prof. Dr. Martina Kumlehn (THF), Prof. Dr. Gesche Linde (THF), Prof. Dr. Gesa Mackenthun (PHF), Prof. Dr. Stephanie Wodianka (PHF)

Jeder hätte sie gern, viele kämpfen darum, manche haben sie, aber bisher ist weitgehend ungeklärt, was das ist: Deutungsmacht. Dieses operativ gängige Konzept soll begrifflich und methodisch ausgearbeitet und in Fallstudienmaterial bearbeitet werden.

Wie entsteht, „funktioniert“ und vergeht Deutungsmacht, exemplarisch im Kontext von Religion und belief systems? Anhand signifikanter Deutungsmachtkonstellationen und -konflikte soll Deutungsmacht in Genese und Geltung sowie in Geschichte und Gegenwart untersucht werden, um zu klären: Was für eine Form oder Dimension von Macht ist Deutungsmacht? Was für Macht haben oder entwickeln Deutungen (von Religionen bzw. ihren Vertretern, Institutionen, Amtsinhabern oder „Charismatikern“, Diskursen oder Dispositiven etc.)? Wann und warum werden sie anerkannt oder nicht mehr?

Deutungsmacht ist im Normalfall bereits anerkannt und gilt fraglos, indem ihr gefolgt wird (z. B. Jesus, Schrift, Grundrechte). Wie sie entstand und warum ihr gefolgt wird, bleibt entweder unthematisch (latent) oder wird u. a. in Narrationen wie Mythen oder biblischen Texten explizit. Um das zu verstehen, ist der liminale Ausnahmefall der Genese einer Deutungsmacht(-ordnung) retrospektiv zu untersuchen. Der Normalfall wird in beschleunigten und pluralisierten Gesellschaften problematisch (Krise der Kirchen, des Schriftprinzips, der Sittlichkeit etc.). Der Konfliktfall wird manifest in Deutungsmachtkonflikten (wie Regel- oder Ordnungskonflikten): Der Anspruch einer Deutung auf Anerkennung und Geltung wird explizit und begründungsbedürftig im Streit verschiedener Deutungen um Macht.

In den exemplarischen Projekten sollen daher Interferenzen von Semantik (der Deutungen) und Struktur analysiert werden (Ordnungen, Dispositive). Die gesellschaftliche Relevanz des Projektes besteht in der Differenzierung des Verstehens kultureller Deutungsmachtkonflikte, das der Verständigung und Bearbeitung derselben förderlich werden kann. Diese hermeneutische Kompetenz muss auch kritisch sein, um die Grenzen von Deutungsmacht/-ansprüchen (wie auch des Konzepts Deutungsmacht) bestimmen zu können.

### 6.2 Baltic TRANSCOAST – Die deutsche Ostseeküste als terrestrisch-marine Schnittstelle für Wasser- und Stoffflüsse

**Geschäftsräume:** Albert-Einstein-Str. 21  
18059 Rostock  
**Sprecher:** Prof. Dr. Bernd Lennartz (AUF) 498-3180  
[www.baltic-transcoast.uni-rostock.de](http://www.baltic-transcoast.uni-rostock.de)

**Beteiligte Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler:**

Prof. Dr. Michael Böttcher (IOW), Dr. Martin Brede (MSF), Prof. Dr. Hans Burchard (IOW), PD Dr. Stefan Forster (MNF), Dr. Manon Janssen (AUF), Dr. Gerald Jurasinski (AUF), Prof. Dr. Ulf Karsten (MNF), Prof. Dr. Peter Leinweber (AUF), Prof. Dr. Bernd Lennartz (AUF), Prof. Dr. Gregor Rehder (IOW), Prof. Dr. Hendrik Schubert (MNF), Prof. Dr. Inna Sokolova (MNF), Prof. Dr. Heide Schulz-Vogt (IOW), Prof. Dr. Maren Voss (IOW)

Baltic TRANSCOAST erforscht die physikalischen, chemischen und biologischen Prozesse am Übergang zwischen Land und Meer. Der landseitige Küstenzonenbereich ist global der am stärksten von Menschen gestaltete und genutzte Raum. Ein fundamentales Verständnis tief gelegener Küstenberei-

che, welche vielfältigen Einflüssen des angrenzenden Meeres unterliegen, ist essentiell für zukünftige Nutzungs- und Management-Strategien. Im terrestrisch-marinen Übergangsbereich werden neben der Strömungsdynamik insbesondere Stoffflüsse und Organismen wechselseitig beeinflusst und gesteuert. Von besonderem Forschungsinteresse sind Küstenmoore, deren Oberfläche auf Höhe des Meeresspiegels liegt. Diese stellen in degradiertem Zustand eine Quelle für gelöste und gasförmige Stoffe dar. Baltic TRANSCOAST untersucht in interdisziplinären Forschungsthemen die Wasser- und Stoffflüsse im strandnahen Küstenmoor und im angrenzenden Flachwasser der Ostsee sowie deren Auswirkungen auf die Biota. Das Department Maritime Systeme (MTS) der Interdisziplinären Fakultät (INF) der Universität trägt das Graduiertenkolleg. Beteiligt sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus drei Fakultäten der Universität Rostock (AUF, MNF, MSF) und dem Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW). Die Bearbeitung von drei Untersuchungsgebieten, die sich in unterschiedlichen Stadien der Überflutung befinden, ermöglicht eine interdisziplinäre Beurteilung der Auswirkungen von Renaturierungsmaßnahmen auf Austauschprozesse zwischen Land, Meer und Atmosphäre. Baltic TRANSCOAST bildet mit einem umfassenden, innovativen Qualifizierungskonzept Nachwuchswissenschaftlerinnen/Nachwuchswissenschaftler mit breiter und interdisziplinärer Expertise in der Küstenforschung aus. Das Studienprogramm ist in sechs Blöcke gegliedert, mit einem sukzessiv steigenden Engagement der Promovierenden. Zwei der Studienblöcke finden bei baltischen Partnern in Dänemark und Finnland statt. Zusätzlich ist eine Session auf einer internationalen Tagung (z. B. EGU/AGU) als Ausbildungselement vorgesehen. Das Baltic TRANSCOAST Seminar findet regulär monatlich nach Ankündigung auf der Webseite <https://www.baltic-transcoast.uni-rostock.de/> statt.

## 7 Universitätspartnerschaften

<b>ARGENTINIEN:</b>	Universidad Nacional de La Plata
<b>ARMENIEN:</b>	Yerevan State University
<b>ASERBAIDSCHAN:</b>	Azerbaijan Technical University, Baku
<b>ÄTHIOPIEN:</b>	Jimma University
<b>BRASILIEN:</b>	Universidade Federal de Juiz de Fora Universidade Federal da Bahia
<b>BULGARIEN:</b>	Technical University of Varna
<b>CHILE:</b>	Universidad Austral de Chile, Valdivia
<b>CHINA:</b>	Dalian University of Foreign Languages Hefei University Huazhong University of Science and Technology, Wuhan
<b>FINNLAND:</b>	University of Turku
<b>FRANKREICH:</b>	University of Nantes
<b>HONGKONG:</b>	University of Hong Kong (HKU)
<b>INDONESIEN:</b>	Udayana University, Denpasar/Bali
<b>JAPAN:</b>	Muroran Institute of Technology Reitaku University, Kashiwa Sophia University, Tokyo
<b>JEMEN:</b>	University of Aden
<b>KANADA:</b>	Dalhousie University, Halifax University of Ottawa University of Saskatchewan, Saskatoon Memorial University of Newfoundland, St. John's
<b>KOLUMBIEN:</b>	Pontificia Universidad Javeriana, Bogotá Fundación Universitaria de Ciencias de la Salud, Bogotá
<b>KROATIEN:</b>	University of Rijeka University of Zagreb
<b>KUBA:</b>	Universidad de Granma, Bayamo Universidad de La Habana Universidad Central "Marta Abreu" de Las Villas, Santa Clara Universidad de Oriente, Santiago de Cuba
<b>LETTLAND:</b>	University of Latvia, Riga
<b>MEXIKO:</b>	Universidad de Monterrey, San Pedro Garza Garcia
<b>NICARAGUA:</b>	Universidad Nacional Agraria, Managua
<b>POLEN:</b>	Univerisy of Gdansk Gdansk University of Technology University of Szczecin

West Pomeranian Medical University of Technology Szczecin  
Pomeranian Medical University in Szczecin  
Nicolaus Copernicus University in Torun  
Wroclaw University of Science and Technology

**RUMÄNIEN:** Babes-Bolyai-University, Cluj-Napoca

**RUSSLAND:** Kazan State Power Engineering University  
Lomonosov Moscow State University  
ITMO University, Saint Petersburg  
Saint Petersburg State Marine Technical University

**SCHWEDEN:** Kristianstad University  
Luleå University of Technology  
Umeå University

**SÜDAFRIKA:** North West University, Potchefstroom

**SÜDKOREA:** Ewha Womans University, Seoul  
Kyung Hee Universität, Seoul  
Sungkyunkwan University, Seoul  
Inha University, Seoul

**SYRIEN:** University of Damascus  
Tishreen University, Latakia

**TAIWAN:** Da Yeh University, Changhua  
National Dong Hwa University, Hualien

**TSCHECHIEN:** Mendel University, Brno  
Czech University of Life Science Prague

**UNGARN:** University of Debrecen

**USA:** University of Georgia, Athens  
Ohio State University, Columbus  
University of Alabama, Huntsville  
East Tennessee State University, Johnson City  
University of Nebraska, Kearney  
Queens College, City University of New York (CUNY)  
Brown University, Providence  
North Carolina State University, Raleigh

**VIETNAM:** Hanoi University of Science and Technology (HUST), Hanoi  
Vietnam National University of Science, Hanoi

## 8 Personalverzeichnis und Lehrveranstaltungen der Fakultäten

### 8.1 Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät

<b>Geschäftsräume:</b>	Justus-von-Liebig-Weg 6, R. 110	
<b>Dekan:</b>	Prof. Dr. Konrad Miegel	498-3000
		Fax: 498-3002
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat:</b>	Tina Lau	498-3001
<b>Prodekan:</b>	Prof. Dr. Henning Bombeck	498-3280
<b>Prodekan:</b>	Prof. Dr. Ralf Bill	498-3200
<b>Studiendekanin:</b>	Prof. Dr. Petra Wolf	498-3320
<b>Fakultätsgeschäftsführerin:</b>	Dr. Hanka Sanftleben	498-3366
<b>Studienbüro/Praktikantenamt:</b>	Andrea Braun	498-3008
	N.N.	498-3008
<b>Prüfungsamt:</b>	Maja Kummerow	498-3003
	Andrea Braun	498-3008
<b>Studienfachberatung:</b>	Prof. Dr. Jens Tränckner (BA UIW)	498-3640
	Prof. Dr. Ralf Uptmoor (BA AgrW)	498-3060
	Prof. Dr. Fokke Saathoff (MA UIW)	498-3700
	Prof. Dr. Bärbel Gerowitt (MA CPE)	498-3160
	Dr. Antke-Elsabe Frfr. von Tiele- Winckler (MA NW)	498-3385
	Dr. Patrick Unger (MA AQU)	498-3733
	Dr. Carsten Croonenbroeck (B. Ed. Agrarwirtschaft AW)	498-3260
<b>Vorsitzender des Prüfungsaus- schusses:</b>	Prof. Dr. Harry Palm	498-3730
<b>Habilitationsangelegenheiten:</b>	Prof. Dr. Konrad Miegel	498-3000
<b>Promotionsangelegenheiten:</b>	Prof. Dr. Henning Bombeck (Dr. Ing.)	498-3280
	Prof. Dr. Ralf Uptmoor (Dr. agr.)	498-3060
<b>Informationen für Studierende und Studieninteressierte:</b>		
<b>Studiengang:</b>	Agrarwissenschaften	
<b>Abschlussart:</b>	Bachelor of Science (B.Sc.)	
<b>Regelstudienzeit:</b>	6 Semester	

#### Besondere Hinweise zum Studiengang:

In dem wissenschaftsorientierten 6-semestrigen Bachelorstudiengang werden den Studierenden Kenntnisse zur nachhaltigen Erzeugung gesunder Nahrungsmittel, nachwachsender Rohstoffe und erneuerbarer Energien vermittelt. Die Absolventen werden zur Lösung komplexer Aufgaben bei der Gestaltung, Nutzung und Entwicklung des ländlichen Raumes befähigt. Die Grundlage dafür bildet das Erlernen hauptsächlich naturwissenschaftlicher Arbeitsmethoden mit denen die Funktionsmechanismen pflanzlicher und tierischer Organismen und ihrer Ökosysteme untersucht werden.

Ergänzend werden den Studierenden auch wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Arbeitsweisen vermittelt. Es wird eine wissenschaftsorientierte Ausbildung angeboten, an welcher neben den univer-

sitären Partnern insbesondere die außeruniversitären Forschungseinrichtungen, wie z. B. das Leibniz-Institut für Nutztierbiologie (FBN) und die Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA) mit einbezogen werden. Eine besondere Stärkung des „Forschen-Lernens“ wird durch das Pflichtmodul „Wissenschaftliches und experimentelles Arbeiten (WEXA II)“ im fünften Semester erreicht. Innerhalb des Studienganges Agrarwissenschaften können ab dem fünften Semester verschiedene Wahlpflichtmodule, welche auf dem Forschungsschwerpunkt der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät beruhen, belegt werden. Aufgrund der im Studium erworbenen Fertigkeiten sind die Absolventen des Studienganges besonders gut qualifiziert für Leitungs- und Umsetzungsfunktionen in Unternehmen im Agrar- und Umweltsektor, im öffentlichen Dienst, in der Beratung und interdisziplinären Projektmanagement. Neben diesen Bereichen finden Absolventen der Agrarwissenschaften auch Einsatzfelder in anderen unterschiedlichen Branchen, von der Energiewirtschaft bis zum Fachjournalismus.

**Studiengang:** Umweltingenieurwissenschaften  
**Abschlussart:** Bachelor of Science (B.Sc.)  
**Regelstudienzeit:** 6 Semester

#### **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Bachelorstudiengang Umweltingenieurwissenschaften ist ein 6-semesteriger modularisierter Präsenzstudiengang, der sich in einen Pflicht- und einen Wahlpflichtbereich untergliedert. Er bietet den Studierenden eine grundständige Ausbildung, um deutschland- und weltweit anstehende Umweltthemen ganzheitlich bearbeiten zu können. Es werden naturwissenschaftliche, mathematische und ingenieurtechnische Grundlagen aus den Bereichen Bauwesen, Wasserwirtschaft und Verfahrenstechnik sowie ökologische, wirtschaftliche und rechtliche Schlüsselkompetenzen vermittelt. Darauf aufbauend wird in die wesentlichen Anwendungsfelder eines Umweltingenieurs eingeführt.

Der Studiengang kooperiert in der Ausbildung mit der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik und der Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik. Die Fokussierung auf die Besonderheiten des ländlichen Raums und der Küstenregion sowie die Kooperation mit mehreren Fakultäten unterscheidet den Rostocker Studiengang von anderen Umweltingenieurstudiengängen.

Umweltingenieure arbeiten an der Schnittstelle von Umwelt, Technik und Gesellschaft. Die Absolventen verfügen über anwendungsbereites Wissen für den Entwurf und die Umsetzung von Ingenieurbauwerken, Anwendungen in der Umweltverfahrenstechnik, Siedlungswasserwirtschaft, Kreislaufwirtschaft, Ländliche Wasserwirtschaft, Umweltdatenerfassung und -auswertung, integrale Planung im ländlichen Raum sowie erneuerbare Energien. Sie sind damit fähig, Anlagen zur Gestaltung und zum Schutz der Umwelt zu planen und zu betreiben. Charakteristische Tätigkeitsfelder liegen bei Unternehmen im Ver- und Entsorgungsbereich, der Bauwirtschaft, des Umwelтанlagenbaus, bei Planungsbüros, Wasser- und Bodenverbänden und im öffentlichen Sektor (Umweltverwaltungen) wie auch in der Wissenschaft.

Dem Bachelor ist ein Masterstudiengang Umweltingenieurwissenschaften nachgeschaltet, welcher eine weitere Vertiefung und Spezialisierung ermöglicht.

**Studiengang:** Umweltingenieurwissenschaften  
**Abschlussart:** Master of Science (M.Sc.)  
**Regelstudienzeit:** 4 Semester

#### **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Masterstudiengang Umweltingenieurwissenschaften (Environmental Engineering Sciences) widmet sich weltweit anliegenden Umweltthemen wie z. B. Problemen der Wasserver- und entsorgung, der Abfallwirtschaft und Energieversorgungsalternativen. Er soll durch einzelne englischsprachige Angebote nicht nur auf den nationalen, sondern darüber hinaus klar auf einen internationalen Markt ausgerichtet sein. Der Studiengang verbindet die Umweltkompetenzen der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät mit umweltbezogenen Lehrangeboten der Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik, der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät und der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik sowie Forschungseinrichtungen vor Ort (z. B. dem Institut für Ostseeforschung in Warnemünde) sowie Partnereinrichtungen im In- und Ausland. Der Umweltingenieur mit seiner naturgemäß breiten naturwissenschaftlich-technisch-planerischen Fundierung wird durch die ingenieurwissenschaftliche Herangehensweise klar fokussiert. Dies ist auch das Alleinstellungsmerkmal für diesen Studiengang im Umfeld der Hochschullandschaft in Mecklenburg-Vorpommern. Die Absolventinnen und Absolventen sind gleichermaßen produktions- und umweltorientiert ausgebildet. Sie können im

Umweltbereich wissenschaftsorientiert reflektieren und arbeiten, Fragen begründen, Hypothesen prüfen und Lösungsansätze entwickeln und gezielt umsetzen. Damit sind sie auf forschende, entwickelnde, umsetzende wie auch beratende Tätigkeiten gleichermaßen vorbereitet. Konkret gehören dazu Leitungsfunktionen in Unternehmen im Ver- und Entsorgungsbereich, in der Bauwirtschaft, im Umweltsanierungs- und Anlagenbau, in Ingenieur- und Planungsbüros, im öffentlichen Sektor (Umweltverwaltungen) oder in der Umweltberatung.

**Studiengang:** Nutztierwissenschaften  
**Abschlussart:** Master of Science (M.Sc.)  
**Regelstudienzeit:** 4 Semester

**Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der forschungsorientierte Masterstudiengang Nutztierwissenschaften (Livestock Sciences) ist agrarwissenschaftlich ausgerichtet und widmet sich der tiergerechten, ressourcen-, umwelt- und klimaschonenden Erzeugung tierischer Lebensmittel. Der Studiengang bietet einen wissenschaftlich fundierten Überblick über die Inhalte, die grundlegenden Konzepte und Zusammenhänge in der Tierproduktion einschließlich ihrer Wechselwirkungen mit der Umwelt und der Gesellschaft. Der Masterstudiengang basiert auf den Forschungsstärken im Bereich „Tier“, die auf einer engen Kooperation der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock mit dem Leibniz-Institut für Nutztierbiologie (FBN) in Dummerstorf beruhen. Durch Lehrimporte aus dem FBN, dem Friedrich-Loeffler-Institut (Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit, Insel Riems, FLI), der Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA) und der LMS Agrarberatung GmbH (LMS) wird das Profil des Studienganges sowohl wissenschaftlich wie auch praxisorientiert komplettiert. Die Absolventen verfügen über ein breit angelegtes Fachwissen in den Bereichen der Tierzucht und Reproduktion, der Ernährungsphysiologie und Tierernährung, der Tierhaltung und Produktkunde sowie der Ökonomie der Tierproduktion. Diese vier Bereiche bilden die Säulen des Masterstudienganges und werden im Rahmen von Pflichtmodulen in jedem der ersten drei Semester gelehrt. Dabei werden im ersten Semester die wissenschaftlichen Grundlagen der Tierzucht, der Reproduktion, der Tierernährung, der Tierhaltung und der Ökonomie der Tierproduktion vermittelt. Zusätzlich erwerben die Studierenden im ersten Semester Methodenkompetenzen, die die Grundvoraussetzungen für wissenschaftliches Arbeiten bilden. Im zweiten Semester befassen sich die Studierenden mit den züchterischen, ökonomischen, fütterungs- und haltungsbedingten Voraussetzungen einer tiergerechten, umwelt- und ressourcenschonenden Tierproduktion. Darauf aufbauend wird im dritten Semester die Thematik eines öko-effizienten Tiermanagements als Basis für die Erzeugung von Lebensmitteln tierischen Ursprungs behandelt. Das vierte Semester ist für die Masterarbeit vorgesehen. Verschiedene Wahlmodulkombinationen ermöglichen eine individuelle Profilbildung. Der Masterstudiengang Nutztierwissenschaften bereitet die Studierenden sowohl auf eine wissenschaftliche Laufbahn, wie auch auf Tätigkeiten in landwirtschaftlichen Unternehmen, Verwaltungen, Kammern, Verbänden und in der Industrie vor.

**Studiengang:** Pflanzenproduktion und Umwelt  
**Abschlussart:** Master of Science (M.Sc.)  
**Regelstudienzeit:** 4 Semester

**Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Masterstudiengang Pflanzenproduktion und Umwelt (Crop Production and Environment) ist ein forschungsorientierter universitärer Studiengang mit einer vorgesehenen Dauer von vier Semestern. Auf der Basis von Kenntnissen zu Boden-Pflanze-Wechselwirkungen und Umweltwirkungen der Pflanzenproduktion steht die ressourcen-, umwelt- und klimaschonende Erzeugung pflanzlicher Produkte im Fokus. Disziplinen der Nutzpflanzenwissenschaften, Bodenforschung und der Produktionsökologie unter Berücksichtigung ökonomischer Randbedingungen sind in der produktions- und umweltorientierten Ausbildung eng verknüpft. Der Masterstudiengang ist an der Schnittstelle von Agrar- und Naturwissenschaften angesiedelt, im Wahlbereich können Module aus der Biologie gewählt werden. Die didaktischen Angebote sind divers und beinhalten viele experimentelle Elemente und angeleitetes, dann im Wesentlichen eigenständiges Erarbeiten von Lösungswegen. Ein Auslandssemester im 3. Fachsemester wird aktiv unterstützt. Absolventinnen und Absolventen können im Spannungsfeld Pflanzenproduktion und Umwelt wissenschaftsorientiert reflektieren, Fragen begründen, Hypothesen entwickeln und Lösungsansätze prüfen und umsetzen. Sie sind gleichermaßen produktions- und umweltorientiert ausgebildet und dadurch für die Forschung, wissenschaftlich-administrative Tätigkeiten und die Leitung von Unternehmen profiliert. Aufgrund des zunehmenden Bedarfs für Lei-



tungsfunktionen in Unternehmen im Agrar- und Umweltsektor (einschließlich vor- und nachgelagerter Bereiche) sowie der Bioenergie gibt es in den verschiedenen Feldern sehr gute Berufschancen.

**Studiengang:** Aquakultur  
**Abschlussart:** Master of Science (M.Sc.)  
**Regelstudienzeit:** 4 Semester

**Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Masterstudiengang Aquakultur (Aquaculture) ist ein forschungsorientierter universitärer Studiengang mit einer Gesamtdauer von zwei Jahren. Er vermittelt den Studierenden Kernkompetenzen im Bereich der Süß- und Meerwasseraquakultur, des Sea-Ranchings und der Aquakultur aquatischer Algen und Wirbelloser. Darüber hinaus werden Kompetenzen des technischen Anlagenbetriebs, der Betriebswirtschaft, Anlagenzulassung und Recht des Aquakulturbetriebes sowie moderne genombiologische Verfahren erlernt, die die Studierenden befähigen, die komplexen Problemstellungen in der Anwendung und Weiterentwicklung der Aquakultur zu bearbeiten. Der modulierte Studiengang ermöglicht den Studierenden, sich in die Vertiefungsrichtungen Technik und Wirtschaft bzw. in die Spezialisierungsrichtungen Aquaponische Fisch- und Pflanzenproduktion, Kreislaufanlagentechnologien, Fischereibiologische Anwendungen, Fischkrankheitswissenschaften und Wasser/Abwasser vertieft einzuarbeiten. Die Aquakultur mariner und limnischer Organismen ist ein vielfältiges und dynamisches Wirtschafts- und Forschungsfeld, dessen Bedeutung weltweit zunimmt. Die Etablierung und der Ausbau einer zukunftsfähigen Aquakultur erfordert Kenntnisse in verschiedensten Disziplinen, die von der Biologie der Organismen über die regionale und industrielle Produktion bis hin zur anlagentechnischen Umsetzung, den rechtlichen Grundlagen sowie wirtschaftsorientierten Aspekten des Marketings und der Betriebsführung reichen. Dieser sich ständig weiter entwickelnde Wirtschaftszweig verlangt nach hochqualifiziertem Personal, das durch eine breite Grundausbildung und durch vertiefte Spezialkenntnisse in der Lage ist, Aquakulturanlagen zu betreuen sowie innovative Konzepte für zukünftige Anwendungen zu entwickeln. Der Masterstudiengang Aquakultur dient der forschungsorientierten Ausbildung und soll die Studierenden befähigen, den unterschiedlichen Anforderungen in den beruflichen Einsatzfeldern gerecht werden zu können.

**Studiengang:** Berufspädagogik Agrarwirtschaft (Erstfach)  
**Abschlussart:** Bachelor of Education (B.Ed.)  
**Regelstudienzeit:** 6 Semester

**Studiengang:** Berufspädagogik Agrarwirtschaft (Erstfach)  
**Abschlussart:** Master of Education (M.Ed.)  
**Regelstudienzeit:** 4 Semester

**Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Bachelor- und Masterstudiengang Berufspädagogik ist der Philosophischen Fakultät zugeordnet. Der Bachelorstudiengang bereitet mit dem anschließenden Master auf das Lehramt an berufsbildenden Schulen, eine Tätigkeit in der Forschung oder der außerschulischen beruflichen Bildung vor. Er besteht neben dem Studium der Berufspädagogik aus einem beruflichen Erstfach (Agrarwirtschaft, Elektrotechnik, Informationstechnik, Metalltechnik) und einem allgemeinbildenden Zweitfach (Deutsch, Englisch, Französisch, Informatik, Mathematik, Philosophie, Physik, Spanisch, Sport).

## 8.2 Fakultät für Informatik und Elektrotechnik

<b>Geschäftsräume:</b>	Albert-Einstein-Str. 2 Albert-Einstein-Str. 22 Richard-Wagner-Str. 31	
<b>Dekan:</b>	Prof. Dr. Mathias Nowottnick	498-7000
<b>Referent:</b>	Dr. Matthias Weise	498-7003
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat:</b>	Silke Weinert	498-7001
<b>Prodekan:</b>	Prof. Dr. Karsten Wolf	498-7670
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Studiendekan:</b>	Prof. Dr. Tobias Weber	498-7310
<b>Studienfachberatung:</b>	Prof. Dr. Volker Kühn (ET, MIT) Prof. Dr. Gero Mühl (IN) Prof. Dr. Tobias Weber (IT/TI) Prof. Dr. Dennis Hohlfeld (CE/CSE) Dr. Birger Lantow (WIN - B.Sc.) Prof. Dr. Kurt Sandkuhl (WIN - M.Sc.) Prof. Dr. Oliver Staadt (VC) Prof. Dr. Christian Haubelt (EE) Dr. Lutz Hellmig (Lehramt, Berufspädagogik)	498-7204 498-7630 498-7310 498-7004 498-7403 498-7400 498-7480 498-7280 498-7644
<b>Studienbüro und Prüfungsamt:</b>	Rena Daubner Anita Björk-Pagel Tina Zorn	498-7005 498-7004 498-7006
<b>Vorsitzende der Prüfungsausschüsse:</b>	Prof. Dr. Christian Haubelt (EE) Prof. Dr. Volker Kühn (ET, MIT) Prof. Dr. Gero Mühl (IN, WIN, BIN, VC) Prof. Dr. Tobias Weber (IT/TI) Prof. Dr. Dennis Hohlfeld (CE/CSE)	498-7110 498-7204 498-7630 498-7310 498-7004
<b>Verantwortliche für akademische Angelegenheiten:</b>	Prof. Dr. Hans-Günter Eckel (ET) Prof. Dr. Thomas Kirste (IN)	498-7110 498-7510
<b>Institute:</b>		
Allgemeine Elektrotechnik:	Prof. Dr. Nils Andreas Damaschke	498-7050
Angewandte Mikroelektronik und Datentechnik:	Prof. Dr. Dirk Timmermann	498-7250
Automatisierungstechnik:	Prof. Dr. Kerstin Thurow	498-7700
Elektrische Energietechnik:	Prof. Dr. Harald Weber	498-7100
Gerätesysteme und Schaltungstechnik:	Prof. Dr. Mathias Nowottnick	498-7204
Informatik:	Prof. Dr. Karsten Wolf	498-7450
Nachrichtentechnik und Informationselektronik:	Prof. Dr. Volker Kühn	498-7330
Visual and Analytic Computing:	Prof. Dr. Thomas Kirste	498-7510

## Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

<b>Studiengang:</b>	Elektrotechnik
<b>Abschlussart:</b>	Bachelor/Master of Science (B.Sc./M.Sc.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	7 Semester (B.Sc.), 3 Semester (M.Sc.)

### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Der Bachelorstudiengang Elektrotechnik umfasst sieben Semester. Bis auf wenige Module sind alle Angebote obligatorisch. Im 6. Semester können die Studierenden durch Wahlmöglichkeiten individuelle Schwerpunkte bilden. Das Abschlusssemester besteht aus einem Berufspraktikum oder weiteren Wahlmodulen sowie der Bachelor-Arbeit. Der Bachelorstudiengang bereitet auf den konsekutiven Masterstudiengang Elektrotechnik vor. Sehr zu empfehlen ist die Weiterführung des Studiums zum Masterabschluss. Im Masterstudium können Studierende eine bestimmte Vertiefungsrichtung wählen und haben zusätzlich innerhalb der gewählten Vertiefungsrichtung die Wahl einzelner Module. Es stehen die Vertiefungsrichtungen Mikroelektronik und Kommunikationstechnik, Systemtechnik oder Technische Elektronik zur Auswahl. Nach Abschluss des Studiums besteht die Möglichkeit der Promotion.

<b>Studiengang:</b>	Electrical Engineering (EE)
<b>Abschlussart:</b>	Master of Science (M.Sc.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester

### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Der Masterstudiengang Electrical Engineering umfasst vier Semester und ist forschungsorientiert. Die Studierenden können sich in einem von zwei Gebieten vertiefen: „Information Technology“ oder „Power Engineering“. Entsprechend der gewählten Vertiefungsrichtung wählen die Studierenden in den ersten beiden Semestern Module aus dem jeweiligen Modulkatalog. Im dritten Semester folgt mit dem Spezialisierungsmodul eine weitere Fokussierung auf die gewählte Vertiefungsrichtung. Begleitend zu den ersten drei Semestern wird ein Deutschkurs angeboten. Der Studiengang ist international ausgerichtet, weshalb ein wesentlicher Teil der Vorlesungen in Englisch angeboten werden. Nach Abschluss des Studiums besteht die Möglichkeit der Promotion.

#### Studienvoraussetzungen:

Universitärer Bachelor-Abschluss in einem grundständigen elektrotechnischen Studiengang (mindestens 85% des CGPA). Sehr gute Englischkenntnisse.

<b>Studiengang:</b>	Informatik
<b>Abschlussart:</b>	Bachelor/Master of Science (B.Sc./M.Sc.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	7 Semester (B.Sc.), 3 Semester (M.Sc.)

### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Sie entscheiden sich für ein spannendes Fach, dessen Absolventinnen und Absolventen nachhaltig gefragt sind. Nach einer viersemestrigen Grundlagenphase, die vor allem durch obligatorische Angebote gekennzeichnet ist, wird Ihnen ab dem 5. Semester und im Masterstudium nur noch ein grober Rahmen vorgegeben, innerhalb dessen Sie sich Ihren Studienplan nach Ihren persönlichen Vorstellungen zusammenstellen können. Im Bachelorstudium haben Sie dabei insbesondere die Wahl zwischen einer interdisziplinären, einer internationalen und einer praktischen Ausrichtung Ihres Studiums. Interdisziplinär heißt, dass Sie ein beliebiges Nebenfach unter den nicht von einem numerus clausus betroffenen Fächern der Universität Rostock oder einer anderen Universität oder Kunsthochschule studieren. International heißt, dass Sie ein Semester im Ausland studieren (Informatik oder ein anderes Fach). Praktisch heißt, dass Sie ein Semester lang ein Berufspraktikum bei einem einschlägigen Unternehmen oder einer Forschungseinrichtung absolvieren. Im Master haben Sie die Wahl, sich in einer der drei Vertiefungsrichtungen Modelle und Algorithmen, Informationssysteme oder Smart Computing zu spezialisieren. Nach Abschluss des Studiums besteht die Möglichkeit der Promotion.

<b>Studiengang:</b>	Wirtschaftsinformatik
<b>Abschlussart:</b>	Bachelor/Master of Science (B.Sc./M.Sc.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	7 Semester (B.Sc.), 3 Semester (M.Sc.)

#### **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Gute IT-Lösungen für Industrie und Verwaltung setzen voraus, dass man sowohl die betrieblichen Anforderungen als auch die informationstechnischen Möglichkeiten versteht, um passgenaue und innovative Lösungen realisieren zu können. Durch ihre Doppelqualifikation in Wirtschaft und Informatik haben Wirtschaftsinformatiker die optimalen Voraussetzungen für diese Aufgabe. Der Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik basiert zu etwa gleichen Teilen auf den Säulen Betriebswirtschaftslehre, Informatik und Wirtschaftsinformatik. Im Basisstudium (1.-3. Semester) stehen grundlegende Ansätze, Methoden und Technologien auf diesen Gebieten im Mittelpunkt. Ergänzend kommen Inhalte aus der Mathematik und dem Wirtschaftsrecht sowie Projekte und ein Praktikum dazu. Das Fachstudium (4 - 7. Semester) erlaubt die Wahl einer Studienrichtung:

(a) die Studienrichtung „Informationssysteme“ zielt auf die Vertiefung der Kenntnisse in entweder der Informatik oder den Wirtschaftswissenschaften ab; (b) die Studienrichtung „Business Informatics“ vermittelt vertiefte Fremdsprachenkompetenz (inkl. Auslandspraktikum) in Kombination mit fachlichen Inhalten. Der weiterführende Master of Science in Wirtschaftsinformatik versetzt die Studierenden in die Lage, an der wissenschaftlichen Weiterentwicklung des Faches mitzuwirken und entsprechende Entwicklungs- und Forschungsarbeiten sowie Führungsaufgaben übernehmen zu können. Der Studiengang erstreckt sich über drei Semester, wobei im 3. Semester die Masterarbeit geschrieben wird. Die ersten beiden Semester gliedern sich in Pflichtmodule, einen Wahlpflichtbereich und das Forschungsseminar Wirtschaftsinformatik. Die Pflichtmodule beinhalten beispielsweise Vertiefungen zum Thema Geschäftsprozesse, Unternehmensmodellierung und Wissensmanagement. Im Wahlpflichtbereich stehen Module aus der Informatik und den Wirtschaftswissenschaften zur Verfügung.

<b>Studiengang:</b>	Informationstechnik/Technische Informatik
<b>Abschlussart:</b>	Bachelor/Master of Science (B.Sc./M.Sc.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	7 Semester (B.Sc.), 3 Semester (M.Sc.)

#### **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Bachelorstudiengang Informationstechnik/Technische Informatik umfasst sieben Semester. Er startet mit einem viersemestrigen Basisstudium, das die allgemeinen Grundlagen der Naturwissenschaften, der Elektrotechnik und der Informatik enthält. Die daran anschließenden zwei Fachsemester eröffnen individuelle Schwerpunktbildungen, wobei aus Modulkatalogen der Elektrotechnik und Informatik gewählt werden muss. Das Abschlusssemester besteht unter anderem aus einem Berufspraktikum oder alternativ weiteren Wahlmodulen sowie der Bachelor-Arbeit. Der Bachelorstudiengang bereitet auf den konsekutiven Masterstudiengang Informationstechnik/Technische Informatik vor. Sehr zu empfehlen ist die Weiterführung des Studiums zum Masterabschluss. Nach Abschluss des Studiums besteht die Möglichkeit der Promotion.

<b>Studiengang:</b>	Computational Science and Engineering (CSE)
<b>Abschlussart:</b>	Master of Science (M.Sc.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester

#### **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Masterstudiengang Computational Science and Engineering (CSE) ist forschungsorientiert. In ihm werden Kenntnisse und Kompetenzen für eine Berufstätigkeit in akademischen und industriellen Berufsfeldern vermittelt. Die Absolventin/der Absolvent soll durch das Studium einerseits die Fähigkeit erlangen, auf der Grundlage mathematisch-naturwissenschaftlicher und ingenieurwissenschaftlicher Kenntnisse Probleme ihres/seines Faches zu erfassen und systematisch und zielgerichtet wissenschaftlich zu bearbeiten, sowie andererseits nach selbständiger Einarbeitung in spezielle Fragestellungen zur Entwicklung auf dem Gebiet des Computational Science and Engineering beizutragen.

Von Absolventinnen/Absolventen des Masterstudiengangs Computational Science and Engineering wird ein hoher Grad an eigenständiger, wissenschaftlicher Arbeit gefordert, der sie in die Lage versetzt, an der wissenschaftlichen Weiterentwicklung ihres Faches mitwirken zu können und entsprechende Entwicklungs- und Forschungsarbeiten in der Industrie oder in Forschungseinrichtungen eigenständig durchführen sowie Führungsaufgaben übernehmen zu können.

**Studienvoraussetzungen:**

Erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss (mindestens 85% des CGPA oder Graduate Aptitude Test in Engineering (GATE) mit mindestens 500 Punkten) und nachfolgende weitere Zugangsvoraussetzungen:

1. Studienbewerberinnen und Studienbewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist, müssen englische Sprachkenntnisse nachweisen (TOEFL IBT mit mindestens 90 Punkten oder IELTS mit mindestens 6,5 Punkten).
2. Es ist ein erster berufsqualifizierender Abschluss in einem Studium der Fachrichtung Computational Science and Engineering, Elektrotechnik, Informationstechnik, Maschinenbau oder Physik mit mindestens 180 Leistungspunkten oder ein anderer gleichwertiger Abschluss nachzuweisen.
3. Der Nachweis von vertiefenden Kenntnissen auf den folgenden Fachgebieten ist zu erbringen:
  - für die Vertiefungsrichtung Computational Electrical Engineering: Elektromagnetische Felder und Wellen
  - für die Vertiefungsrichtung Computational Mechanical Engineering: Technische Mechanik
  - für die Vertiefungsrichtung Computational Physics: Quantenmechanik, Optik, statistische Physik und den diesen Fachgebieten zugrunde liegenden üblichen mathematischen Grundlagen.

**Studiengang:**

Visual Computing (VC)

**Abschlussart:**

Master of Science (M.Sc.)

**Regelstudienzeit:**

4 Semester

**Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Ziel des Studiums ist die Ausbildung zum Master of Science auf dem Gebiet Visual Computing. In diesem Studiengang werden Kenntnisse und Methoden vermittelt, die die Absolventen befähigen, den unterschiedlichen Anforderungen ihrer späteren Berufstätigkeit gerecht zu werden. Das Studium ermöglicht auf der Basis von Kenntnissen in Informatik, insbesondere der graphischen Datenverarbeitung sowie mathematisch-naturwissenschaftlicher und ingenieurwissenschaftlicher Grundlagen das Erfassen theoretischer Zusammenhänge. Die Absolventen sollen durch das Studium einerseits die Fähigkeit erlangen, Probleme des Faches zu erfassen sowie systematisch und zielgerichtet wissenschaftlich zu bearbeiten, sowie andererseits nach selbstständiger Einarbeitung in spezielle Fragestellungen zur Entwicklung auf dem Gebiet Informatik, und hier insbesondere im Bereich Visual Computing, beizutragen. Im Masterstudiengang Visual Computing werden Kenntnisse und Kompetenzen für eine Berufstätigkeit in akademischen und industriellen Berufsfeldern vermittelt. Von Absolventinnen/Absolventen des Masterstudienganges Visual Computing wird gegenüber den Absolventinnen/Absolventen von entsprechenden Bachelorstudiengängen ein deutlich höherer Grad an eigenständiger, wissenschaftlicher Arbeit gefordert, der es ihnen ermöglicht, an der wissenschaftlichen Weiterentwicklung ihres Faches mitzuwirken, entsprechende Entwicklungs- und Forschungsarbeiten in der Industrie oder in Forschungseinrichtungen eigenständig durchzuführen sowie Führungsaufgaben zu übernehmen.

**Studienvoraussetzungen:**

Erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in Informatik, Visual Computing oder ein abgeschlossenes mathematisch-naturwissenschaftliches oder technisches Studium mit mindestens 30 LP im Gebiet der Informatik und 27 LP im Gebiet der Mathematik. Weiterhin sind ausreichende Englischkenntnisse (Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens) und ausreichende Deutschkenntnisse (Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens) für Studierende aus dem Ausland nachzuweisen.

**Studiengang:**

Berufspädagogik  
Elektrotechnik (Erstfach)  
Informationstechnik (Erstfach)  
Informatik (Zweifach)

**Abschlussart:**

Bachelor of Education (B.Ed.)

**Regelstudienzeit:**

6 Semester

<b>Studiengang:</b>	Berufspädagogik Elektrotechnik (Erstfach) Informationstechnik (Erstfach) Informatik (Zweifach)
<b>Abschlussart:</b>	Master of Education (M.Ed.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester

#### **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Bachelor- und Masterstudiengang Berufspädagogik ist der Philosophischen Fakultät zugeordnet. Der Bachelorstudiengang bereitet mit dem anschließenden Master auf das Lehramt an berufsbildenden Schulen, eine Tätigkeit in der Forschung oder der außerschulischen beruflichen Bildung vor. Er besteht neben dem Studium der Berufspädagogik aus einem beruflichen Erstfach (Agrarwirtschaft, Elektrotechnik, Informationstechnik, Metalltechnik) und einem allgemeinbildenden Zweifach (Deutsch, Englisch, Französisch, Informatik, Mathematik, Philosophie, Physik, Spanisch, Sport).

<b>Studiengang:</b>	Lehramt Fach Informatik - Regionale Schule - Gymnasium
<b>Abschlussart:</b>	Erste Staatsprüfung
<b>Regelstudienzeit:</b>	10 Semester

#### **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Sie bereiten sich im Rahmen eines modularisierten Studienverlaufs auf eine berufliche Tätigkeit als Lehrerin oder Lehrer vor. Neben den wesentlichen fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen können Sie Ihren Horizont in einem Wahlpflichtbereich erweitern.

<b>Studiengang:</b>	Medizinische Informationstechnik
<b>Abschlussart:</b>	Bachelor of Science (B.Sc.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	7 Semester (B.Sc.)

#### **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Bachelorstudiengang Medizinische Informationstechnik umfasst sieben Semester. Er startet mit einem viersemestrigen Basisstudium, das die allgemeinen Grundlagen der Mathematik, der Elektrotechnik, der Informatik und der Medizin enthält. Es schließen sich zwei Fachsemester an, in denen die Studierenden durch Wahl von Veranstaltungen aus den Modulkatalogen von Elektrotechnik, Informatik und Medizin individuelle thematische Schwerpunkte bilden können. Das Abschlusssemester besteht unter anderem aus einem Berufspraktikum oder alternativ weiteren Wahlmodulen sowie der Bachelor-Arbeit. Der Bachelorstudiengang bereitet auf den noch zu konzipierenden konsekutiven Masterstudiengang Medizinische Informationstechnik vor. Sehr zu empfehlen ist die Weiterführung des Studiums zum Masterabschluss. Nach Abschluss des Studiums besteht die Möglichkeit der Promotion.

### 8.3 Juristische Fakultät

<b>Geschäftsräume:</b>	Ulmenstraße 69	
<b>Dekan:</b>	Prof. Dr. Markus Rehberg	498-8070
<b>Sekretariat:</b>	Kathrin Kliffmann	498-8001 Fax: 498-8002
<b>Prodekan:</b>	Prof. Dr. Jörn Lüdemann	498-8330
<b>Studiendekanin:</b>	Prof. Dr. Anja-Ursula Hücke	498-8050
<b>Promotions- und Habilitations- angelegenheiten:</b>	Prof. Dr. Wolfgang März	498-8000
<b>Studienberatung:</b>	Anja Christow	498-8004
<b>Studienbüro:</b>	Susanne Karnstedt	498-8005
<b>Wissenschaftliche Einrichtungen:</b>		
<b>Institut für Arbeitsrecht an der Universität Rostock e.V.</b>		
Geschäftsführender Direktor:	Prof. Dr. Jörg Benedict	498-8110
<b>Ostseeinstitut für Seerecht, Um- weltrecht und Infrastrukturrecht</b>		
komm. Geschäftsführende Direktorin:	Prof. Dr. Birgit Peters	498-8012
<b>Informationen für Studierende und Studieninteressierte:</b>		
<b>Studiengang:</b>	Good Governance - Wirtschaft, Gesellschaft, Recht	
<b>Abschlussart:</b>	Bachelor of Laws (LL.B.)	
<b>Regelstudienzeit:</b>	8 Semester	
<b>Studiengang:</b>	Good Governance - Rechtsgestaltung	
<b>Abschlussart:</b>	Master of Laws (LL.M.)	
<b>Regelstudienzeit:</b>	2 Semester	

## 8.4 Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik

<b>Geschäftsräume:</b>	Albert-Einstein-Str. 2	
<b>Dekan:</b>	Prof. Dr. Hermann Seitz	498-9001 Fax: 498-9002
<b>Referentin:</b>	Dr. Anne-Katrin Schröder	498-9003
<b>Sekretariat:</b>	Annett Tchon	498-9001
<b>Prodekane:</b>	Prof. Dr. Bert Buchholz Prof. Dr. Christoph Woernle	498-9150 498-9360
<b>Studiendekan:</b>	Prof. Dr. Sven Grundmann	498-9310
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Leiter/in Praktikantenamt:</b>	Dr. Roland Matzmohr	498-9435
<b>Studienbüro und Prüfungsamt:</b>	Monika Nitz Hannelore Becker	498-9004 498-9005
<b>Sprechzeiten:</b>	Mo. und Di. 08:30-12:00 Uhr Do. 08:30-12:00 und 13:00-15:00 Uhr	
<b>Vorsitzender des Prüfungsausschusses:</b>	Prof. Dr. Harald Aschemann	498-9210
<b>Verantwortlicher für akademische Angelegenheiten:</b>	Prof. Dr. Detlef Behrend Dr. Martin Brede (Stellv.)	+49 381 54345-507 498-9316

### Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

<b>Studiengang:</b>	Biomedizinische Technik
<b>Verantwortlich:</b>	Prof. Dr. Niels Grabow
<b>Abschlussart:</b>	Bachelor of Science (B.Sc.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	6 Semester

#### Besondere Hinweise zum Studiengang:

- Grundpraktikum von mind. 8 Wochen als Studienvoraussetzung bzw. spätester Nachweis bis zum Ende des 2. Semesters
- Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
- Bachelorabschluss nach 6 Semestern
- Der Abschluss des Bachelorstudiums ist Voraussetzung für die Aufnahme des Masterstudiums.

<b>Studiengang:</b>	Maschinenbau
<b>Verantwortlich:</b>	Prof. Dr. Jens-Werner Falkenstein
<b>Abschlussart:</b>	Bachelor of Science (B.Sc.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	6 Semester

#### Besondere Hinweise zum Studiengang:

- Grundpraktikum von mind. 8 Wochen als Studienvoraussetzung bzw. spätester Nachweis bis zum Ende des 2. Semesters
- Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
- Bachelorabschluss nach 6 Semestern
- mögliche Vertiefungen im Bachelorstudium: Entwicklung und Konstruktion, Energie- und Umwelttechnik, Produktionstechnik und Logistik, Mechatronik, Schiffs- und Meerestechnik
- Der Abschluss des Bachelorstudiums ist Voraussetzung für die Aufnahme des Masterstudiums.



**Studiengang:** Mechatronik  
**Verantwortlich:** Prof. Dr. Harald Aschemann  
**Abschlussart:** Bachelor of Science (B.Sc.)  
**Regelstudienzeit:** 6 Semester

**Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der forschungsorientierte Bachelorstudiengang Mechatronik der Universität Rostock vermittelt eine solide und breite methodische Basis im Bereich physikalischer und mathematischer Grundlagen. Diese werden kombiniert sowohl mit den mechanischen als auch den konstruktionstechnischen Grundlagen des Maschinenbaus sowie erweiterten Grundlagen der Elektrotechnik und Elektronik. Eine Kombination in dieser Form kann in den klassischen Studiengängen, sowohl B.Sc. Elektrotechnik als auch im B.Sc. Maschinenbau, nicht vermittelt werden.

- Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
- Bachelorabschluss nach 6 Semestern
- Der Abschluss des Bachelorstudiums ist Voraussetzung für die Aufnahme des Masterstudiums.

**Studiengang:** Wirtschaftsingenieurwesen  
**Verantwortlich:** Prof. Dr. Knuth-Michael Henkel  
**Abschlussart:** Bachelor of Science (B.Sc.)  
**Regelstudienzeit:** 6 Semester

**Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Studiengang Bachelor of Science Wirtschaftsingenieurwesen vermittelt Kenntnisse, Einsichten, Fähigkeiten und Methoden, die erforderlich sind, um wirtschaftliche und technische Strukturen, Prozesse und Entwicklungen erfassen, analysieren, interpretieren und gestalten zu können. In diesem Studiengang ist ein Praktikum von mindestens acht Wochen Dauer (als Vorpraktikum oder bis spätestens zum Ende des 2. Fachsemesters) nachzuweisen.

- Wahl zwischen den Studienrichtungen: Maschinenbau und Elektrotechnik
- Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
- Bachelorabschluss nach 6 Semestern
- Der Abschluss des Bachelorstudiums ist Voraussetzung für die Aufnahme des Masterstudiums.

**Studiengang:** Biomedizinische Technik  
**Verantwortlich:** Prof. Dr. Niels Grabow  
**Abschlussart:** Master of Science (M.Sc.)  
**Regelstudienzeit:** 4 Semester

**Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Zum Studium für den Masterstudiengang Biomedizinische Technik an der Universität Rostock kann zugelassen werden, wer

- Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachweisen kann,
- den ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in einem Studiengang der Fachrichtung Biomedizinische Technik mit mindestens 180 Leistungspunkten oder einen gleichwertigen (artverwandten) Abschluss vorweisen kann,
- den Erwerb von mindestens 18 Leistungspunkten Technische Mechanik, 18 Leistungspunkten Mathematik, sechs Leistungspunkten Thermodynamik, sechs Leistungspunkten Strömungsmechanik, sechs Leistungspunkten Mess- und Regelungstechnik und 18 Leistungspunkten Medizinische Grundlagen (Anatomie, Physiologie, Labordiagnostik, Pathologie, Abwehrsysteme des Organismus, Mikrobiologie) nachweisen kann. (Max. zwölf Leistungspunkte können bei einer positiven Erfolgsprognose im ersten Jahr nachgeholt werden.)

Eine positive Erfolgsprognose für das Masterstudium wird bei einem Abschluss des vorausgegangenen Bachelorstudiengangs mit einer Gesamtnote von mindestens 3,0 erwartet. Nach dem Abschluss des Studiums besteht die Möglichkeit der Promotion.

**Studiengang:** Maschinenbau  
**Verantwortlich:** Prof. Dr. Jens-Werner Falkenstein  
**Abschlussart:** Master of Science (M.Sc.)  
**Regelstudienzeit:** 4 Semester

**Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Zum Studium für den Masterstudiengang Maschinenbau an der Universität Rostock kann zugelassen werden, wer

- Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachweisen kann,
- den ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in einem Studiengang der Fachrichtung Maschinenbau mit mindestens 180 Leistungspunkten oder einen gleichwertigen (artverwandten) Abschluss vorweisen kann,
- den Erwerb von mindestens 18 Leistungspunkten Technische Mechanik, 18 Leistungspunkten Mathematik, sechs Leistungspunkten Thermodynamik, sechs Leistungspunkten Strömungsmechanik und sechs Leistungspunkten Mess- und Regelungstechnik nachweisen kann. (Max. zwölf Leistungspunkte können bei einer positiven Erfolgsprognose im ersten Jahr nachgeholt werden.)

Eine positive Erfolgsprognose für das Masterstudium wird bei einem Abschluss des vorausgegangenen Bachelorstudiengangs mit einer Gesamtnote von mindestens 3,0 erwartet. Nach dem Abschluss des Studiums besteht die Möglichkeit der Promotion.

**Studiengang:**

Mechatronik

**Verantwortlich:**

Prof. Dr. Harald Aschemann

**Abschlussart:**

Master of Science (M.Sc.)

**Regelstudienzeit:**

4 Semester

**Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Zum Studium für den Master Mechatronik an der Universität Rostock kann zugelassen werden, wer den ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in einem Studium der Fachrichtung Mechatronik oder in einem der Mechatronik verwandten Studiengang mit mindestens 180 Leistungspunkten oder einen anderen gleichwertigen Abschluss vorweisen kann und folgende weiteren Eingangs Voraussetzungen erfüllt:

- Studienbewerberinnen und Studienbewerber, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachweisen.
- Studienbewerberinnen und Studienbewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist, müssen englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachweisen.
- Der Nachweis des Erwerbs von mindestens zwölf Leistungspunkten im Gebiet der Grundlagen der Elektrotechnik/Elektronik, mindestens zwölf Leistungspunkten im Gebiet der Technischen Mechanik, mindestens achtzehn Leistungspunkten im Gebiet der Mathematik und mindestens zwölf Leistungspunkten im Gebiet der Mess- und Regelungstechnik ist zu erbringen.
- Max. zwölf Leistungspunkte können in den ersten beiden Semestern nachgeholt werden.

Nach dem Abschluss des Studiums besteht die Möglichkeit zur Promotion.

**Studiengang:**

Schiffs- und Meerestechnik

**Verantwortlich:**

Prof. Dr. Nikolai Kornev

**Abschlussart:**

Master of Science (M.Sc.)

**Regelstudienzeit:**

4 Semester

**Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Zum Studium für den Masterstudiengang Schiffs- und Meerestechnik an der Universität Rostock kann zugelassen werden, wer

- Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachweisen kann,
- den ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in einem Studiengang der Fachrichtung Schiffs- und Meerestechnik, Maschinenbau, Verkehrstechnik, Bauingenieurwesen mit mindestens 180 Leistungspunkten oder einen gleichwertigen (artverwandten) Abschluss vorweisen kann,
- den Erwerb von mindestens 18 Leistungspunkten Technische Mechanik, 18 Leistungspunkten Mathematik, zwölf Leistungspunkten Strömungsmechanik/Hydrodynamik und sechs Leistungspunkten Mess- und Regelungstechnik nachweisen kann. (Max. zwölf Leistungspunkte können bei einer positiven Erfolgsprognose im ersten Jahr nachgeholt werden.)

Eine positive Erfolgsprognose für das Masterstudium wird bei einem Abschluss des vorausgegangenen Bachelorstudiengangs mit einer Gesamtnote von mindestens 3,0 erwartet. Nach dem Abschluss

des Studiums besteht die Möglichkeit der Promotion.

**Studiengang:** Master Wirtschaftsingenieurwesen  
**Verantwortlich:** Prof. Dr. Knuth-Michael Henkel  
**Abschlussart:** Master of Science (M.Sc.)  
**Regelstudienzeit:** 4 Semester

**Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen ist ein forschungsorientierter Studiengang. Er bietet auf hohem Niveau einen Überblick über die Inhalte, die grundlegenden Prinzipien, Konzepte und Methoden der Betriebswirtschaftslehre sowie alternativ des Maschinenbaus bzw. der Elektrotechnik. Es erfolgt eine Orientierung auf die Kombination technischer und betriebswirtschaftlicher Spezialisierungen zum Erwerb einer breiten Fachkompetenz.

Zum Studium für den Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen an der Universität Rostock kann zugelassen werden, wer

- Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachweisen kann,
- den ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in einem Studiengang der Fachrichtung Wirtschaftsingenieurwesen mit mindestens 180 Leistungspunkten oder einen gleichwertigen (artverwandten) Abschluss vorweisen kann,
- den Erwerb von mindestens 42 Leistungspunkten Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (davon mind. 30 Leistungspunkte in BWL), 42 Leistungspunkten in studienrichtungsbezogenen Ingenieurwissenschaften (Maschinenbau und Elektrotechnik - bei Wahl der Studienrichtung Elektrotechnik davon mindestens zwölf Leistungspunkte in Grundlagen der Elektrotechnik), 18 Leistungspunkten Mathematik und sechs Leistungspunkten Informatik oder einem naturwissenschaftlichen Grundlagenfach nachweisen kann. (Max. zwölf Leistungspunkte können bei einer positiven Erfolgsprognose im ersten Jahr nachgeholt werden.)

Eine positive Erfolgsprognose für das Masterstudium wird bei einem Abschluss des vorausgegangenen Bachelorstudiengangs mit mindestens ECTS-Grad B erwartet. Nach dem Abschluss des Studiums besteht die Möglichkeit der Promotion.

**Studiengang:** Lehramt Fach Arbeit-Wirtschaft-Technik  
- Regionale Schule  
- Gymnasium  
**Verantwortlich:** Dr. Olaf Klevenow  
**Abschlussart:** Erste Staatsprüfung  
**Regelstudienzeit:** 10 Semester

**Besondere Hinweise zum Studiengang:**

- Lehrbefähigung für das Unterrichtsfach Arbeit-Wirtschaft-Technik,
- Auswahl der Lehrgebiete: Konstruktionstechnik, Betriebswirtschaft, Arbeitswissenschaft, Informatik, Elektrotechnik, ausgewählte spezifische Lehrveranstaltungen zum Stoff, Energie- und Informationsumsatz in technischen Systemen.

**Studiengang:** Berufspädagogik Metalltechnik (Erstfach)  
**Abschlussart:** Bachelor of Education (B.Ed.)  
**Regelstudienzeit:** 6 Semester

**Studiengang:** Berufspädagogik Metalltechnik (Erstfach)  
**Abschlussart:** Master of Education (M.Ed.)  
**Regelstudienzeit:** 4 Semester

**Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Bachelor- und Masterstudiengang Berufspädagogik ist der Philosophischen Fakultät zugeordnet. Der Bachelorstudiengang bereitet mit dem anschließenden Master auf das Lehramt an berufsbildenden Schulen, eine Tätigkeit in der Forschung oder der außerschulischen beruflichen Bildung vor. Er besteht neben dem Studium der Berufspädagogik aus einem beruflichen Erstfach (Agrarwirtschaft, Elektrotechnik, Informationstechnik, Metalltechnik) und einem allgemeinbildenden Zweitfach (Deutsch, Englisch, Französisch, Informatik, Mathematik, Philosophie, Physik, Spanisch, Sport).

## 8.5 Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

<b>Geschäftsräume:</b>	Wismarsche Str. 45	
<b>Dekan:</b>	Prof. Dr. Klaus Neymeyr	498-6000 498-6640
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat/Dekanat:</b>	Vivian Breitsprecher	498-6001 Fax: 498-1186002
<b>Prodekan:</b>	Prof. Dr. Oliver Kühn	498-6950
<b>Studiendekan:</b>	Prof. Dr. Wolfram Seidel	498-6380
<b>Dekanat:</b>	Robert Damerius Andrea Harloff	498-6003 498-6005
<b>Der Fakultät zugeordnete Institute:</b>		
Institut für Biowissenschaften		
Institut für Chemie		
Institut für Mathematik		
Institut für Physik		
<b>Weitere Fakultätsgremien:</b>		
<b>Habilitationsangelegenheiten:</b>	Gundula Rogge	498-1206
<b>Promotionsangelegenheiten:</b>	Gundula Rogge	498-1206

### 8.5.1 Institut für Biowissenschaften

<b>Geschäftsräume:</b>	Albert-Einstein-Str. 3/3a	
<b>Geschäftsführender Direktor:</b>	Prof. Dr. Fritz-Olaf Lehmann	498-6041 Fax: 498-6042
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat:</b>	Andrea Mellin Albert-Einstein-Str. 3	498-6041
<b>Studienbüro/Prüfungsamt:</b>	Annett Nagel Albert-Einstein-Str. 3a	498-6044 Fax: 498-6043
<b>Vorsitzender des Prüfungsausschusses/ Studienfachberatung:</b>	Prof. Dr. Ulf Karsten Albert-Einstein-Str. 3	498-6090 Fax: 498-6072
<b>Promotionsbeauftragte:</b>	Prof. Dr. Renate Horn Albert-Einstein-Str. 3	498-6170 Fax: 498-6112

#### Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

<b>Studiengang:</b>	Biowissenschaften
<b>Abschlussart:</b>	Bachelor of Science (B.Sc.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	6 Semester
<b>Studiengang:</b>	Funktionelle Pflanzenwissenschaften
<b>Abschlussart:</b>	Master of Science (M.Sc.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester
<b>Studiengang:</b>	Integrative Zoologie
<b>Abschlussart:</b>	Master of Science (M.Sc.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester
<b>Studiengang:</b>	Meeresbiologie
<b>Abschlussart:</b>	Master of Science (M.Sc.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester
<b>Studiengang:</b>	Mikrobiologie und Biochemie
<b>Abschlussart:</b>	Master of Science (M.Sc.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester
<b>Studiengang:</b>	Lehramt Fach Biologie
	- Regionale Schule**
	- Gymnasium**
	- Sonderpädagogik*
	- Beifach zum Lehramt
<b>Abschlussart:</b>	Erstes Staatsexamen
<b>Regelstudienzeit:</b>	*9 Semester
	**10 Semester

## 8.5.2 Institut für Chemie

<b>Geschäftsräume:</b>	Albert-Einstein-Str. 3a	
<b>Geschäftsführender Direktor:</b>	Prof. Dr. rer. nat. habil. Peter Langer	498-6410 Fax: 498-6043
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat:</b>	Monika Mohn	498-6351
<b>Studienfachberatung:</b>	Prof. Dr. Sergey Verevkin	498-6508
<b>Studienbüro:</b>	Anette Schleicher	498-6356 Fax: 498-6043
<b>Vorsitzender des Prüfungsausschusses:</b>	Prof. Dr. Joachim Wagner	498-6512

### Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

<b>Studiengang:</b>	Chemie
<b>Abschlussart:</b>	Bachelor of Science
<b>Regelstudienzeit:</b>	6 Semester

#### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Der Bachelor-Studiengang Chemie wurde erstmalig zum Wintersemester 2008/2009 eingeführt.

<b>Studiengang:</b>	Chemie
<b>Abschlussart:</b>	Master of Science
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester

#### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Der Master-Studiengang Chemie wurde erstmalig zum Wintersemester 2011/2012 eingeführt.

<b>Studiengang:</b>	Lehramt Fach Chemie - Regionale Schule - Gymnasium
<b>Abschlussart:</b>	Erste Staatsprüfung
<b>Regelstudienzeit:</b>	10 Semester

### 8.5.3 Institut für Mathematik

<b>Geschäftsräume:</b>	Ulmenstraße 69, Haus 3	
<b>Geschäftsführender Direktor:</b>	Prof. Dr. Jens Starke	498-6641 Fax: 498-6553
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat:</b>	Karin Ritzkowski	498-6551
<b>Verantwortlicher für Studium und Lehre:</b>	Prof. Dr. Michael Dreher	498-6612
<b>Studienfachberatung:</b> für Bachelor- und Master- studiengänge für Lehramtsstudiengänge	Prof. Dr. Jan-Christoph Schlage-Puchta Dr. Karin Mahrhold	498-6570 498-6610
<b>Studienbüro:</b>	Sabrina Neumann	498-6554
<b>Vorsitzender des Prüfungsausschusses (Bachelor- und Masterstudiengänge):</b>	Prof. Dr. Jan-Christoph Schlage-Puchta	498-6570
<b>Technische Einrichtungen:</b> PC-Pool	Dr. Andreas Straßburg	

#### Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

<b>Studiengang:</b>	Mathematik
<b>Abschluss:</b>	Bachelor (B.Sc.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	6 Semester

#### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Es erfolgt eine Spezialisierung in den Studienrichtungen

1. Mathematik 80 mit einem der Nebenfächer Informatik oder Physik (auf Antrag auch andere Nebenfächer),
2. Technomathematik mit einem der Nebenfächer Elektrotechnik oder Maschinenbau,
3. Wirtschaftsmathematik mit einem der Nebenfächer Betriebswirtschaftslehre oder Volkswirtschaftslehre,
4. Mathematik der Datenwissenschaften und der Digitalisierung.

<b>Studiengang:</b>	Mathematik
<b>Abschluss:</b>	Master (M.Sc.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester

#### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Zugangsvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Bachelor-Studienganges Mathematik.

Es erfolgt eine Spezialisierung in den Studienrichtungen

1. Mathematik 80 mit einem der Nebenfächer Informatik oder Physik (auf Antrag auch andere Nebenfächer),
2. Technomathematik mit einem der Nebenfächer Elektrotechnik oder Maschinenbau,
3. Mathematik der Datenwissenschaften und der Digitalisierung.

Für die Studienrichtung Technomathematik sind Vorkenntnisse aus einem ingenieurwissenschaftlichen Gebiet erforderlich.

<b>Studiengang:</b>	Wirtschaftsmathematik
<b>Abschluss:</b>	Master (M.Sc.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester

**Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Zugangsvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Bachelor-Studienganges Mathematik. Weiterhin sind Vorkenntnisse aus dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften erforderlich. An wirtschaftswissenschaftlichen Nebenfächern stehen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre/Demographie zur Auswahl.

**Studiengang:** Berufspädagogik  
Mathematik (Zweifach)  
**Abschlussart:** Bachelor of Education (B.Ed.)  
**Regelstudienzeit:** 6 Semester

**Studiengang:** Berufspädagogik  
Mathematik (Zweifach)  
**Abschlussart:** Master of Education (M.Ed.)  
**Regelstudienzeit:** 4 Semester

**Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Studiengang ist der Philosophischen Fakultät zugeordnet und bereitet mit dem anschließenden Master auf das Lehramt an berufsbildenden Schulen eine Tätigkeit in der Forschung oder der außerschulischen beruflichen Bildung vor. Er besteht neben dem Studium der Berufspädagogik aus einem beruflichen Erstfach und einem allgemeinbildenden Zweifach. Die Mathematik bietet hierzu Lehrexporte in die Erstfächer und ein Angebot als allgemeinbildendes Zweifach (ab dem 3. Semester) an.

**Studiengang:** Lehramt Fach Mathematik  
- Regionale Schule\*\*  
- Gymnasium\*\*  
- Sonderpädagogik\*  
- Beifach zum Lehramt  
**Abschlussart:** Erstes Staatsexamen  
**Regelstudienzeit:** \*9 Semester  
\*\*10 Semester

**Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Modularisierter Studiengang seit dem Wintersemester 2012/13.

Die Angaben zum Lehramt Grundschulpädagogik sind unter dem Department für Bildungswissenschaft zu finden.



## 8.5.4 Institut für Physik

<b>Geschäftsräume:</b>	Albert-Einstein-Str. 23-24	
<b>Geschäftsführender Direktor:</b>	Prof. Dr. Stefan Scheel	498-6700 Fax: 498-6702
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Verwaltung:</b>	Anja Schacht	498-6701
<b>Studienfachberatung:</b>		
Bachelor, Master (deutschsprachig)	PD Dr. Thomas Bornath	498-6923
Lehramt	PD Dr. Heidi Reinholz	498-6750
Master, Physics of Life, Light and Matter	Prof. Dr. Boris Hage	498-6770
<b>Studienbüro/Prüfungsamt:</b>	Katrin Müller	498-6703
<b>Vorsitzender des Prüfungsausschusses:</b>	Prof. Dr. Oliver Kühn	498-6950
<b>Technische Einrichtungen:</b>		
Mechanische Werkstatt:	Paul Voss	498-6720
Experimentalphysik-Sammlung:	Michael French	498-6733
	Andreas Schulz	498-6733

### Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

<b>Studiengang:</b>	Physik
<b>Abschlussart:</b>	Bachelor of Science (B.Sc.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	6 Semester

#### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Das Studium führt in die inhaltlichen und methodischen Grundlagen der Physik ein und gibt einen Einblick in die grundlegenden Forschungsrichtungen des Fachs. Es vermittelt Kompetenzen und Fähigkeiten, die erworbenen Kenntnisse problemorientiert zu nutzen, sie kritisch einordnen zu können und sie den sich ständig ändernden beruflichen Anforderungen entsprechend zu erweitern. Darüber hinaus werden Fertigkeiten vermittelt, grundlegende experimentelle Techniken im Zusammenhang mit moderner Rechentechnik zu nutzen und wissenschaftliche Erkenntnisse mit den Mitteln der modernen Kommunikation und Präsentation darzustellen. Das Studium befähigt, grundlegende Erkenntnisse der Physik in einem breitangelegten Berufsfeld anzuwenden. Dazu dient insbesondere auch das Studium im Wahlbereich.

Mit dem Abschluss des Bachelorstudiengangs Physik werden Grundvoraussetzungen für eine weitere wissenschaftliche Qualifikation auf naturwissenschaftlich-technischem Gebiet erworben, insbesondere für den Einstieg in einen Masterstudiengang Physik.

<b>Studiengang:</b>	Physik (deutschsprachig)
<b>Abschlussart:</b>	Master of Science (M.Sc.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester

#### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Ziel des zweijährigen Studiums ist die Erlangung des akademischen Grades Master of Science Physik (M.Sc. Physik). Das Masterstudium erweitert die in der Bachelorausbildung erlernten inhaltlichen und methodischen Grundlagen des Faches. Die Studierenden sollen auf der Basis vermittelter Methoden- und Systemkompetenzen sowie unterschiedlicher wissenschaftlicher Sichtweisen zu eigenständiger Forschungsarbeit befähigt werden. Die thematische Schwerpunkt-bildung innerhalb des Studiums wird durch das Angebot abgestimmter Vertiefungsrichtungen unterstützt. Die Studierenden lernen, komplexe Problemstellungen der Physik aufzugreifen und mit anspruchsvollen wissenschaftlichen Methoden auch über die aktuellen Grenzen des Wissensstandes hinaus zu lösen.

<b>Studiengang:</b>	Physics of Life, Light and Matter (englischsprachig)
<b>Abschlussart:</b>	Master of Science (M.Sc.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester

#### **Anforderungen / Requirements:**

1. Bachelor of Science degree in physics or equivalent degree
2. Applicants have acquired at least 40 credits in Experimental Physics, 25 credits in the field of Theoretical Physics and 25 credits in mathematics. Applicants may catch up 12 credits within the first year.
  - A final note referred to university degree, which corresponds to 75
  - A good working knowledge of English at the minimum level B 2 (Common European Framework of Reference for Languages) or equivalent. Except on proof of language proficiency are native speakers.
3. The admission requirements according to section 2 have to be proven with certified copies of the related certificates enclosed to the application for admission to study in this study course.
4. In individual cases, applicants who do not meet the criteria listed under section 2 can be accepted in case they are expected to be particularly qualified for the master study course. Related matriculation applications have an enclosure (one page) that describes why the candidate has chosen this study course and considers him/herself to be qualified for it. These applications are presented to the examination board for decision.

#### **Besondere Hinweise zum Studiengang / Special clues for the study path:**

The study program consists of compulsory, compulsory elective, and elective modules. In the first two semesters, the students get acquainted with advanced scientific concepts and methods of physics. Compulsory modules are Molecular and Cellular Biophysics, Foundations of LLM Research, and Life-Light-Matter-Research lab course. Among the compulsory elective modules one should study at least three of the following modules: Atoms and Clusters, Fundamentals of Photonics, Molecular physics, Nonlinear Optics and Spectroscopy, Simulations Methods of Molecular Biophysics, and Surface Science and Nanostructures. Beside these modules there is an array of complementary modules: Analysis of structure and dynamics of nanostructured materials, Computational many-particle physics, Fundamentals of quantum optics, Nanotechnology in materials synthesis, Physics and technology of optical fibers, Quantum optics of macroscopic systems, and Semiconductor optics. During the third semester, the students acquire in the modules In-depth knowledge acquisition and Method training special knowledge and get acquainted with modern experimental and theoretical methods, respectively, in order to be prepared to perform their own research project. The master thesis with a scientific topic of current interest is completed in the fourth semester under guidance of experienced scientists of the Institute of Physics or from scientific groups belonging to the Department "Science and Technology of Life, Light, and Matter" of the university's Interdisciplinary Faculty.

<b>Studiengang:</b>	Berufspädagogik Physik (Zweifach)
<b>Abschlussart:</b>	Bachelor of Education (B.Ed.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	6 Semester

<b>Studiengang:</b>	Berufspädagogik Physik (Zweifach)
<b>Abschlussart:</b>	Master of Education (M.Ed.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester

#### **Besondere Hinweise zu den Studiengängen:**

Der Bachelor- und Masterstudiengang Berufspädagogik ist der Philosophischen Fakultät zugeordnet. Der Bachelorstudiengang bereitet mit dem anschließenden Master auf das Lehramt an berufsbildenden Schulen, eine Tätigkeit in der Forschung oder der außerschulischen beruflichen Bildung vor. Die Studiengänge bestehen neben dem Studium der Berufspädagogik aus einem beruflichen Erstfach (Agrarwirtschaft, Elektrotechnik, Informationstechnik und Metalltechnik) und einem allgemeinbildenden Zweifach (Deutsch, Englisch, Französisch, Informatik, Mathematik, Philosophie, Physik, Spanisch, Sport).

Die Physik bietet hierzu Lehrexporte in das Erstfach Elektrotechnik an.

<b>Studiengang:</b>	Lehramt Fach Physik
	- Regionale Schule
	- Gymnasium
<b>Abschlussart:</b>	Erstes Staatsexamen
<b>Regelstudienzeit:</b>	10 Semester

**Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Das Studienziel ist der Erwerb der Lehrbefähigung für das Fach Physik einschließlich Astronomie. Gleichzeitig ist die Lehrbefähigung in einem zweiten Fach zu erwerben. Ein Teil der Module sind in den Erziehungs- und Bildungswissenschaften an der Philosophischen Fakultät zu studieren. Das letzte Semester ist ein Prüfungssemester, das mit dem 1. Staatsexamen abgeschlossen wird. Die in der Physik zu studierenden Module decken die verschiedenen Bereiche der theoretischen, experimentellen und angewandten Physik ab. Zunächst werden grundlegende Veranstaltungen in Experimentalphysik einschließlich dazugehöriger Praktika angeboten. Darauf folgen aufbauende vertiefende Module, einschließlich Theoretische Physik, Astronomie und Didaktik der Physik. Der erfolgreiche Abschluss des 1. Staatsexamens erlaubt den Zugang zum Referendariat, nicht nur in Mecklenburg-Vorpommern, sondern in allen Bundesländern.

## 8.6 Philosophische Fakultät

<b>Geschäftsräume:</b>	August-Bebel-Str. 28	
<b>Dekan:</b>	Prof. Dr. Hillard von Thiessen	498-2563 Fax: 498-2599
<b>Sprechzeiten:</b>	Do. 11:00-12:00 Uhr, R. 9020	
<b>Sachbearbeiterin Dekanat:</b>	Alexandra Anbuhl, R. 9018	498-2561
<b>Studiendekan:</b>	Prof. Dr. Christian Schmitt-Kilb, R. 9021	498-2727
<b>Prodekanin:</b>	Prof. Dr. Eva Stumpf, R. 9021	498-2673
<b>Sachbearbeiterin Studiendekan/Prodekanin:</b>	Andrea Lubs, R. 9021	498-2605 Fax: 498-2599
<b>Geschäftsführung:</b>	N.N., R. 9022	498-2597
<b>Sprechzeiten:</b>	-	
<b>Fakultätsmanagement Studium und Lehre:</b>	Anna Mense, R. 9022	498-2597
<b>Sprechzeiten:</b>	Mi. 10:0 – 11:00 Uhr	
<b>Habilitationsangelegenheiten:</b>	Prof. Dr. Hillard von Thiessen	498-2563
<b>Promotionsangelegenheiten:</b>	Prof. Dr. Eva Stumpf	498-2605
<b>Vorsitzender des Prüfungsaus- schusses (Bachelor/Master):</b>	Prof. Dr. Wolfgang Bernard	498-2785
<b>Prüfungsamt (Bachelor/Master):</b>	Britt Abromeit, R. 9032 Christina Krekow, R. 9031 Anke Mathiszik, R. 9030 Petra Wetzke, R. 9029	498-2598 498-2703 498-2681 498-2565
<b>Raummanagement und Qualitäts- sicherung in Studium und Lehre:</b>	Petra Wetzke, R. 9029	498-2565
<b>Praktikumsbüro (Lehramt):</b>	Diana Jäkel, R. 7011 Dörthe Lugert, R. 7009	498-2687 498-2683

### Der Fakultät zugeordnete Institute:

Institut für Anglistik/Amerikanistik  
Institut für Germanistik  
Institut für Romanistik  
Historisches Institut  
Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften  
Institut für Medienforschung  
Institut für Philosophie  
Institut für Sportwissenschaft  
Department für Bildungswissenschaft:  
- Institut für Allgemeine Pädagogik und Sozialpädagogik  
- Institut für Schulpädagogik und Bildungsforschung

- Institut für Grundschulpädagogik
- Institut für Pädagogische Psychologie
- Institut für Sonderpädagogische Entwicklungsförderung und Rehabilitation
- Institut für Berufspädagogik

### **Arbeitsbereiche und Forschungsstellen:**

- Arbeitsbereich Multimedia und Datenverarbeitung in den Geisteswissenschaften
- Forschungs- und Dokumentationsstelle des Landes zur Geschichte der Diktaturen in Deutschland
- Wossidlo-Forschungsstelle für Europäische Ethnologie/Volkskunde
- Moritz-Schlick-Forschungsstelle

### **Informationen für Studierende, Studienanfänger und Studieninteressierte:**

**Studiengang:** Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät  
(Zwei-Fach-Studiengang)  
**Abschlussart:** Bachelor of Arts (B.A.)  
**Regelstudienzeit:** 6 Semester

Angebote zum Interdisziplinären Wahlbereich für den Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät befinden sich auf der Homepage der Philosophischen Fakultät.

**Studiengang:** Masterstudiengang der Philosophischen Fakultät  
(Zwei-Fach-Studiengang)  
**Abschlussart:** Master of Arts (M.A.)  
**Regelstudienzeit:** 4 Semester

Die Fächer für den Bachelor- und Masterstudiengang der Philosophischen Fakultät sind bei den jeweils zuständigen Instituten der Fakultät aufgeführt.

**Studiengänge:** Master  
(Ein-Fach-Studiengang)  
Altertumswissenschaften, Bildungswissenschaft,  
British and American Transcultural Studies, Germanistik,  
Geschichte, Philosophie des Sozialen, Ur- und Frühgeschichte  
**Abschlussart:** Master of Arts (M.A.)  
**Regelstudienzeit:** 4 Semester

Die einzelnen Masterstudiengänge sind bei den Instituten ausgewiesen.

**Studiengang:** Berufspädagogik  
**Abschlussart:** Bachelor of Education (B.Ed.)  
**Regelstudienzeit:** 6 Semester

**Studiengang:** Berufspädagogik  
**Abschlussart:** Master of Education (M.Ed.)  
**Regelstudienzeit:** 4 Semester

**Studiengang:** Berufspädagogik „Gesundheit und Soziales“  
**Abschlussart:** Master of Education (M.Ed.)  
**Regelstudienzeit:** 3 Semester

Der Bachelor- und Masterstudiengang Berufspädagogik ist der Philosophischen Fakultät zugeordnet. Der Bachelorstudiengang bereitet mit dem anschließenden Master auf das Lehramt an berufsbildenden Schulen, eine Tätigkeit in der Forschung oder der außerschulischen beruflichen Bildung vor. Die Studiengänge bestehen neben dem Studium der Berufspädagogik aus einem beruflichen Erstfach (Agrarwirtschaft, Elektrotechnik, Informationstechnik, Metalltechnik) und einem allgemeinbildenden Zweitfach (Deutsch, Englisch, Französisch, Informatik, Mathematik, Philosophie, Physik, Spanisch, Sport).

Die Fächer für den Bachelor- und Masterstudiengang Berufspädagogik sind bei den zuständigen Instituten/Bereichen der jeweiligen Fakultäten aufgeführt.

<b>Studiengang:</b>	Lehramt <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundschule*</li><li>- Regionale Schule**</li><li>- Gymnasium**</li><li>- Sonderpädagogik*</li><li>- Beifach</li></ul>
<b>Abschlussart:</b>	Erste Staatsprüfung
<b>Regelstudienzeit:</b>	*9 Semester **10 Semester

Die weiteren Fächer zum Lehramtsstudiengang sind bei den jeweils zuständigen Instituten der Fakultät aufgeführt.

<b>Studiengang:</b>	Sonderpädagogik und Inklusion (Ein-Fach-Studiengang)
<b>Abschlussart:</b>	Master of Education (M.Ed.)
<b>Regelstudienzeit</b>	4 Semester

Der Masterstudiengang Inklusion und Sonderpädagogik ist dem Institut für Sonderpädagogik und Inklusion zugeordnet. Der Masterstudiengang Sonder- und Inklusionspädagogik ist ein anwendungsorientierter Weiterbildungsstudiengang für Lehrkräfte allgemeiner Schulen, die über ein zweites Staatsexamen verfügen.

## 8.6.1 Institut für Anglistik/Amerikanistik

<b>Geschäftsräume:</b>	August-Bebel-Str. 28	
<b>Direktorin:</b>	Prof. Dr. Steffi Morkötter, R. 9012	498-2840
<b>Sekretariat:</b>	Andrea Harloff, R. 8022 Nadine Lübke, R. 8021	498-2595 498-2593 Fax: 498-2594
<b>Studienfachberatung:</b>	BA - Dr. David Lorenz, R. 8031 LA - Dr. Katja Schmidt, R. 8030 MA/BATS - PD Dr. Holger Rossow, R. 8009	498-2596 498-2831 498-2584

### Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

<b>Studiengang:</b>	Bachelor of Arts Anglistik/Amerikanistik (Erst- und Zweifach)
<b>Abschlussart:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	6 Semester
<b>Studiengang:</b>	Master of Arts British and American Transcultural Studies (BATS)
<b>Abschlussart:</b>	Master of Arts (M.A.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester

#### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Zugangsvoraussetzung für ausländische BewerberInnen: Nachweis über sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER), der Nachweis ist bereits zur Immatrikulation zu erbringen.

<b>Studiengang:</b>	Zwei-Fach-Master British and American Transcultural Studies (BATS) (Erst- und Zweifach)
<b>Abschlussart:</b>	Master of Arts (M.A.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester

#### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Zugangsvoraussetzung für ausländische BewerberInnen: Nachweis über sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER), der Nachweis ist bereits zur Immatrikulation zu erbringen.

<b>Studiengang:</b>	Berufspädagogik Englisch (Zweifach)
<b>Abschlussart:</b>	Bachelor of Education (B.Ed.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	6 Semester

<b>Studiengang:</b>	Berufspädagogik Englisch (Zweifach)
<b>Abschlussart:</b>	Master of Education (M.Ed.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester

<b>Studiengang:</b>	Lehramt Fach Englisch - Regionale Schule** - Gymnasium** - Sonderpädagogik* - Beifach zum Lehramt***
<b>Abschlussart:</b>	Erstes Staatsexamen
<b>Regelstudienzeit:</b>	*9 Semester **10 Semester ***7 Semester Englisch (affin)

**Besondere Hinweise zu den Studiengängen Lehramt an Gymnasien, Regionalen Schulen und Sonderpädagogik:**

Zulassungsvoraussetzung: Das Fachstudium Englisch in diesen Lehramtsstudiengängen setzt Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 voraus.

Auslandsaufenthalt: Im Rahmen des Studiums des Faches Englisch in diesen Lehramtsstudiengängen ist ein mindestens dreimonatiger ausbildungsrelevanter Auslandsaufenthalt in einem Land mit Englisch als Amtssprache zu absolvieren. Näheres folgt aus § 9 RPO - LA.

**Besondere Hinweise zum Studiengang Beifach (Englisch):**

Zulassungsvoraussetzung: Das Fachstudium Englisch im Studiengang Beifach (Englisch) zum Lehramt setzt Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 voraus.

Auslandsaufenthalt: Im Rahmen des Fachstudiums Englisch im Studiengang Beifach zum Lehramt (Englisch) ist ein mindestens dreimonatiger ausbildungsrelevanter Auslandsaufenthalt in einem Land mit Englisch als Amtssprache wünschenswert.

**Weitere Hinweise zum Studiengang Grundschulpädagogik:**

Weitere Angaben zum Lehramt an Grundschulen sind unter dem Department für Bildungswissenschaft zu finden.



## 8.6.2 Institut für Germanistik

<b>Geschäftsräume:</b>	Kröpeliner Str. 57, Jakobi-Passage	
<b>Direktorin:</b>	Prof. Dr. Stefanie Arend	498-2568
<b>Sekretariat:</b>	Andrea Hallier, Raum 419	498-2579 Fax: 498-2578
<b>Studienbüro:</b>	Heidi French, Raum 419 a	498-2577 Fax: 498-2578
<b>Studienfachberatung:</b>	Dorothea Arnold, Raum 431 D. Anne Zastrow, Raum 431	498-2573

### Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

<b>Studiengang:</b>	Bachelor of Arts Germanistik (Erst- und Zweifach) (BGE)
<b>Abschlussart:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	6 Semester
<b>Studiengang:</b>	Master of Arts Germanistik (Erst- und Zweifach)
<b>Abschlussart:</b>	Master of Arts (M.A.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester
<b>Studiengang:</b>	Zwei-Fach-Master Germanistik (Erst- und Zweifach)
<b>Abschlussart:</b>	Master of Arts (M.A.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester
<b>Studiengang:</b>	Berufspädagogik Deutsch (Zweifach)
<b>Abschlussart:</b>	Bachelor of Education (B.Ed.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	6 Semester
<b>Studiengang:</b>	Lehramt Fach Deutsch - Regionale Schule** - Gymnasium** - Sonderpädagogik* (Deutsch als allgemeinbildendes Fach)
<b>Abschlussart:</b>	Erstes Staatsexamen
<b>Regelstudienzeit:</b>	*9 Semester **10 Semester

### 8.6.3 Institut für Romanistik

<b>Geschäftsräume:</b>	August-Bebel-Str. 28, 9. Etage	
<b>Direktor:</b>	Prof. Dr. Albrecht Buschmann	498-2830
<b>Sekretariat:</b>	Sibylle Jatkowski Kerstin Richter	498-2835 Fax: 498-2836
<b>Studienfachberatung:</b>		
B.A.-alle Sprachen	Dr. Svend Plesch	498-2834
LA Spanisch	Anna Schröder-Sura	498-4032
	Maria Teresa Laorden Albendea	498-4030
LA Französisch	Julia Dettke	498-4031
	Dr. Beate Kern	498-2616
M.A.	zuständige ProfessorInnen	498-2835
LA Italienisch	Julia Dettke	498-4031
Grundschule Französisch	Anna Schröder-Sura	498-4032

#### Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

<b>Studiengang:</b>	Bachelor of Arts Französische Sprache, Literatur und Kultur (BRF) Bachelor of Arts Spanische Sprache, Literatur und Kultur (BRS)
<b>Abschlussart:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	6 Semester

#### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Der BA-Studiengang verlangt die Kombination von zwei Teilstudiengängen, einem Erstfach und einem Zweitfach.

Voraussetzung: Kenntnisse des Französischen bzw. Spanischen (Abiturzeugnis), hilfsweise Nachweis eines erfolgreichen Sprachunterrichts (mindestens 120 Stunden). Obligatorische Teilnahme an Einstufungstests bei Studienbeginn für die romanischen Sprachen Französisch bzw. Spanisch.

<b>Studiengang:</b>	Zwei-Fach-Master Vergleichende Romanistik – Französisch (Erst- und Zweitfach) Vergleichende Romanistik - Spanisch (Erst- und Zweitfach)
<b>Abschlussart:</b>	Master of Arts (M.A.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester

#### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Die Zugangsvoraussetzungen für den Zwei-Fach-Master sind je nach Fach sehr gute Spanisch-/Französischkenntnisse auf dem Niveau B2 des GER. Andere Sprachanforderungen sind in den betreffenden Studienordnungen einsehbar. Ein studienrelevanter, dreimonatiger Auslandsaufenthalt ist nachzuweisen.

<b>Studiengang:</b>	Berufspädagogik Französisch (Zweifach) Spanisch (Zweifach)
<b>Abschlussart:</b>	Bachelor of Education (B.Ed.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	6 Semester
<b>Studiengang:</b>	Berufspädagogik Französisch (Zweifach) Spanisch (Zweifach)
<b>Abschlussart:</b>	Master of Education (M.Ed.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester

**Studiengang:** Lehramt Fach Französisch  
- Regionale Schule  
- Gymnasium  
**Abschlussart:** Erste Staatsprüfung  
**Regelstudienzeit:** 10 Semester

**Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Die Angaben zum Lehramt Grundschulpädagogik sind unter dem Department für Bildungswissenschaft zu finden.

**Studiengang:** Lehramt Fach Spanisch  
- Regionale Schule  
- Gymnasium  
**Abschlussart:** Erste Staatsprüfung  
**Regelstudienzeit:** 10 Semester

**Studiengang:** Lehramt Fach Italienisch - Drittfach  
- Gymnasium  
**Abschlussart:** Erste Staatsprüfung  
**Regelstudienzeit:** 10 Semester

Französisch und Spanisch können des Weiteren als Zweitfach in der Studienrichtung II (berufsschulische Orientierung/Zweifächer) im Studiengang Wirtschaftspädagogik (B.A. und M.A.) studiert werden.

**Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Nachweis eines ausbildungsrelevanten Aufenthalts im französisch-/italienisch-/spanischsprachigen Ausland von mindestens 3 Monaten. Sprachkenntnisse auf der Niveaustufe B1 des GER.  
LA Gymnasium - Nachweis von 2 weiteren Fremdsprachen.

#### 8.6.4 Historisches Institut

<b>Geschäftsräume:</b>	Neuer Markt 3	
<b>Direktor:</b>	Prof. Dr. Marc von der Höh	498-2729
<b>Sekretariat:</b>	Britta Wagner	498-2717 Fax: 498-2720
<b>Studienfachberatung:</b>		
LA	Sven Hartig	498-2728
BA/MA	Prof. Dr. Mario Niemann	498-2734

#### Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

<b>Studiengang:</b>	Bachelor Geschichte (Erst- und Zweifach)
<b>Abschlussart:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	6 Semester

#### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Als Zugangsvoraussetzung sind englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) nachzuweisen. Für die Module Antike 2 und 3 sowie Mittelalter 2 und 3 sind als zwingende Teilnahmevoraussetzung Grundkenntnisse in Latein entsprechend 90 Stunden erfolgreichen Unterrichts festgelegt. Studierende, die über keine Lateinkenntnisse verfügen, können diese im Interdisziplinären Wahlbereich (IDWB) erwerben.

<b>Studiengang:</b>	Master Geschichte
<b>Abschlussart:</b>	Master of Arts (M.A.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester

#### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Zugangsvoraussetzungen sind der Nachweis eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses mit der Note gut (mindestens 2,5) in einem Studium der Geschichtswissenschaft oder in einem Studium mit geschichtswissenschaftlichen Anteilen im Umfang von mindestens 60 Leistungspunkten oder eines anderen gleichwertigen Abschlusses. Es können auch Bewerberinnen und Bewerber zugelassen werden, die eines dieser Kriterien nicht erfüllen, wenn sie in ihrer Bewerbung ihre besondere Eignung für das Masterstudium glaubhaft machen. Obligatorisch sind Englischkenntnisse entsprechend mindestens B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER), Kenntnisse in einer zweiten modernen Fremdsprache entsprechend mindestens B1 des GER sowie Grundkenntnisse im Lateinischen im Umfang von mindestens 90 Stunden Unterricht nachzuweisen.

<b>Studiengang:</b>	Zwei-Fach-Master Geschichte (Erst- und Zweifach)
<b>Abschlussart:</b>	Master of Arts (M.A.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester

#### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Zugangsvoraussetzungen sind der Nachweis eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses mit mind. 180 Leistungspunkten, davon mindestens 60 Leistungspunkten in einem Studium der Geschichte oder einem Studium mit geschichtswissenschaftlichen Anteilen. Das erste berufsqualifizierende Studium wurde mindestens mit der Note gut (2,5) abgeschlossen. Es können auch Bewerberinnen und Bewerber zugelassen werden, die eines dieser Kriterien nicht erfüllen, wenn sie in ihrer Bewerbung ihre besondere Eignung für das Masterstudium glaubhaft machen. Obligatorisch sind Englischkenntnisse entsprechend mindestens B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER), Kenntnisse in einer zweiten modernen Fremdsprache entsprechend mindestens B1 des GER sowie Grundkenntnisse im Lateinischen im Umfang von mindestens 90 Stunden Unterricht nachzuweisen.

<b>Studiengang:</b>	Lehramt Fach Geschichte
	- Regionale Schule**
	- Gymnasium**
	- Sonderpädagogik*
<b>Abschlussart:</b>	Erste Staatsprüfung
<b>Regelstudienzeit:</b>	*9 Semester
	**10 Semester

### **Besondere Hinweise zum Fremdsprachenerwerb für den Studiengang Lehramt:**

#### **LA Gymnasium und Regionale Schulen**

Das Studium des Faches Geschichte in den Lehramtern Gymnasium und Regionale Schulen setzt Kenntnisse des Englischen oder einer anderen modernen Fremdsprache auf der Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen sowie das Lateinum voraus. Nach Maßgabe der Modulbeschreibungen kann das Lateinum zwingende Teilnahmevoraussetzung für das Belegen einzelner Module sein. Sofern das Lateinum nicht bis zum Studienbeginn nachgewiesen werden kann, müssen Studierende im Verlauf des Studiums diese Sprachkenntnisse erwerben. Zur Erlangung der erforderlichen Sprachkenntnisse bietet die Philosophische Fakultät in Zusammenarbeit mit dem Institut für Altertumswissenschaften und dem Sprachenzentrum der Universität Rostock entsprechende Kurse an. Ist das Lateinum während des Studiums zu erwerben, bleibt ein Semester bei der Berechnung der Regelstudienzeit unberücksichtigt.

#### **LA Sonderpädagogik**

Das Studium des Faches Geschichte im Lehramt für Sonderpädagogik setzt Kenntnisse des Englischen oder einer anderen modernen Fremdsprache auf der Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen sowie das Lateinum voraus. Sofern die Grundkenntnisse im Lateinischen nicht bis zum Studienbeginn nachgewiesen werden können, müssen Studierende im Verlauf des Studiums diese Sprachkenntnisse erwerben. Zur Erlangung der erforderlichen Sprachkenntnisse bietet die Philosophische Fakultät in Zusammenarbeit mit dem Institut für Altertumswissenschaften und dem Sprachenzentrum der Universität Rostock entsprechende Kurse an. Sind die Lateinkenntnisse während des Studiums zu erwerben, bleibt ein Semester bei der Berechnung der Regelstudienzeit unberücksichtigt.

### **Forschungs- und Dokumentationsstelle des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Geschichte der Diktaturen in Deutschland (FDS)**

<b>Geschäftsräume:</b>	Neuer Markt 3	
<b>Leiter:</b>	Prof. Dr. Stefan Creuzberger	498-2713
<b>stellv. Leiter:</b>	Prof. Dr. Kersten Krüger	498-2714
<b>stellv. Leiter Verwaltung:</b>	Dr. Fred Mrotzek	498-2714
<b>Sekretariat:</b>	Anne-Dore Neumann	498-2719

Das Arbeitsspektrum der Forschungs- und Dokumentationsstelle erstreckt sich auf folgende Bereiche:

- Erforschung der Geschichte der SBZ/DDR, ihrer politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Entwicklung
- Sammlung und Dokumentation der Verfolgung und Unterdrückung von politischer Opposition in der SBZ/DDR
- Erforschung der SED-Diktatur und ihrer Verflechtung im gesamtdeutschen und osteuropäischen Kontext
- Erforschung der deutsch-sowjetischen Beziehungen

Die Forschungsergebnisse werden nicht zuletzt über die Schriftenreihe „Diktatur und Demokratie im 20. Jahrhundert“ einem wissenschaftlichen Fachpublikum und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das FDS stellt seine Expertise auch für den außerwissenschaftlichen Bereich zur Verfügung, u. a. für die Fort- und Weiterbildung von Lehrern in Kooperation mit der BSTU.

## 8.6.5 Institut für Medienforschung

<b>Geschäftsräume:</b>	August-Bebel-Str. 28	
<b>Direktorin:</b>	Prof. Dr. Elizabeth Prommer, R. 6009	498-2718
<b>Geschäftszimmer:</b>	Britta Wagner, R. 6015	498-2717

Das Institut für Medienforschung umfasst drei Arbeitsbereiche, die sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit Medien, Kommunikationsforschung und der medialen Speicherung von Wissen beschäftigt. Der Schwerpunkt „Kommunikations- und Medienwissenschaft“ untersucht medial vermittelte Kommunikation in sich verändernden Medioumgebungen. Im Arbeitsbereich „Historische Geographie und Demographie“ stehen gegenwärtig internetbasierte historisch-geographische Informationssysteme sowie die Bevölkerungsgeschichte des 16. bis 19. Jahrhunderts im Mittelpunkt des Interesses.

Das „Zentrum für Multimedia und Datentechnik“ versteht sich vorrangig als Serviceeinrichtung (Anschaffung, Pflege und Anwendung von Hard- und Software für PC-Pools, WAP's und Arbeitsplätze) für die Philosophische Fakultät.

Das Institut verantwortet den neuen B.A. und M.A. „Kommunikations- und Medienwissenschaft“. Des Weiteren ist das Institut an der Ausbildung aller Studierenden der Philosophischen Fakultät beteiligt (Lehramtsstudiengänge: Medienkompetenz; B.A.-Studiengänge: Vermittlungskompetenz).

### Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

<b>Studiengang:</b>	Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Zweifach)
<b>Abschlussart:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	6 Semester
<b>Studiengang:</b>	Zwei-Fach-Master Kommunikations- und Medienwissenschaft (Erst- und Zweifach)
<b>Abschlussart:</b>	Master of Arts (M.A.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester

### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Für das Masterstudium des Teilstudiengangs „Kommunikations- und Medienwissenschaft“ im Zweifach kann die fachspezifische Zugangsvoraussetzung ebenfalls durch einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss in einem fachverwandten Studium (z. B. Soziologie) im Umfang von mindestens 60 Leistungspunkten nachgewiesen werden, sofern dazu mindestens zwölf Leistungspunkte aus dem Bereich „Methoden der empirischen Medienforschung“ oder „Methoden der empirischen Sozialforschung“ zählen.

## 8.6.6 Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften

<b>Geschäftsräume:</b>	Schwaansche Str. 3	
<b>Direktor:</b>	Prof. Dr. Wolfgang Bernard	498-2785
<b>Sekretariat:</b>	Anke Wegner	498-2786
	Grit Rausch	498-2101
		Fax: 498-2787

### **Fachstudienberatung:**

Alte Geschichte	Dr. Katarina Nebelin	498-2792
Gräzistik/Griechisch	Dr. Steffen Kammler	498-2799
Klassische Archäologie	Dr. Robinson Krämer	498-2793
Latinistik/Latein	Dr. Andreas Fuchs	498-2780
Ur- und Frühgeschichte	Dr. Marcel Bradtmöller	498-2105

### **Informationen für Studierende und Studieninteressierte:**

<b>Studiengang:</b>	Bachelor of Arts Alte Geschichte (Erst- und Zweitfach) Gräzistik (Erst- und Zweitfach) Klassische Archäologie (Erst- und Zweitfach) Latinistik (Erst- und Zweitfach) Ur- und Frühgeschichte (Erst- und Zweitfach)
<b>Abschlussart:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	6 Semester

<b>Studiengang:</b>	Zwei-Fach-Master Alte Geschichte (Erst- und Zweitfach) Gräzistik (Erst- und Zweitfach) Klassische Archäologie (Erst- und Zweitfach) Latinistik (Erst- und Zweitfach) Ur- und Frühgeschichte (Erst- und Zweitfach)
<b>Abschlussart:</b>	Master of Arts (M.A.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester

### **Studienvoraussetzungen:**

Zu den in den einzelnen Studiengängen geforderten Sprachnachweisen (Latinum und/oder Graecum, moderne Fremdsprachen etc.) und der Anrechnung des Spracherwerbs in den Modulen vgl. die betreffenden Studienordnungen. Nähere Informationen bei der zuständigen Fachstudienberatung (s.o.).

<b>Studiengang:</b>	Master of Arts Altertumswissenschaften Schwerpunkte: Alte Geschichte, Klassische Archäologie, Gräzistik, Latinistik, Ur- und Frühgeschichte
<b>Abschlussart:</b>	Master of Arts (M.A.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester

### **Studienvoraussetzungen:**

Vgl. die betreffende Studienordnung.

<b>Studiengang:</b>	Master of Arts Ur- und Frühgeschichte
<b>Abschlussart:</b>	Master of Arts (M.A.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester

### **Studienvoraussetzungen:**

Vgl. die betreffende Studienordnung.

**Studiengang:**

Lehramt an Gymnasien

Griechisch

Latein

**Abschlussart:**

Erste Staatsprüfung

**Regelstudienzeit:**

10 Semester



## 8.6.7 Institut für Philosophie

<b>Geschäftsräume:</b>	August-Bebel-Str. 28 Parkstraße 6	
<b>Direktor:</b>	Prof. Dr. Matthias Wunsch, Parkstr. 6, R. 203	498-2800
<b>Sekretariat:</b>	Anita Holtz, R. 8029	498-2818 Fax: 498-2817
<b>Studienfachberatung für Lehramtsstudiengänge:</b>	Dr. Christian Klager, R. 8033	498-2816
<b>Studienfachberatung für BA-/MA-Studiengänge:</b>	Dr. Steffen Kluck, Parkstr. 6, R. 208/209	498-2820

### Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

<b>Studiengang:</b>	Bachelor of Arts Philosophie (Erst- und Zweitfach) (BPH)
<b>Abschlussart:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	6 Semester
<b>Studiengang:</b>	Master of Arts Philosophie des Sozialen
<b>Abschlussart:</b>	Master of Arts (M.A.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester
<b>Studiengang:</b>	Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen (Erst- und Zweitfach)
<b>Abschlussart:</b>	Master of Arts (M.A.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester

### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Die Zugangsvoraussetzungen für den Zwei-Fach-Master ist der Nachweis des Erwerbs von mindestens 24 Leistungspunkten auf dem Gebiet der Theoretischen Philosophie und mindestens 24 Leistungspunkten auf dem Gebiet der Praktischen Philosophie.

<b>Studiengang:</b>	Berufspädagogik Philosophie (Zweifach)
<b>Abschlussart:</b>	Bachelor of Education (B.Ed.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	6 Semester

<b>Studiengang:</b>	Berufspädagogik Philosophie (Zweifach)
<b>Abschlussart:</b>	Master of Education (M.Ed.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester

<b>Studiengang:</b>	Lehramt Fach Philosophie - Regionale Schule - Gymnasium
<b>Abschlussart:</b>	Erste Staatsprüfung
<b>Regelstudienzeit:</b>	10 Semester

### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Die Angaben zum Lehramt Grundschulpädagogik sind unter dem Department für Bildungswissenschaft zu finden.

<b>Studiengang:</b>	Beifach Philosophie
<b>Abschlussart:</b>	Beifachabschluss/Lehrbefähigung
<b>Regelstudienzeit:</b>	7 Semester

**Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Das Beifach im Umfang von 60 LP kann nur studiert werden, wenn eines der folgenden Hauptfächer erfolgreich absolviert wurde oder noch studiert wird: Evangelische Religion, Geschichte, Griechisch, Latein, Sozialkunde. Andernfalls umfasst das Studium eines zum Haupt-fach nicht affinen Beifachs insgesamt 72 LP. Auf Antrag kann nach dem erfolgreichen Absolvieren der Module: *Philosophische Propädeutik; Einführung in die Philosophiegeschichte; Einführung in die Praktische Philosophie für das Beifach zum Lehramt; Einführung in die Theoretische Philosophie für das Beifach zum Lehramt; Einführung in die Philosophiedidaktik sowie Schulpraktische Übungen zum Philosophieren mit Kindern* im Umfang von insgesamt 42 LP, eine Bescheinigung über „das Studium von ausgewählten Grundlagen des Fachs und der Fachdidaktik“ ausgestellt werden.

## 8.6.8 Institut für Sportwissenschaft

<b>Geschäftsräume:</b>	Ulmenstr. 69	
<b>Direktor:</b>	Prof. Dr. Sven Bruhn, R. 308	498-2745
		Fax: 498-2747
<b>Sekretariat:</b>	Kerstin Daberkow, R. 207	498-2748
<b>Studienfachberatung:</b>	Dr. Tino Stöckel (B.A.), R. 304	498-2750
	Dr. Heiko Lex (Lehramt), R. 306	498-2752

### Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

<b>Studiengang:</b>	Berufspädagogik Sport (Zweifach)
<b>Abschlussart:</b>	Bachelor of Education (B.Ed.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	6 Semester

<b>Studiengang:</b>	Berufspädagogik Sport (Zweifach)
<b>Abschlussart:</b>	Master of Education (M.Ed.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester

### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Studienbewerberinnen und Studienbewerber, die das Zweifach Sport wählen, müssen das Bestehen der Eignungsprüfung des Institutes für Sportwissenschaft nachweisen.

<b>Studiengang:</b>	Lehramt Fach Sport - Regionale Schule** - Gymnasium** - Sonderpädagogik* - Grundschule*
<b>Abschlussart:</b>	Erstes Staatsexamen
<b>Regelstudienzeit:</b>	*9 Semester **10 Semester

### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Die Angaben zum Lehramt Grundschulpädagogik sind unter dem Department für Bildungswissenschaft zu finden.

<b>Studiengang:</b>	Sportwissenschaft
<b>Abschlussart:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	6 Semester

### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Der Studiengang Sportwissenschaft kann als Zweifachbachelor mit den Angeboten aus der Philosophischen Fakultät kombiniert werden. Studienbewerberinnen/Studienbewerber müssen das Bestehen der Eignungsprüfung und Sprachkenntnisse Niveau B2 in Englisch (GER) nachweisen.

<b>Studiengang:</b>	Sportwissenschaft
<b>Abschlussart:</b>	Master of Arts (M.A.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester

### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Der Studiengang Sportwissenschaft kann als Zweifachmaster mit den Angeboten aus der Philosophischen Fakultät kombiniert werden. Studienbewerberinnen/Studienbewerber müssen einen sportwissenschaftlichen Abschluss nachweisen.

## 8.6.9 Department für Bildungswissenschaft

### Allgemeine Informationen zu den Instituten:

- Institut für Allgemeine Pädagogik und Sozialpädagogik
- Institut für Pädagogische Psychologie Rosa und David Katz
- Institut für Schulpädagogik und Bildungsforschung
- Institut für Grundschulpädagogik
- Institut für Sonderpädagogische Entwicklungsförderung und Rehabilitation
- Institut für Berufspädagogik

### 8.6.9.1 Institut für Allgemeine Pädagogik und Sozialpädagogik

<b>Geschäftsräume:</b>	August-Bebel-Str. 28	
<b>Direktor:</b>	Prof. Dr. Jens Brachmann, R. 4008	498-2704
<b>Sekretariat:</b>	Sophia Heller, R. 4009	498-2657 Fax: 498-2694
<b>Studienfachberatung:</b>	Dr. Anja Schwertfeger, R. 4014 Dr. Andreas Langfeld, R. 4006	498-2644 498-2686

### Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

<b>Studiengang:</b>	Bachelor of Arts Erziehungswissenschaft (Zweifach)
<b>Abschlussart:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	6 Semester
<b>Studiengang:</b>	Master Bildungswissenschaft Schwerpunkt: Bildung im Lebenslauf
<b>Abschlussart:</b>	Master of Arts (M.A.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester
<b>Studiengang:</b>	Zwei-Fach-Master Bildungswissenschaft (Zweifach)
<b>Abschlussart:</b>	Master of Arts (M.A.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester

### Besondere Hinweise zum Studiengang Master Bildungswissenschaft und Zwei-Fach-Master Bildungswissenschaft (Zweifach):

Der Zugang zum Masterstudiengang Bildungswissenschaft ist gemäß § 3 der Rahmenprüfungsordnung (Bachelor/Master) an den Nachweis eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses und an nachfolgende weitere Zugangsvoraussetzungen gebunden:

1. Studienbewerberinnen und Studienbewerber, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachweisen.
2. Es ist ein erster berufsqualifizierender Abschluss mit mindestens 180 Leistungspunkten in einem Studium der Erziehungswissenschaft, ihrer Teildisziplinen oder einem Studium mit Anteilen aus dieser Fachrichtung im Umfang von mindestens 60 Leistungspunkten, davon mindestens 12 Leistungspunkte im Fach Allgemeine Erziehungswissenschaft oder ein anderer gleichwertiger Abschluss nachzuweisen.
3. Es sind Studienleistungen im Umfang von mindestens sechs Leistungspunkten im Bereich der Methoden der Empirischen Sozialforschung nachzuweisen.

<b>Studiengang:</b>	Lehramt Fach Bildungswissenschaften
	- Grundschule*
	- Regionale Schule**
	- Gymnasium**
	- Sonderpädagogik*
<b>Abschlussart:</b>	Erste Staatsprüfung
<b>Regelstudienzeit:</b>	*9 Semester
	**10 Semester

#### 8.6.9.2 Institut für Pädagogische Psychologie Rosa und David Katz

<b>Geschäftsräume:</b>	August-Bebel-Str. 28	
<b>Direktor:</b>	Prof. Dr. Christoph Perleth, R. 3009	498-2651
<b>Sekretariat:</b>	Marit Schmidt, R. 3008	498-2650 Fax: 498-2684
<b>Studienfachberatung:</b>	PD Dr. Dorothee Doerfel-Baasen	498-2649
<b>Testothek:</b>	Jana Solvej Reinfelder Lisa-Marie Neumann	498-2695

##### Hinweis:

Das Institut für Pädagogische Psychologie bietet keinen eigenen Studiengang an, sondern ist an der Ausbildung von Studierenden anderer Fächer (sämtliche Lehrämter, Bachelor-/ Masterstudiengänge etc.) beteiligt.

Die vom Institut für Pädagogische Psychologie angebotenen Lehrveranstaltungen sind daher bei den jeweiligen Studiengängen aufgeführt.

#### 8.6.9.3 Institut für Schulpädagogik und Bildungsforschung

<b>Geschäftsräume:</b>	August-Bebel-Str. 28	
<b>Direktor:</b>	Prof. Dr. Thomas Häcker R. 4045, August-Bebel-Str. 28	498-2668
<b>Sekretariat:</b>	Katja Raschert-Zarling R. 4043b, August-Bebel-Str. 28	498-2655
<b>Studienfachberatung:</b>	Dr. Martina Fiedler R. 4037, August-Bebel-Str. 28	498-2662
<b>Praktikumsbeauftragte:</b>	Dr. Martina Fiedler (LÄ) (Grundschul- und Schulpädagogik)	

##### Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

<b>Studiengang:</b>	Lehramt an Grundschulen Lehramt für Sonderpädagogik
<b>Abschlussart:</b>	Erste Staatsprüfung
<b>Regelstudienzeit:</b>	9 Semester - Bildungswissenschaften (Teilstudiengang Schulpädagogik)
<b>Studiengang:</b>	Lehramt an Regionalen Schulen Lehramt an Gymnasien
<b>Regelstudienzeit:</b>	10 Semester - Bildungswissenschaften (Teilstudiengang Schulpädagogik)

#### 8.6.9.4 Institut für Grundschulpädagogik

<b>Geschäftsräume:</b>	Kröpeliner Str. 57	
<b>Direktorin:</b>	Prof. Dr. Nina Dunker R. 309, Kröpeliner Str. 57	498-2691
<b>Sekretariat:</b>	Mandy Sobota R. 310, Kröpeliner Str. 57	498-2852
<b>Studienfachberatung:</b>	Dr. Cornelia Tröster R. 347, Kröpeliner Str. 57	498-2692
<b>Praktikumsbeauftragte:</b>	Dr. Martina Fiedler R. 4037, August-Bebel-Str. 28 (Grundschul- und Schulpädagogik)	498-2662

#### Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

##### Bereich Grundschulpädagogik

<b>Studiengang:</b>	Lehramt an Grundschulen <b>Grundschulpflichtfächer:</b> Deutsch, Mathematik <b>Grundschulwahlfächer:</b> Sachunterricht, Kunst und Gestaltung, Werken, Frühbeginnender Englischunterricht (Englisch), Frühbeginnender Französischunterricht (Französisch), Evangelische Religion, Sport, Philosophieren mit Kindern, Musik (wird von der HMT angeboten)	
<b>Abschlussart:</b>	Erste Staatsprüfung	
<b>Regelstudienzeit:</b>	9 Semester	

#### 8.6.9.5 Institut für Sonderpädagogische Entwicklungsförderung und Rehabilitation

<b>Geschäftsräume:</b>	August-Bebel-Str. 28	
<b>Direktorin:</b>	Prof. Dr. Katja Koch, R. 6011	498-2673
<b>Sekretariat:</b>	Renate Bauerfeld, R. 5009 Rita Wagner, R. 5015	498-2678 498-2680
<b>Studienfachberatung:</b>		
Allgemeine Studienberatung	Dr. Marit Schwede-Anders	498-2675
Erweiterungs- und Ergänzungsstudium	Dr. Lutz Bäumler	498-2671

#### Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

<b>Studiengang:</b>	Lehramt für Sonderpädagogik	
<b>Abschlussart:</b>	Erste Staatsprüfung	
<b>Regelstudienzeit:</b>	9 Semester (inkl. 1 Prüfungssemester)	
<b>Studiengang:</b>	Master Bildungswissenschaft Schwerpunkt: Frühe Hilfen	
<b>Abschlussart:</b>	Master of Arts (M.A.)	
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester	
<b>Studiengang:</b>	Master Sonder- und Inklusionspädagogik	
<b>Abschlussart:</b>	Master of Education (M.Ed.)	
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester	

### 8.6.9.6 Institut für Berufspädagogik

<b>Geschäftsräume:</b>	August-Bebel-Str. 28	
<b>Direktor:</b>	Prof. Dr. Franz Kaiser, R. 4011	498-2643
<b>Sekretariat:</b>	Sophia Heller, R. 4009	498-2657
<b>Studienfachberatung:</b>	Cathleen Larisch, R. 3043 N. N., R. 4040	498-2639 498-2642

#### Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

<b>Studiengang:</b>	Berufspädagogik (ab WS 2014/15) <b>Berufliche Fachrichtungen (Erstfächer):</b> Agrarwirtschaft, Elektrotechnik, Informationstechnik, Metalltechnik <b>Allgemeinbildende Fächer (Zweifächer):</b> Deutsch, Englisch, Französisch, Informatik, Mathematik, Philosophie, Physik, Spanisch, Sportwissenschaft
<b>Abschlussart:</b>	Bachelor of Education (B.Ed.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	6 Semester

#### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Das Studium richtet sich an Personen, die sich für die Tätigkeit einer Lehrkraft an beruflichen Schulen interessieren und die idealerweise bereits eine Berufsausbildung abgeschlossen haben. Der Bachelorstudiengang B.Ed. Berufspädagogik besteht seit dem WS 2014/15. In sechs Semestern werden die Grundlagen in drei Fächern gelegt: der Berufspädagogik, einer beruflichen Fachrichtung und einem allgemeinbildenden Zweifach. In den Studiengang integriert ist ein sechswöchiges Orientierungspraktikum in Einrichtungen der beruflichen Bildung.

<b>Studiengang:</b>	Berufspädagogik (ab WS 2016/17) <b>Berufliche Fachrichtungen (Erstfächer):</b> Agrarwirtschaft, Elektrotechnik, Informationstechnik, Metalltechnik <b>Allgemeinbildende Fächer (Zweifächer):</b> Deutsch, Englisch, Französisch, Informatik, Mathematik, Philosophie, Physik, Spanisch, Sportwissenschaft
<b>Abschlussart:</b>	Master of Education (M.Ed.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester

#### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Der viersemestrige Masterstudiengang M.Ed. Berufspädagogik baut auf dem Bachelor Berufspädagogik auf und vertieft sowohl die beiden gewählten Fächer als auch die Berufspädagogik. Dieser Studiengang beginnt erstmals zum WS 2016/17.

<b>Studiengang:</b>	Berufspädagogik für Gesundheitsberufe/Sozialberufe
<b>Abschlussart:</b>	Master of Education (M.Ed.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	3 Semester

#### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Der dreisemestrige Masterstudiengang M.Ed. Berufspädagogik für Gesundheitsberufe/Sozialberufe beginnt zum SS 2017. Er baut auf einem vorher abgeschlossenen siebensemestrigen Bachelorstudium auf, in dem zwei Fächer bereits vollständig studiert wurden. Im Masterstudiengang werden dementsprechend fast ausschließlich berufspädagogische Inhalte behandelt.

## 8.6.10 Wossidlo-Forschungsstelle für Europäische Ethnologie/Volkskunde

<b>Geschäftsräume:</b>	Am Reifergraben 4	
<b>Leiter:</b>	Dr. Christoph Schmitt	498-1051 Fax: 498-1181053 oder 498-1053
<b>Sekretariat:</b>	N. N.	498-1055

In der Wossidlo-Forschungsstelle findet die Europäische Ethnologie/Volkskunde als empirische, regional- bezogene Kulturwissenschaft im nordöstlichen Bundesland ihre einzige universitäre Verankerung. Erforscht werden Überlieferung, Wandel und gegenwärtige Aneignung kultureller Ausdrucksformen im europäischen Kontext. Wir unterrichten – forschungsgestützt, projekt- und archivbasiert – Themen, Theorien, Methoden und Gegenstandsfelder der Europäischen Ethnologie/Kultur-anthropologie/Volkskunde. Zu unseren Wissenschaftstraditionen gehören die Erzählforschung volkskundlicher Provenienz (folk narrative research), film- und fernsehmediales Erzählen, Brauchforschung, Immaterielles Kulturerbe, Sachkulturforschung und Maritimethnographie. Da bislang kein eigener europäisch-ethnologischer bzw. kulturwissenschaftlicher Studiengang existiert, werden unsere Lehrveranstaltungen je nach Thematik von anderen Studiengängen, insbesondere der Germanistik und von den Bildungswissenschaften, importiert. Sämtliche Kurse sind prüfungsrelevant, die Anmeldung erfolgt per stud.IP. Einige Veranstaltungen sind für eigens dafür angelegte Module des Interdisziplinären Wahlbereichs (IDWB) für Bachelor- und Lehramtsstudierende konzipiert.

Nähere Informationen siehe [www.wossidlo.uni-rostock.de/lehre](http://www.wossidlo.uni-rostock.de/lehre). Zu den Forschungsmitteln der Einrichtung zählen vor Ort die Wossidlo-Bibliothek für Volkskunde und Regionalgeschichte, [www.wossidlo.uni-rostock.de/wossidlo-bibliothek-fuer-volkskunde](http://www.wossidlo.uni-rostock.de/wossidlo-bibliothek-fuer-volkskunde) und das Wossidlo-Archiv, siehe [www.wossidlo.uni-rostock.de/wossidlo-archiv](http://www.wossidlo.uni-rostock.de/wossidlo-archiv).

### **Wossidlo-Archiv:**

In der Europäischen Ethnologie gilt die Sammlung Richard Wossidlos (1859-1939) als Pioniertat systematisierter Feldforschung. Sie besteht aus über zwei Millionen handschriftlichen Aufzeichnungen, wobei ein vielfach vernetztes Zettelkastensystem auf volkskulturelle und landschaftssprachliche Bestandsgruppen referenziert. Der Wossidlo-Nachlass wurde in einem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft und dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz geförderten Gemeinschaftsprojekt der Wossidlo-Forschungsstelle mit dem Lehrstuhl für Datenbank- und Informationssysteme in ein digitales Archiv transformiert. WossiDiA, so sein Name, ist frei zugänglich (siehe [www.wossidia.de](http://www.wossidia.de)). An weiteren, vor 1945 entstandenen Sammlungen umfasst das Wossidlo-Archiv die Bestände des großland-schaftlichen „Mecklenburgischen Wörterbuchs“, systematische Erhebungen über Flurnamen und Volkslieder aus Mecklenburg, Dokumente des „Atlas der deutschen Volkskunde“ und einige Gelehrten-nachlässe. Von 1954 bis 1991 zählte die Wossidlo-Forschungsstelle zur Berliner Akademie der Wissenschaften, in deren Programm alltags- und volkskulturelle Traditionen in den „Drei Nordbezirken“ per Feldforschung erhoben und inventarisiert wurden. An größeren Forschungssammlungen wurden seit dieser Zeit das „Archiv zur maritimen Kultur der südlichen Ostseeküste“ sowie das „Archiv zur ländlichen Volksarchitektur“ generiert. Führungen für kleine Gruppen sind auf Anfrage möglich, Archivbesucher möchten sich bitte anmelden.

Nähere Informationen siehe [www.wossidlo.uni-rostock.de](http://www.wossidlo.uni-rostock.de).



## 8.7 Theologische Fakultät

<b>Geschäftsräume:</b>	Universitätsplatz 1	
<b>Dekanin:</b>	Prof. Dr. Judith Gärtner	498-8401 Fax: 498-8402
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Absprache	
<b>Sekretariat:</b>	Tina Dethloff	498-8401
<b>Prodekanin:</b>	Prof. Dr. Gesche Linde	498-8450
<b>Studiendekanin:</b>	Prof. Dr. Gesche Linde	498-8450
<b>Studienfachberatung:</b>		
B.A.	Dr. Klaus-Michael Bull	498-8426
Lehramt	Prof. Dr. Petra Schulz	498-8446
Mag. Theol.	Prof. Dr. Martin Rösel	498-8146
<b>Studienbüro:</b>	Katrin Gröning	498-8436
<b>Prüfungsamt:</b>	Antje Hamann	498-8454
<b>Vorsitzende des Prüfungsausschusses:</b>	Prof. Dr. Gesche Linde	498-8450

### Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

<b>Studiengang:</b>	Magisterstudiengang Evangelische Theologie „magister theologiae“
<b>Regelstudienzeit:</b>	10 Semester + max. 2 Sprachsemester
<b>Abschlussart:</b>	Magister (Mag. Theol.)
<b>Studiengang:</b>	Bachelor of Arts Religion im Kontext (Erst- und Zweitfach)
<b>Regelstudienzeit:</b>	6 Semester
<b>Abschlussart:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)
<b>Studiengang:</b>	Lehramt Fach Evangelische Religion - Regionale Schule** - Gymnasium** - Sonderpädagogik**
<b>Abschlussart:</b>	Erste Staatsprüfung
<b>Regelstudienzeit:</b>	*9 Semester **10 Semester (für Gymnasium ggf. 1 Sprachsemester)

### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Die Angaben zum Lehramt Grundschulpädagogik sind unter dem Department für Bildungswissenschaft zu finden.

<b>Studiengang:</b>	Bachelor of Arts Wirtschaftspädagogik - Zweitfach Evangelische Religion - Berufsschulische Orientierung II
<b>Regelstudienzeit:</b>	6 Semester
<b>Abschlussart:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)

**Studiengang:**

Master of Arts

Wirtschaftspädagogik - Zweifach Evangelische Religion"

- Berufsschulische Orientierung II

**Regelstudienzeit:**

4 Semester

**Abschlussart:**

Master of Arts (M.A.)

## 8.8 Universitätsmedizin Rostock

### **Geschäftsräume des Dekans und Wissenschaftlichen Vorstandes:**

Ernst-Heydemann-Straße 8

### **Dekan und Wissenschaftlicher Vorstand:**

Prof. Dr. Emil C. Reisinger

494-5000

Fax: 494-5002

### **Prodekan für Haushalt, Planung und Struktur:**

Prof. Dr. Bernd Krause

494-5003

### **Prodekan für Forschung und Wissenschaftsentwicklung:**

Prof. Dr. Robert Arndt Mlynski

494-5030

### **Studiendekan:**

Prof. Dr. Attila Altiner

494-5021

Fax: 494 5024

### **Sprechzeiten:**

nach Vereinbarung

### **Sekretariat:**

Jana Rückheim

494-5001

Petra Hunsicker

494-5003

### **Referentinnen der Fakultätsleitung:**

Wiebke Schlenzog

494-5025

Maria Seemann

494-5004

### **Dekanat:**

Fabian Busch

494-5022

Inke Dickert

494-5005

Oliver Uplegger

494-5006

Peter Zielske

494-5187

### **Prodekanat für Forschung:**

Dr. Christian Eipel

494-5034

Dr. Martin Bienengräber

494-5031

Karin Otto

494-5033

Fax: 494-5032

### **Studiendekanat:**

Annett Müller

494-5021

Claudia Falliner

494-5020

Martina Leibelt

494-5023

Britt Rohde

494-5013

Kerstin Fiedler

494-5022

Dr. Ines Prüfer

494-5026

### **Medizindidaktik:**

Dr. Bernd Romeike

494-5049

Dr. Cadja Bachmann

494-5049

### **Sprechzeiten:**

Di., Do. 09:00-11:30, 12:00-16:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### **Vorsitzende der Prüfungsaus- schüsse:**

Prüfungsausschuss für die Natur-  
wissenschaftliche und Zahnärztliche  
Vorprüfung:

Prof. Dr. Peter Ottl

494-6502

Fax: 494-6503

Prüfungsausschuss für die Zahnärzt-  
liche Prüfung:

Prof. Dr. Hermann Lang

494-6530

Fax: 494-6509

### **Beauftragte für**

### **Prüfungsangelegenheiten:**

Fachstudium Medizin-Vorklinik:

Prof. Dr. Thomas Noack

494-8010

Fachstudium Medizin-Praktisches Jahr:	N. N.	494-7484
<b>Ärztlicher Vorstand der Universitätsmedizin Rostock:</b>	Prof. Dr. Christian Schmidt	494-5010 Fax: 494-5012
<b>Sekretariat:</b>	Grit Woitke	494-5011
<b>Referentin des Ärztlichen Vorstands:</b>	Katrin Buchholz	494-5096
<b>Kaufmännischer Vorstand:</b>	Harald Jeguschke	494-5050 Fax: 494-5029
<b>Sekretariat:</b>	Isabell Röwer Jessica Rubel	494-5051 494-5028
<b>Referentin des Kaufmännischen Vorstands:</b>	Jana Kruse	494-5150
<b>Pflegevorstand:</b>	Annett Laban	494-5040 Fax: 494-5042
<b>Assistentin des Pflegevorstands:</b>	Franziska Müller	494-5041
<b>Fachschaftsrat Medizin und Medizinische Biotechnologie:</b>	Schillingallee 70	494-5082
<b>Sprechzeiten:</b>	Di. 10:30 – 13:00 Uhr Do. 14:00 – 16:30 Uhr	
<b>Sitzung:</b>	Di. 18:00 Uhr	<a href="http://www.fachschaft-medizin-rostock.de">www.fachschaft-medizin-rostock.de</a> E-Mail: <a href="mailto:fachschaft.medizin@uni-rostock.de">fachschaft.medizin@uni-rostock.de</a>
	Mediathek	494-5917 E-Mail: <a href="mailto:mediathek.medizin@googlemail.com">mediathek.medizin@googlemail.com</a>
<b>Fachschaft Zahnmedizin:</b>	Strepelstr. 13	494-6559 <a href="http://www.zahnmed-rostock.de">www.zahnmed-rostock.de</a> E-Mail: <a href="mailto:fachschaft.zahnmedizin@uni-rostock.de">fachschaft.zahnmedizin@uni-rostock.de</a>

## Wissenschaftliche Einrichtungen

### Kliniken:

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Augenklinik und Poliklinik

Klinik und Poliklinik für Chirurgie

Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie

Frauenklinik und Poliklinik

Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie „Otto Körner“

Klinik und Poliklinik für Herzchirurgie

Zentrum für Innere Medizin:

- Klinik für Innere Medizin I
- Klinik für Innere Medizin II
- Klinik für Innere Medizin III

Kinder- und Jugendklinik

Zentrum für Nervenheilkunde:

- Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- Klinik für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter

- Klinik und Poliklinik für Neurologie
- Klinik und Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin
- Institut für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie

Orthopädische Klinik und Poliklinik

Zentrum für Radiologie:

- Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
- Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin
- Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie

Urologische Klinik und Poliklinik

Klinik und Polikliniken für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde „Hans Morál“:

- Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde
- Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie
- Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie
- Poliklinik für Kieferorthopädie

#### **Institute:**

Institut für Allgemeinmedizin

Institut für Anatomie

Institut für Biomedizinische Technik

Institut für Biostatistik und Informatik in Medizin und Altersforschung

Rudolf-Zenker-Institut für Experimentelle Chirurgie

Institut für Experimentelle Gentherapie und Tumorforschung

Institut für Immunologie

Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin

Institut für Medizinische Biochemie und Molekularbiologie

Institut für Medizinische Genetik

Institut für Medizinische Mikrobiologie, Virologie und Hygiene

Institut für Pathologie

Institut für Präventivmedizin

Institut für Pharmakologie und Toxikologie

Oscar-Langendorff-Institut für Physiologie

Institut für Rechtsmedizin

Institut für Transfusionsmedizin

#### **Arbeitsbereich:**

Core Facility für Zellsortierung und Zellanalyse & Arbeitsbereich Klinische Immunologie

#### **Zentrale Einrichtungen:**

Dezernat IT:	Thomas Dehne	494-3300
Elektronenmikroskopisches Zentrum:	Dr. Marcus Frank	494-5850 Fax: 494-5858
Klinik für Forensische Psychiatrie:	Prof. Dr. Birgit Völlm	494-4800 Fax: 494-4802
Zentralapotheke:	N.N.	494-5600 Fax: 494-5602
Zentrum für Medizinische Forschung:	PD Dr. Kirsten Peters	494-5730 Fax: 494-5739

## Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

<b>Studiengang:</b>	Humanmedizin (NC)
<b>Abschlussart:</b>	Staatsexamen
<b>Regelstudienzeit:</b>	6 Jahre und 3 Monate

### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Das Studium der Humanmedizin in Rostock erfolgt gemäß der Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppO) und der Studienordnung der Universitätsmedizin Rostock. Eine Immatrikulation von Studienanfängern erfolgt nur zum Wintersemester. Die Lehrveranstaltungen werden im Jahresrhythmus angeboten. In Ergänzung zu den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Kurse, Seminare) sind ein Krankenpflegedienst, eine Famulatur und ein zusammenhängendes Praktisches Jahr zu leisten.

Die Praktische Ausbildung erfolgt im Klinikum der Universitätsmedizin Rostock, in Lehrpraxen der Allgemeinmedizin, in externen Universitätskrankenhäusern und deren Akademischen Lehrkrankenhäusern oder Lehrpraxen und im Ausland an Universitäten und dazugehörigen Krankenhäusern.

Akademische Lehrkrankenhäuser der Universität Rostock:

- Klinikum Südstadt Rostock
- Helios Kliniken Schwerin
- KMG Klinikum Güstrow GmbH
- Sana HANSE-Klinikum Wismar
- Westmecklenburg Klinikum Helene von Bülow
- Müritzklinikum GmbH (Waren)
- Moorbad Bad Doberan
- Krankenhaus Bad Doberan GmbH
- Krankenhaus Bethel Berlin gGmbH
- Mediclin Krankenhaus Plau am See
- DRK-Krankenhaus Grevesmühlen gGmbH
- Klinik Amsee GmbH
- DRK Krankenhaus Teterow
- Boddenkliniken Ribnitz-Damgarten gGmbH
- Asklepios Klinik Parchim
- DRK-Krankenhaus Mecklenburg-Strelitz gGmbH

### Prüfungen

Für die Durchführung der Ärztlichen Prüfungen ist das Landesprüfungsamt für Heilberufe des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LPH) zuständig.

<b>Studiengang:</b>	Zahnmedizin
<b>Abschlussart:</b>	Staatsexamen
<b>Regelstudienzeit:</b>	10 Semester (5 Sem. vorklin. und 5 Sem. klin. Ausbildung)

<b>Vorsitzende der Prüfungsausschüsse:</b>	Prof. Dr. Peter Ottl	494-6502
	Prof. Dr. Hermann Lang	494-6530

### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Das Studium der Zahnmedizin an der Universität Rostock erfolgt gemäß der Approbationsordnung für Zahnärzte (AppZO). Eine Immatrikulation von Studienanfängern erfolgt nur zum Wintersemester. Die Lehrveranstaltungen werden im Jahresrhythmus angeboten. Die Studieninhalte werden in Vorlesungen, Demonstrationen und praktischen Übungen vermittelt. Näheres regeln die Studienordnung sowie der Studienplan für den Studiengang Zahnmedizin der Universitätsmedizin Rostock.

Nach zwei Semestern der vorklinischen Ausbildung kann der Studierende die Naturwissenschaftliche Vorprüfung ablegen (§§ 18-24 AppZO). Nach bestandener Naturwissenschaftlicher Vorprüfung kann die vorklinische Ausbildung nach fünf Semestern mit der Zahnärztlichen Vorprüfung abgeschlossen werden (§§ 25-31 AppZO). Die Zahnärztliche Prüfung kann nach 10 Semestern abgelegt werden (§§ 32-58 AppZO). Verantwortlich für den Ablauf der Prüfungen sind die Vorsitzenden der Prüfungsausschüsse für die Naturwissenschaftliche und Zahnärztliche Vorprüfung sowie für die Zahnärztliche Prüfung.

**Studiengang:** Medizinische Biotechnologie  
**Abschlussart:** Bachelor of Science  
**Regelstudienzeit:** 6 Semester

**Koordinator:** Prof. Dr. Burkhard Hinz 494-5770  
**Prüfungsamt:** Martina Leibelt 494-5023

**Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Bachelorstudiengang Medizinische Biotechnologie der Universitätsmedizin Rostock verbindet die Inhalte und Fragestellungen der experimentellen Medizin mit der Methodik der Molekularbiologie, Zellbiologie und Genomik. In Zusammenarbeit mit der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät wird eine fundierte und breit gefächerte Ausbildung zum „Bachelor of Science [B. Sc.]“ geboten. Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs soll eine spezifische Befähigung zum Einsatz in Forschungsgebieten an den Schnittstellen zwischen klinischen und grundlagenorientierten Fragestellungen vermittelt werden. Eine Immatrikulation von Studienanfängern erfolgt nur zum Wintersemester.

**Studiengang:** Medizinische Biotechnologie  
**Abschlussart:** Master of Science  
**Regelstudienzeit:** 4 Semester

**Koordinator:** Prof. Dr. Burkhard Hinz 494-5770  
**Prüfungsamt:** Martina Leibelt 494-5023

**Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Masterstudiengang Medizinische Biotechnologie erweitert die im gleichnamigen Bachelor- Studiengang geschaffenen Grundlagen von theoretischem Wissen und praktischen Fertigkeiten im Bereich der Molekularen Medizin und Medizinischen Biotechnologie um weitere aktuelle technologische Fachaspekte und ergänzt zudem die Thematik um viele stark interdisziplinäre Aspekte. Als Ausdruck dieser Interdisziplinarität wird der Studiengang in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik, der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät und der Philosophischen Fakultät der Universität Rostock durchgeführt. Eine Immatrikulation von Studierenden erfolgt nur zum Wintersemester.

**Landesprüfungsamt für Heilberufe Mecklenburg-Vorpommern (LPH)**

**Geschäftsräume:** Erich-Schlesinger-Straße 35 (R. 450)

**Sachbearbeiterin:** Antje Meinz 33159118  
Fax: 33159044

**Hinweis:** Aufgrund von Veränderungen können Verschiebungen von Zeit und Ort der Lehrveranstaltungen auftreten. Darüber hinaus gibt es eine Reihe von fakultativen Lehrveranstaltungen, die kurzfristig angeboten werden. Beachten Sie bitte die aktuellen Aushänge im Studiendekanat sowie in den Kliniken und Instituten.

## 8.8.1 Allgemeine Informationen zu den Kliniken und Instituten

### Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

<b>Geschäftsräume:</b>	Schillingallee 35	
<b>Direktor:</b>	Prof. Dr. Daniel A. Reuter	494-6400 Fax: 494-6402 <a href="https://anaesthesie.med.uni-rostock.de">https://anaesthesie.med.uni-rostock.de</a>
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat:</b> (Koordination English Lecture Club)	Sylke Göllnitz	494-6401
<b>Oberarzt-Sekretariat:</b>	Anke Högström	494-6411
<b>Koordinator für Studium und Lehre:</b>	Prof. Dr. Thomas Mencke	494-6409
<b>Sekretariat:</b> (Koordination und Organisation der Lehre)	Janina Grebe	494-6414

### Augenklinik und Poliklinik

<b>Geschäftsräume:</b>	Doberaner Str. 140	
<b>Direktor:</b>	Prof. Dr. Dr. Thomas Fuchsluger	494-8501 Fax: 494-8502 <a href="https://augenklinik.med.uni-rostock.de/">https://augenklinik.med.uni-rostock.de/</a>
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat:</b>	Ricarda Dehmel	494-8501
<b>Koordinator für Studium und Lehre:</b>	Dr. Otto Pax	494-8501

### Chirurgische Klinik und Poliklinik

<b>Geschäftsräume:</b>	Schillingallee 35	
<b>Geschäftsführender Direktor:</b>	Prof. Dr. Thomas Mittlmeier	494-6051 Fax: 494-6052 <a href="https://unfallchirurgie.med.uni-rostock.de">https://unfallchirurgie.med.uni-rostock.de</a>
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat:</b>	Anika Böttcher	494-6051
<b>Koordinator für Studium und Lehre:</b>	PD Dr. Axel Sckell	494-6180

Ärztliche Mitarbeiter sind über die Telefonzentrale mittels Pieper zu erreichen.



## **Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie**

<b>Geschäftsräume:</b>	Stempelstr. 13	
<b>Direktor:</b>	Prof. Dr. Steffen Emmert	494-9700 Fax: 494-9702 <a href="http://www.dermatologie.med.uni-rostock.de">www.dermatologie.med.uni-rostock.de</a>
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat:</b>	Elke Möller-Gersdorf	494-9701
<b>Schreibbüro:</b>	Birgit Kalinski Silvia Grasse	494-9703 494-9703
<b>Studentensekretariat:</b>	Birka Stroth	494-9756
<b>Koordinator für Studium und Lehre:</b>	Dr. Rüdiger Panzer	494-9772/9701

## **Frauenklinik und Poliklinik**

<b>Geschäftsräume:</b>	Südring 81	
<b>Direktor:</b>	Prof. Dr. Bernd Gerber	4401-4500 Fax: 4401-4599 <a href="http://www.kliniksued-rostock.de">www.kliniksued-rostock.de</a>
<b>Sprechzeiten:</b>	Do. 9:00-12:00 Uhr und nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat:</b>	Ute Rose	4401-4500
<b>Koordinator für Studium und Lehre:</b>	Dr. Michael Bolz	4401-8454

## **Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie „Otto Körner“**

<b>Geschäftsräume:</b>	Doberaner Str. 137-139	
<b>Direktor:</b>	Prof. Dr. Robert Mlynski	494-8301 Fax: 494-8302 <a href="http://www.hno.med.uni-rostock.de">www.hno.med.uni-rostock.de</a> E-Mail: <a href="mailto:hno@med.uni-rostock.de">hno@med.uni-rostock.de</a>
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat:</b>	Anja Lühmann	494-8301
<b>Koordinatorin für Studium und Lehre:</b>	Dr. Nora Magdalena Weiss	494-8337

## **Klinik und Poliklinik für Herzchirurgie**

<b>Geschäftsräume:</b>	Schillingallee 35	
<b>komm. Direktor:</b>	Prof. Dr. Gustav Steinhoff	494-6100 Fax: 494-6102 <a href="https://herzchirurgie.med.uni-rostock.de/">https://herzchirurgie.med.uni-rostock.de/</a>

<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat:</b>	Mandy Klingbeil	494-6101 498-8974
<b>Koordinator für Studium und Lehre:</b>	Prof. Dr. Gustav Steinhoff	494-6100
<b>Koordinator für Medizinische Biotechnologie (MA):</b>	Prof. Dr. Robert David	498-8973

#### **Zentrum für Innere Medizin**

<b>Geschäftsräume:</b>	Ernst-Heydemann-Str. 6	
<b>Zentrumssprecher:</b>	Prof. Dr. Emil C. Reisinger	494-7510 Fax: 494-7509

#### **Klinik für Innere Medizin I**

<b>Geschäftsräume:</b>	Ernst-Heydemann-Str. 6	
<b>Geschäftsführender Direktor:</b>	Prof. Dr. Hüseyin Ince	494-7700 Fax: 494-7702
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat:</b>	Christina Riebe Gitta Knoop	494-7701 494-7703

#### **Klinik für Innere Medizin II**

<b>Geschäftsräume:</b>	Ernst-Heydemann-Str. 6	
<b>Geschäftsführender Direktor:</b>	Prof. Dr. Emil C. Reisinger	494-7510 Fax: 494-7509
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat:</b>	Angela Schumacher Carolin Zunk	494-7511 494-7550

#### **Klinik für Innere Medizin III**

<b>Geschäftsräume:</b>	Ernst-Heydemann-Str. 6	
<b>Geschäftsführender Direktor:</b>	Prof. Dr. Christian Junghanß	494-7420 Fax: 494-7422
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat:</b>	Leila Vahle	494-7421

#### **Kinder- und Jugendklinik**

<b>Geschäftsräume:</b>	Ernst-Heydemann-Straße 8	
<b>Direktor:</b>	Prof. Dr. Jan Däbritz	494-7001 Fax: 494-7002

<https://kinderklinik.med.uni-rostock.de>

<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat:</b>	Lisette Romeiks	494-7001
<b>Koordinatorin für Studium und Lehre:</b>	Dr. Anja Kühn	494-7001

#### **Zentrum für Nervenheilkunde**

<b>Geschäftsräume:</b>	Gehlsheimer Str. 20	
<b>Geschäftsführender Direktor:</b>	Prof. Dr. Alexander Storch	494-9511 Fax: 494-9512 <a href="https://nervenheilkunde.med.uni-rostock.de/">https://nervenheilkunde.med.uni-rostock.de/</a>
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat:</b>	Angélique Specht	494-9511

#### **Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie**

<b>Geschäftsräume:</b>	Gehlsheimer Str. 20	
<b>Direktor:</b>	Prof. Dr. Dr. Johannes Thome	494-9500 Fax: 494-9502 <a href="http://www.psychiatrie.med.uni-rostock.de">www.psychiatrie.med.uni-rostock.de</a>
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat:</b>	Nora Pankow	494-9501

#### **Klinik für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter**

<b>Geschäftsräume:</b>	Gehlsheimer Str. 20	
<b>Klinikdirektor:</b>	Prof. Dr. Michael Kölch	494-4600 Fax: 494-4602
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat:</b>	Jenny Scheel	494-4601

#### **Klinik und Poliklinik für Neurologie**

<b>Geschäftsräume:</b>	Gehlsheimer Str. 20	
<b>Direktor:</b>	Prof. Dr. Alexander Storch	494-9510 Fax: 494-9512 <a href="http://www.neurologie.med.uni-rostock.de">www.neurologie.med.uni-rostock.de</a>
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat:</b>	Angélique Specht	494-9511
<b>Koordinator für Studium und Lehre:</b>	PD Dr. Matthias Wittstock	494-9517

## **Sektion für Translationale Neurodegeneration „Albrecht Kossel“**

**Leiter:** Prof. Dr. Dr. Andreas Hermann 494-9540

## **Sektion für Neuroimmunologie**

**Leiter:** Prof. Dr. Uwe Zettl 494-9656

## **Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie**

**Geschäftsräume:** Gehlsheimer Str. 20

**Direktor:** Prof. Dr. Carsten Spitzer 494-9670  
Fax: 494-9672  
www.kpm.med.uni-rostock.de

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

**Sekretariat:** Britta Burau 494-9671

## **Institut für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie**

**Geschäftsräume:** Gehlsheimer Str. 20

**Direktor:** Prof. Dr. Peter Kropp 494-9530  
Fax: 494-9532  
www.imp.med.uni-rostock.de

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

**Sekretariat:** Kerstin Jung 494-9531

## **Orthopädische Klinik und Poliklinik**

**Geschäftsräume:** Doberaner Str. 142

**Direktor:** Prof. Dr. Wolfram Mittelmeier 494-9300  
Fax: 494-9303  
www.ouk.med.uni-rostock.de

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

**Chefsekretariat:** Dorit Erdmann 494-9301

**Forschungssekretariat:** Tina Schacht 494-9379

**Verantwortlich für Studium und Lehre:**

Prof. Dr. Wolfram Mittelmeier 494-9300  
PD Dr. Susanne Fröhlich 494-9317

**Koordination:** PD Dr. Susanne Fröhlich 494-9317

## **Zentrum für Radiologie**

### **Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Kinder- und Neuroradiologie**

**Geschäftsräume:** Ernst-Heydemann-Str. 6

**Direktor:** Prof. Dr. Marc-André Weber 494-9200  
Fax: 494-9202

<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Organisation Studium und Lehre:</b>	Katharina Groba	494-9203
<b>Koordinatoren für Studium und Lehre:</b>	Anke Busse (Humanmedizin) Dr. Daniel Cantré (Zahnmedizin) Peter Sängler (Medizinische Biotechnologie)	

#### **Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin**

<b>Geschäftsräume:</b>	Gertrudenplatz 1	
<b>Direktor:</b>	Prof. Dr. Bernd Joachim Krause	494-9100 Fax: 494-9102
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat:</b>	Kathrin Ruge	494-9101

#### **Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie**

<b>Geschäftsräume:</b>	Südring 75, 18059 Rostock	
<b>Direktor:</b>	Prof. Dr. Guido Hildebrandt	494-9000 Fax: 494-9002
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat:</b>	Simone Haß Anke Müller	494-9001 494-9005

#### **Urologische Klinik und Poliklinik**

<b>Geschäftsräume:</b>	Schillingallee 35	
<b>Direktor:</b>	Prof. Dr. Oliver Hakenberg	494-7800 Fax: 494-7802 <a href="http://www.urologie.uni-rostock.de">www.urologie.uni-rostock.de</a>
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat:</b>	Ramona Jenzen	494-7801
<b>Koordinator für Studium und Lehre:</b>	Prof. Dr. Oliver Hakenberg	494-7800

#### **Klinik und Polikliniken für Zahn-, Mund und Kieferheilkunde „Hans Morál“**

<b>Geschäftsräume:</b>	Strempelstraße 13	
<b>Geschäftsführender Direktor:</b>	Prof. Dr. Bernhard Frerich	494-6550 <a href="http://www.uni-rostock.de/fakult/medfak/zahn/zmk.htm">www.uni-rostock.de/fakult/medfak/zahn/zmk.htm</a>
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat:</b>	Ines Wenzel	494-6551

**Koordinator für Studium und  
Lehre:**

Dr. Dr. Jan-Hendrik Lenz

494-146694

**Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde**

**Direktor:** Prof. Dr. Peter Ottl 494-6501  
Fax: 494-6503  
**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung  
**Sekretariat:** Kathý Grunwald 494-6501

**Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie**

**Direktor:** Prof. Dr. Hermann Lang 494-6530  
Fax: 494-6509  
**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung  
**Sekretariat:** Martin Reimer 494-6529  
E-Mail: [zahnerhaltung@med.uni-rostock.de](mailto:zahnerhaltung@med.uni-rostock.de)

**Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie**

**Direktor:** Prof. Dr. Dr. Bernhard Frerich 494-6550  
Fax: 494-6698  
**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung  
**Sekretariat:** Ines Wenzel 494-6551

**Poliklinik für Kieferorthopädie**

**Direktor:** Prof. Dr. Franka Stahl 494-6558  
[www.kieferorthopaedie.med.uni-rostock.de](http://www.kieferorthopaedie.med.uni-rostock.de)  
**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung  
**Sekretariat:** Petra Budde 494-6558  
Fax: 494-6562

**Institut für Allgemeinmedizin**

**Geschäftsräume:** Doberaner Str. 142  
Villa im Innenhof, 1. OG  
**Direktor:** Prof. Dr. Attila Altiner 494-2480  
Fax: 494-2482  
E-Mail: [ifa.team.lehre@med.uni-rostock.de](mailto:ifa.team.lehre@med.uni-rostock.de)  
[www.allgemeinmedizin.med.uni-rostock.de](http://www.allgemeinmedizin.med.uni-rostock.de)  
**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung  
**Sekretariat:** Julia Köhler 494-2488  
Stefan Hoffmann 494-2481  
**Koordinatoren für Studium und  
Lehre:** Prof. Dr. Attila Altiner 494-2480  
Dr. Anja Wollny 494-2484

## **Institut für Anatomie**

<b>Geschäftsräume:</b>	Gertrudenstraße 9	
<b>Direktor:</b>	Prof. Dr. Dr. Markus Kipp	494-8400 Fax: 494-8402 <a href="http://www.anatomie.uni-rostock.de">www.anatomie.uni-rostock.de</a>
<b>Sprechzeiten:</b>	Di. 07:00-09:00 Uhr (nach Vereinbarung)	
<b>Sekretariat:</b>	Gabriele Janik	494-8401
<b>Koordinator für Studium und Lehre:</b>	Mathias Lietz	494-8417
<b>Sprechzeiten:</b>	Mo. und Mi. 09:00-12:00 Uhr und nach Vereinbarung	

## **Institut für Biomedizinische Technik**

<b>Geschäftsräume:</b>	Friedrich-Barnewitz-Str. 4	
<b>Direktor:</b>	Prof. Dr. Niels Grabow	54345500 Fax: 54345502 <a href="http://www.ibmt.med.uni-rostock.de">www.ibmt.med.uni-rostock.de</a>
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat:</b>	Manuela Fischer	54345501
<b>Koordinator für Studium und Lehre:</b>	PD Dr. Heiner Martin	54345504
<b>Studienfachberater</b>		
<b>Biomedizinische Technik:</b>	Prof. Dr. Niels Grabow	54345500

## **Institut für Biostatistik und Informatik in Medizin und Altersforschung**

<b>Geschäftsstelle:</b>	Ernst-Heydemann-Str. 8	
<b>Direktor:</b>	Prof. Dr. Georg Füllen	494-7360 Fax: 494-7203 <a href="http://www.ibima.med.uni-rostock.de">www.ibima.med.uni-rostock.de</a>
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat:</b>	Almut Brauer	494-7361
<b>Koordinatorin für Studium und Lehre:</b>	PD Dr. Änne Glass	494-7310

## **Rudolf-Zenker-Institut für Experimentelle Chirurgie**

<b>Geschäftsräume:</b>	Schillingallee 69 a	
<b>Direktorin:</b>	Prof. Dr. Brigitte Vollmar	494-2500 Fax: 494-2502 <a href="http://www.iec-rostock.de">www.iec-rostock.de</a>
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	

<b>Direktionsassistent:</b>	Anja Gellert	494-2507
<b>Koordinatorin für Studium und Lehre:</b>	PD Dr. Angela Kuhla	494-2503
<b>Tierschutzbeauftragte:</b>	PD Dr. Dietmar Zechner Simone Kumstel	494-2512 494-2512

### **Institut für Experimentelle Gentherapie und Tumorforschung**

<b>Geschäftsräume:</b>	Schillingallee 69, (BMFZ, 3. OG)	
<b>Direktorin:</b>	Prof. Dr. Dr. Brigitte M. Pützer	494-5066 Fax: 494-5062 <a href="http://www.iegt-rostock.de">www.iegt-rostock.de</a> <a href="http://www.med.uni-rostock.de">www.med.uni-rostock.de</a>
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	

### **Institut für Immunologie**

<b>Geschäftsräume:</b>	Schillingallee 70 Schillingallee 69 (BMFZ)	
<b>Geschäftsführender Direktor:</b>	Prof. Dr. Hans-Jürgen Thiesen	494-5870 Fax: 494-5882 <a href="http://www.iimmun.med.uni-rostock.de">www.iimmun.med.uni-rostock.de</a> <a href="http://www.pzr.med.uni-rostock.de">www.pzr.med.uni-rostock.de</a>
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat und Projektmanagement:</b>	N. N.	
<b>Koordinatoren für Studium und Lehre:</b>	Prof. Dr. Hans-Jürgen Thiesen Prof. Dr. Michael O.Glocker	494-5870 494-4930

### **Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin**

<b>Geschäftsräume:</b>	Ernst-Heydemann-Straße 6	
<b>Direktor:</b>	Prof. Dr. Michael Walter	494-7655 Fax: 494-7672 <a href="http://www.ilab.med.uni-rostock.de">www.ilab.med.uni-rostock.de</a>
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung 07:30 – 11:30 Uhr / 12:00 – 16:00 Uhr	
<b>Sekretariat:</b>	Katharina Piwko	494-7671
<b>Koordinator für Studium und Lehre:</b>	Dr. Michael Wakileh	494-7661

### **Institut für Medizinische Biochemie und Molekularbiologie**

<b>Geschäftsräume:</b>	Schillingallee 70	
<b>Direktor:</b>	Prof. Dr. Markus Tiedge	494-5751 Fax: 494-5752



<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat:</b>	Agnes Kerschies	494-5751
<b>Koordinator für Studium und Lehre:</b>	Dr. Tom Büchse	494-5754
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	

#### **Institut für Medizinische Genetik**

<b>Geschäftsräume:</b>	Ernst-Heydemann-Straße 8	
<b>Direktor:</b>	Prof. Dr. Jörn Bullerdiek	494-7095 www.genetik.med.uni-rostock.de
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat:</b>	N. N.	494-7095
<b>Koordinator für Studium und Lehre:</b>	Prof. Dr. Jörn Bullerdiek	494-7095 494-7083

#### **Institut für Medizinische Mikrobiologie, Virologie und Hygiene**

<b>Geschäftsräume:</b>	Schillingallee 70	
<b>Geschäftsführender Direktor:</b>	Prof. Dr. Dr. Andreas Podbielski	494-5900 Fax: 494-5902 www.imikro.uni-rostock.de
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat:</b>	Johanna Wagner	494-5901
<b>Koordinatoren für Studium und Lehre:</b>	PD Dr. rer. nat. Tomas Fiedler (Medizinische und Molekulare Mikrobiologie)	494-5916
	Prof. Dr. rer. nat. Bernd Kreikemeyer (Medizinische und Molekulare Mikrobiologie)	494-5950
	Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Andreas Podbielski (Medizinische Mikrobiologie, Virologie und Hygiene)	494-5900
	PD Dr. med. Philipp Warnke (Medizinische Mikrobiologie, Virologie und Hygiene)	494-5930

#### **Institut für Pathologie**

<b>Geschäftsräume:</b>	Stempelstraße 14	
<b>Direktor:</b>	Prof. Dr. Andreas Erbersdobler	494-5800 Fax: 494-5802 www.pathologie.uni-rostock.de

<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat:</b>	Andrea Utke	494-5801
<b>Koordinator für Studium und Lehre:</b>	Prof. Dr. Andreas Erbersdobler	494-5800

#### **Institut für Präventivmedizin**

<b>Geschäftsräume:</b>	St.-Georg-Str. 108	
<b>Direktorin:</b>	Prof. Dr. Regina Stoll	494-9951 Fax: 494-9952 <a href="http://www.ipm.uni-rostock.de">www.ipm.uni-rostock.de</a>
<b>Sprechzeiten:</b>	Mi. 13:30 – 14:30 Uhr	
<b>Sekretariat:</b>	Sandra Engel	494-9955
<b>Koordinatorin für Studium und Lehre:</b>	Dr. Steffi Kreuzfeld	494-9957

#### **Institut für Pharmakologie und Toxikologie**

<b>Geschäftsräume:</b>	Schillingallee 70	
<b>Direktor:</b>	Prof. Dr. Burkhard Hinz	494-5770 Fax: 494-5772
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Chefsekretariat:</b>	Jessica Pichl	494-5771
<b>Sekretariat:</b>	Jana Spaller	494-5781 Fax: 494-5782

#### **Oscar-Langendorff-Institut für Physiologie**

<b>Geschäftsräume:</b>	Gertrudenstr. 9	
<b>Direktor:</b>	Prof. Dr. Rüdiger Köhling	494-8000 Fax: 494-8002 <a href="https://physiologie.med.uni-rostock.de">https://physiologie.med.uni-rostock.de</a>
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat:</b>	Mandy Riedel	494-8001
<b>Koordinator für Studium und Lehre:</b>	Dr. Falko Lange	494-8004
<b>Sprechzeiten:</b>	12.10.2020 – 29.01.2021 Mo. 13:00 – 13:30 Uhr	

#### **Institut für Rechtsmedizin**

<b>Geschäftsräume:</b>	St.-Georg-Str. 108	
<b>Direktor:</b>	Prof. Dr. Andreas Büttner	494-9900

<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat:</b>	Ines Tarnow	494-9901
<b>Koordinatorin für Studium und Lehre:</b>	Dr. Anne Port	494-9905

#### **Institut für Transfusionsmedizin**

<b>Geschäftsräume:</b>	Ernst-Heydemann-Str. 6	
<b>Leiter:</b>	Prof. Dr. Volker Kiefel	494-7680 <a href="http://www.transfusion.med.uni-rostock.de">www.transfusion.med.uni-rostock.de</a>
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat:</b>	Petra Schulz	494-7681 Fax: 494-7694

#### **Core Facility für Zellsortierung und Zellanalyse & Arbeitsbereich Klinische Immunologie**

<b>Geschäftsräume:</b>	Schillingallee 70	
<b>Geschäftsführende Direktorin:</b>	Prof. Dr. Brigitte Müller-Hilke	494-5883 Fax: 494-5876 <a href="https://zsa.med.uni-rostock.de/forschung-lehre">https://zsa.med.uni-rostock.de/forschung-lehre</a>
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat und Projektmanagement:</b>	N. N.	
<b>Koordinatorin für Studium und Lehre:</b>	Prof. Dr. Brigitte Müller-Hilke	494-5883

## 8.9 Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

<b>Geschäftsräume:</b>	Ulmenstr. 69, R. 151	
<b>Dekan:</b>	Prof. Dr. Martin Benkenstein	498-4000/4376 Fax: 498-4002
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Sekretariat:</b>	Katrin Bohm, R. 151 Silke Siebert, R. 151	498-4001 498-4020
<b>Prodekan:</b>	Prof. Dr. Jörn Dosch	498-4355
<b>Studiendekan:</b>	Prof. Dr. Stefan Göbel	498-4436
<b>Referentin der Fakultätsleitung:</b>	Katja May-Glöckner, R. 127	498-4004
<b>Vorsitzende des Prüfungsausschusses:</b>		
Wirtschaftswissenschaften:	Prof. Dr. Peter Lorson	498-4417
Sozialwissenschaften, MA VWL, MA Soziologie, MA Demographie:	Prof. Dr. Robert Fenge	498-4339
MA Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Area Studies:	Prof. Dr. Jörn Dosch	498-4355
<b>Promotionsangelegenheiten:</b>	Prof. Dr. Gabriele Doblhammer-Reiter	498-4393
<b>Der Fakultät zugeordnete Institute:</b>		
Betriebswirtschaftslehre:	Prof. Dr. Bernd Marcus	498-4080
Politik- und Verwaltungswissenschaften:	Prof. Dr. Wolfgang Muno	498-4443
Soziologie und Demographie:	Prof. Dr. Heike Trappe	498-4040
Volkswirtschaftslehre:	Prof. Dr. Michael Rauscher	498-4310
<b>Technische Einrichtungen:</b>		
EDV-Beauftragter:	Prof. Dr. Stefan Göbel	498-4436
<b>Informationen für Studierende, Studieninteressierte und Gasthörer:</b>		
<b>Studiengänge Politikwissenschaft, Sozialwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften:</b>		
<b>Studien- und Prüfungsamt:</b>	Katja May-Glöckner Janett Abromeit Astrid Jahncke Antje Waldschläger	498-4004 498-4005 498-4008 498-4010 Fax: 498-1184004
<b>Sprechzeiten:</b>	Di. 08:00-12:00 Uhr, 13:00-15:00 Uhr Do. 10:00-12:00 Uhr, 13:00-16:00 Uhr Fr. 08:00-10:00 Uhr	
<b>Studiengänge Politikwissenschaft:</b>		
<b>Studienfachberatung:</b>		
B.A., M.A.	Dr. Ludmila Lutz-Auras	498-4360
LA	Dr. Gudrun Heinrich	498-4452

**Studiengang:** Politikwissenschaft (Erstfach)  
**Abschlussart:** Bachelor of Arts (B.A.)  
**Regelstudienzeit:** 6 Semester

**Studiengang:** Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Area Studies  
**Abschlussart:** Master of Arts (M.A.)  
**Regelstudienzeit:** 4 Semester

**Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Zulassungsvoraussetzungen sind eine mindestens mit der Note „gut“ (2,3) bestandene Prüfung in einem Bachelorstudiengang in Geistes-, Rechts-, Sozial-, Staats- oder Wirtschaftswissenschaften beziehungsweise ein mindestens mit der Note „befriedigend“ bestandenes 1. Staatsexamen in Rechtswissenschaft und der Nachweis angemessener englischer sowie französischer oder russischer oder spanischer oder schwedischer Sprachkenntnisse. Ausländische Studienbewerberinnen/Studienbewerber haben adäquate Deutschkenntnisse nachzuweisen.

**Studiengang:** Lehramt Fach Sozialkunde  
Regionale Schule; Gymnasium  
**Abschlussart:** Erste Staatsprüfung  
**Regelstudienzeit:** 10 Semester

**Studiengänge Sozialwissenschaften / Soziologie / Demographie:**

**Studiengang:** Bachelor Soziologie  
**Studienfachberatung:** Dr. Manuela Meyerfeldt 498-4398  
**Abschlussart:** Bachelor of Arts (B.A.)  
**Regelstudienzeit:** 6 Semester

**Studiengang:** Bachelor Sozialwissenschaften  
**Studienfachberatung:** Prof. Dr. Gabriele Doblhammer-Reiter 498-4393  
**Abschlussart:** Bachelor of Arts (B.A.)  
**Regelstudienzeit:** 6 Semester

**Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Bachelor of Arts, B.A. in Sozialwissenschaften kombiniert Soziologie mit den Themen Demographie und Wirtschaft und bereitet die Studierenden auf Berufe vor, in denen Wissen und Kompetenzen in der Analyse und für das Verstehen von Gesellschaften, die sich im demographischen Wandel befinden, notwendig sind.

Wahlpflichtfach für (in den) Studiengänge(n) der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik, Erziehungswissenschaft und Demographie.

Regelstudienzeit: mindestens 1 Semester.

**Studiengang:** Master Demographie  
**Studienfachberatung:** Prof. Dr. Roland Rau 498-4044  
**Abschlussart:** Master of Science (M.Sc.)  
**Regelstudienzeit:** 4 Semester

**Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Master of Science, M.Sc., in Demographie vereint Theorie- und Methodenwissen.

**Studiengang:** Master Soziologie  
**Studienfachberatung:** Prof. Dr. Matthias Junge 498-4425  
**Abschlussart:** Master of Arts (M.A.)  
**Regelstudienzeit:** 4 Semester

**Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Master of Arts, M.A., in Soziologie vereint Theorie- und Methodenwissen.

## **Studiengänge Wirtschaftswissenschaften:**

<b>Studienberatung:</b>	Katja May-Glückner	498-4004
<b>Sprechzeiten:</b>	Di. 13:00-15:00 Uhr Do. 10:00-12:00 Uhr	
<b>Studiengang:</b>	Bachelor Wirtschaftswissenschaften	
<b>Studienfachberatung:</b>	Prof. Dr. Michael Rauscher	
<b>Abschlussart:</b>	Bachelor of Science (B.Sc.)	
<b>Regelstudienzeit:</b>	6 Semester	

### **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften vermittelt Kenntnisse, Einsichten, Fähigkeiten und Methoden, die erforderlich sind, um wirtschaftliche Strukturen, Prozesse und Entwicklungen erfassen, analysieren, interpretieren und gestalten zu können. Der Studiengang wird in zwei Studienrichtungen differenziert:

- BWL, d. h. mit betriebswirtschaftlicher Orientierung
- VWL, d. h. mit volkswirtschaftlicher Orientierung

<b>Studiengang:</b>	Bachelor Wirtschaftspädagogik
<b>Studienfachberatung:</b>	Prof. Dr. Andreas Dietrich
<b>Abschlussart:</b>	Bachelor of Arts (B.A.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	6 Semester

### **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik führt zu einem berufsqualifizierenden Abschluss und bereitet auf eine Tätigkeit in der beruflichen Bildung vor. Neben der Möglichkeit zum Übergang in eine berufliche Tätigkeit berechtigt der Abschluss bei Vorliegen der weiteren, in der jeweils einschlägigen Masterprüfungsordnung beschriebenen Zugangsvoraussetzungen die Aufnahme eines weiterführenden Masterstudienganges.

Der Bachelorstudiengang ermöglicht die Wahl zwischen einer wirtschaftswissenschaftlichen Orientierung (Studienrichtung I) und einer berufsschulischen Orientierung (Studienrichtung II). In der Studienrichtung II entscheiden sich die Kandidatinnen/die Kandidaten mit der Anmeldung zum ersten Modul im gewählten Zweifach verbindlich für das entsprechende Zweifach.

<b>Studiengang:</b>	Master Volkswirtschaftslehre
<b>Studienfachberatung:</b>	Prof. Dr. Doris Neuberger
<b>Abschlussart:</b>	Master of Science (M.Sc.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester

### **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre ist ein forschungsorientierter Studiengang und führt zu einem berufsqualifizierenden Abschluss. Er setzt einen ersten akademischen Abschluss und die Erfüllung fachspezifischer Zugangsvoraussetzungen (siehe § 2 Absatz 1 der SPSO) voraus.

<b>Studiengang:</b>	Master Dienstleistungsmanagement
<b>Studienfachberatung:</b>	Prof. Dr. Christian Brock
<b>Abschlussart:</b>	Master of Science (M.Sc.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester

### **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Masterstudiengang Dienstleistungsmanagement ist ein forschungsorientierter Studiengang. Er bietet auf hohem Niveau einen Überblick über die Inhalte und grundlegende Prinzipien, Konzepte und Methoden der Betriebswirtschaftslehre mit einer speziellen Orientierung auf das Management von Dienstleistungsunternehmen, Dienstleistungsprozessen und Dienstleistungsmärkten.

<b>Studiengang:</b>	Master Wirtschaftspädagogik
<b>Studienfachberatung:</b>	Prof. Dr. Andreas Diettrich
<b>Abschlussart:</b>	Master of Arts (M.A.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester

**Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik führt zu einem weiterführenden berufsqualifizierenden Abschluss und bereitet auf eine Tätigkeit in der beruflichen Bildung vor. Er ermöglicht bei Vorliegen der weiteren, in der jeweils einschlägigen Promotionsordnung beschriebenen Zugangsvoraussetzungen den Übergang zur Promotion. In Verbindung mit einem durch Landesrecht geregelten Vorbereitungsdienst (Referendariat) qualifiziert der Masterabschluss im Studiengang Wirtschaftspädagogik für die Ausübung des Lehramtes an Beruflichen Schulen. Der Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik ermöglicht den Kandidatinnen/Kandidaten die Wahl einer der folgenden Studienrichtungen:

1. Studienrichtung „Betriebspädagogische Orientierung“
2. Studienrichtung „Berufsschulische Orientierung“.

## 8.10 Lehrangebote des Sprachenzentrums

Das Sprachenzentrum bietet allen Studierenden der Universität Rostock die Möglichkeit, ihre fremdsprachlichen Kompetenzen auf verschiedenen Niveaustufen zu vertiefen oder durch das Erlernen anderer moderner Fremdsprachen zu erweitern. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt dabei auf der Sprachvermittlung im studien- und fachbezogenen Kontext und auf der Vermittlung berufsrelevanter Kompetenzen. Die Ausbildung erfolgt in Modulen. Das Modulkonzept des Sprachenzentrums beruht auf zwei grundlegenden Prämissen einer hochschuladäquaten Fremdsprachenausbildung:

- Ausrichtung an den Qualitätsstandards des Hochschulfremdsprachenzertifikats UNIcert®
- Orientierung am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) des Europarats im Sinne der internationalen Vergleichbarkeit von Sprachzertifikaten

Daraus ergeben sich für die modernen Fremdsprachen folgende Niveaustufen:

Zielniveau des GER	ermöglicht Erwerb des Zertifikats:
A2	UNIcert® Stufe Basis (nur Russisch)
B1	UNIcert® Stufe I (nicht in Englisch)
B2	UNIcert® Stufe II
C1	UNIcert® Stufe III

Durch den erfolgreichen Abschluss der einzelnen Niveaustufen wird Folgendes nachgewiesen:

**Zielniveau A 2 (nur Russisch):** erste Grundkenntnisse im Sinne dieser Stufe des GER und kommunikative Handlungskompetenzen, die den einfachen und direkten Austausch von Informationen in Routinesituationen des (Studien-)Alltags ermöglichen

**Stundenumfang:** 12 SWS (3 Module mit je 4 SWS)

**Leistungspunkte:** 6 LP/Modul

**Zielniveau B 1 (nicht in Englisch):** ausbaufähige Grundkenntnisse im Sinne dieser Stufe des GER und kommunikative Handlungskompetenzen, die die Bewältigung von Situationen des privaten Alltags und die Orientierung im fremdsprachlich orientierten Alltag in Hochschule und Beruf ermöglichen

**Stundenumfang:** 12-16 SWS (3 bzw. in Russisch 4 Module mit je 4 SWS)

**Leistungspunkte:** 6 LP/Modul

**Zielniveau B 2:** solide Kenntnisse im Sinne dieser Stufe des GER und kommunikative Handlungskompetenzen, die für den überwiegend sicheren Umgang mit typischen Situationen in Studium und Beruf während eines Auslandssemesters oder Auslandspraktikums erforderlich sind (Mindestniveau für akademische Mobilität)

**Stundenumfang:** 12 SWS (3 Module mit je 4 SWS)

**Leistungspunkte:** 6 LP/Modul

**Zielniveau C 1:** fundierte Kenntnisse im Sinne dieser Stufe des GER und kommunikative Handlungskompetenzen, die eine in jeder Hinsicht angemessene akademische Kommunikationsfähigkeit in hochschul- und berufsspezifisch geprägten Kontexten ermöglichen (Niveaustufe für uneingeschränkte Studierfähigkeit im Ausland)

Auf dieser Stufe erfolgt in Englisch die fachlich ausgerichtete Fremdsprachenausbildung mit den Schwerpunkten: Wirtschafts-, Rechts-, Ingenieur-, Agrar-/Natur-, Politik-/Sozialwissenschaften, Geisteswissenschaften sowie Medizin.

**Stundenumfang:** 8 SWS (2 Module mit je 4 SWS); Ausnahme: Medizin (1 Modul mit 4 SWS und 2 Module mit je 2 SWS)

**Leistungspunkte:** 6 LP/Modul (4 SWS) bzw. 3 LP/Modul (2 SWS)

In Abhängigkeit von der jeweiligen Niveaustufe bauen die einzelnen Module entweder aufeinander auf oder können in einem bestimmten Rahmen auch frei kombiniert werden. Als Ergänzung zu den Kursen in der Vorlesungszeit werden Intensivkurse in der vorlesungsfreien Zeit angeboten.

Entsprechend den Vorgaben der Studien- und Prüfungsordnungen der verschiedenen Studiengänge werden die einzelnen Module obligatorisch bzw. wahlobligatorisch oder auch fakultativ belegt. Für fakultative Sprachkurse wird von Studierenden ein Kursentgelt von 40 Euro/4 SWS erhoben.



**Wichtige Hinweise:**

**Einstufungstest vor der Einschreibung:** aktuelle Informationen auf der Webseite

**Einschreibung für Sprachkurse:** Die ONLINE-EINSCHREIBUNG für alle Kurse beginnt drei Wochen vor Beginn der Vorlesungszeit unter: <https://www.sprachenzentrum.uni-rostock.de>.

[www.sprachenzentrum.uni-rostock.de](http://www.sprachenzentrum.uni-rostock.de)